

Einzelplan 03

Ministerpräsident, Staatskanzlei

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
Diagramme Nettoausgaben nach Ausgabearten	4
Kap. 03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei	6
Kap. 03 02 Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein in Berlin	17
Kap. 03 03 Kirchenangelegenheiten	22
Kap. 03 04 Erwachsenenbildung	25
Kap. 03 05 Landeszentrale für politische Bildung	29
Kap. 03 06 Kulturförderung	34
Kap. 03 07 Landesarchiv	57
Kap. 03 08 Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek	65
Kap. 03 09 Archäologisches Landesamt	70
Kap. 03 10 Landesamt für Denkmalpflege	78
Einnahmen und Ausgaben 2009	86
Einnahmen und Ausgaben 2010	88
VE-Abschluss 2009	90
VE-Abschluss 2010	91
Einnahmen MG/TG 2009	92
Ausgaben MG/TG 2009	93
Einnahmen MG/TG 2010	95
Ausgaben MG/TG 2010	96
Wirtschaftsplan der Betriebs-gGmbH Landeskulturzentrum Salzbau	98
Wirtschaftsplan der Stiftung Schloss Eutin	99
Zusätzliche Erläuterungen zu Kap. 0307	100
Zusätzliche Erläuterungen zu Kap. 0309	102
Inhaltsverzeichnis Stellenpläne und -übersichten	105

Vorwort

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen:

Der **Ministerpräsidentin** oder dem **Ministerpräsidenten** steht zur Erledigung ihrer oder seiner Aufgaben die Staatskanzlei zur Verfügung.

Der **Staatskanzlei** obliegen im Besonderen die

- Erarbeitung der Grundlagen für die Richtlinien der Regierungspolitik
- Koordinierung der Tätigkeit der Ministerinnen und Minister in der Landes- und Bundesgesetzgebung und in der mittel- und langfristigen Planung
- Interessenvertretung des Landes Schleswig-Holstein gegenüber den Organen des Bundes
- Vorbereitung der Entscheidungen der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten nach Artikel 31 der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein
- Behandlung der auswärtigen Angelegenheiten
- Information der Medien und die Öffentlichkeitsarbeit
- Förderung von Kunst und Kultur, insbesondere des Theater- und Musikwesens, der Museen und Ausstellungen, der bildenden Kunst, der politischen Bildung und Erwachsenenbildung, der Soziokultur, der Filmarbeit, der Kultur der Minderheiten, der Heimat- und Denkmalpflege, der Landesgeschichte und Gedenkstätten, der Literatur sowie des öffentlichen Archiv- und Büchereiwesens
- Wahrnehmung der Beziehungen des Landes Schleswig-Holstein zu den Kirchen sowie den Religionsgesellschaften.

Die Beziehungen zwischen dem Land Schleswig-Holstein und der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche als Rechtsnachfolgerin der evangelischen Landeskirchen sind durch den Vertrag vom 23. April 1957 (GVOBl. Schl.-H. I S. 73) geregelt. Ein Vertrag mit der katholischen Kirche ist am 12.01.2009 geschlossen worden und soll im Frühjahr 2009 ratifiziert werden.

Der Vertrag zwischen dem Landesverband der jüdischen Gemeinden von Schleswig-Holstein, der jüdischen Gemeinschaft Schleswig-Holstein und dem Land Schleswig-Holstein vom 25. Januar 2005 (Amtsbl. SH 2005, S. 162) regelt dauerhaft die Förderung des jüdischen Lebens in Schleswig-Holstein.

Die **Staatskanzlei** gliedert sich in folgende Abteilungen:

1. Zentrale Angelegenheiten, Service
2. Ressortkoordinierung, Planung
3. Kultur und Medien

sowie die Vertretung des Landes Schleswig-Holstein beim Bund.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

Die Abteilung „Information, Öffentlichkeitsarbeit und Medienpolitik“ wurde aufgelöst.

C. Wesentliche veranschlagungstechnische Veränderungen gegenüber dem Vorjahr:

Keine

D. Leerstellen

- ohne kostenwirksame Leerstellen -

Kap.	1.2.2007	1.2.2008
0301	4	4

Diese Leerstellen sind in den Kapiteln und im Gesamtabschluss nicht enthalten.

E. Personalbudget

Personalbudget	2009	14.302,9 T€
	2010	13.357,7 T€

Anzahl Vollzeitkräfte im Jahr 2007: 215
Jahr 2008: 217
Jahr 2009: 216

F. Flexibilisierungsmaßnahmen im Einzelplan 03:

Mit Zustimmung des Finanzausschusses des Schleswig-Holsteinischen Landtages gelten für die Haushaltsjahre 2009 und 2010 folgende Flexibilisierungsinstrumente in den Kapiteln 0301 und 0302:

1. Die gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb der Hauptgruppen und die einseitige Deckungsfähigkeit der Hauptgruppe 4 zugunsten der Hauptgruppe 5, 6 und 8, der Hauptgruppe 5 zugunsten der Hauptgruppen 6 und 8 sowie der Hauptgruppe 6 zugunsten der Hauptgruppe 8.
2. Die Deckung von Mehrausgaben durch Mehreinnahmen.
3. Die Zulassung der Übertragbarkeit abweichend von § 19 Abs. 1 LHO für alle Ausgaben.
4. Die Zulassung der Bildung von Ausgaberesten abweichend von § 45 Abs. 3 Satz 1 und 2 LHO.
5. Die Zulassung der Bildung von Rücklagen (Personal- und Sachhaushalt).

Nachrichtlich:

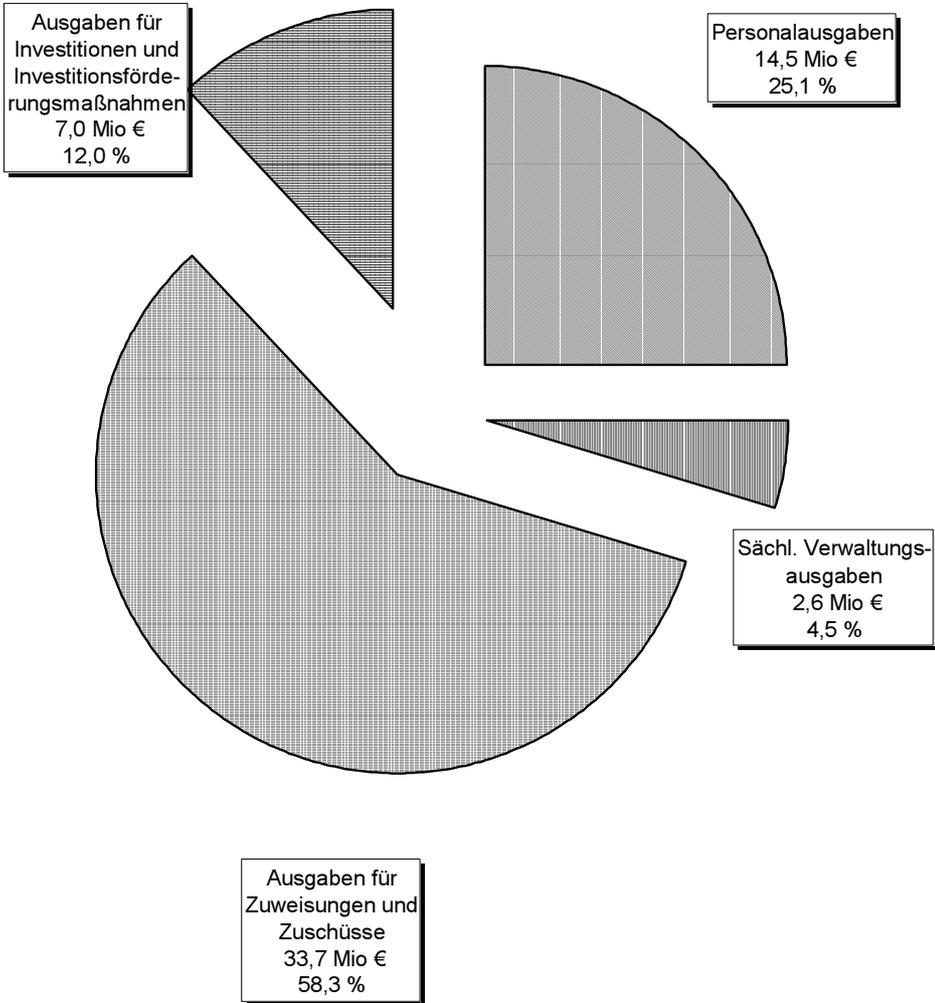
1. Versorgungsempfängerinnen/Versorgungsempfänger

a)	Anzahl	Stand 01.01.2007	35
		Stand 01.01.2008	35
b)	Ist	2007 - in T€ -:	1.500,1
	Ansatz	2008 - in T€ -:	1.412,7
	Haushalt	2009 - in T€ -:	1.527,0
	Haushalt	2010 - in T€ -:	1.576,1
2. Vor der regulären Pensionsaltersgrenze vorzeitig in Ruhestand versetzte Versorgungsempfängerinnen/Versorgungsempfänger

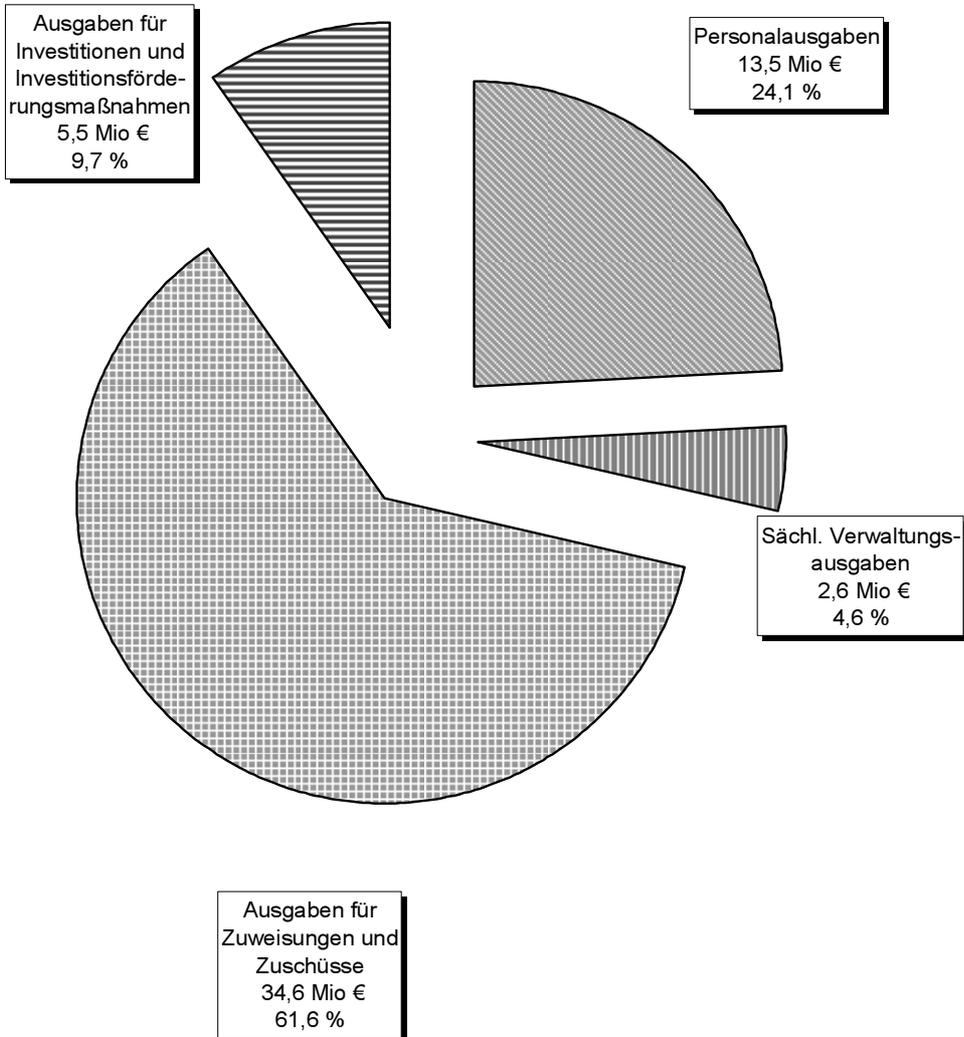
a)	Anzahl	in 2007	-
b)	durchschnittliche Zeitdauer bis zur regulären Pensionsaltersgrenze		-
3. Schwerbehinderte Beschäftigte (Jahresdurchschnitt 2007)

Arbeitsplätze nach dem SGB IX	295
Pflichtquote (5 %)	15
Durch Schwerbehinderte besetzte Arbeitsplätze	35
Durch Schwerbehinderte besetzte Arbeitsplätze in %	11,9

Einzelplan 03 Nettoausgaben nach Ausgabearten 2009



Einzelplan 03 Nettoausgaben nach Ausgabearten 2010



03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

Das Kapitel 03 01 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Einnahmen

12 Erstattungen des Bundes und Rückzahlungen von Zuschüssen durch den Bund Deutscher Nordschleswiger

Ausgaben

12 Zuschüsse an den Bund Deutscher Nordschleswiger

61 Tag der Deutschen Einheit 2006

62 Landesportal "www.schleswig-holstein.de"

Einnahmen

119 01	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	0,0 0,0	0,0	0,0
Erläuterungen: Einnahmen stehen für zusätzliche Ausgaben bei Titel 531 02 zur Verfügung.					
119 03	011	Ablieferungen aus Nebentätigkeiten	2,5 9,2	3,0	3,0
119 04	872	Einnahmen aus Erbschaften	0,0 0,0	0,0	0,0
Erläuterungen: Vorgesehen für Einnahmen aus zugeordneten Erbschaften.					
119 99	011	Vermischte Einnahmen	10,0 1,1	10,0	10,0
124 01	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	3,5 1,5	0,0	0,0
Künftig wegfallend.					
281 01	011	Kostenbeteiligungen an Veranstaltungen und Bewirtungen	10,0 11,8	11,0	11,0
Erläuterungen: Mehreinnahmen stehen für zusätzliche Ausgaben bei Titel 529 02 zur Verfügung.					
281 02	183	Erstattungen für Personal- und Nebenkosten für die Leitung des Freilichtmuseums Molfsee u.a.	0,0 71,2	0,0	0,0
359 01	951	Entnahme aus der Rücklage für Personalausgaben	0,0 643,0	0,0	0,0
Erläuterungen: Einnahmen stehen für zusätzliche Personalausgaben zur Verfügung (vgl. Titel 428 01).					
359 02	951	Entnahme aus der Rücklage für Sachausgaben	0,0 320,0	0,0	0,0
Erläuterungen: Einnahmen stehen für zusätzliche Sachausgaben zur Verfügung (vgl. Titel 511 01).					
382 01	011	Einnahmen aus Spenden	0,0 0,0	0,0	0,0

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

noch zu 382 01

Erläuterungen:

Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 982 01 zu verwenden.

12 Erstattungen des Bundes und Rückzahlungen von Zuschüssen durch den Bund Deutscher Nordschleswiger

186 01	024	Darlehensrückflüsse aus der Förderung von Schülerinnen/Schülern und Studentinnen/Studenten in Nordschleswig	10,0	10,0	10,0
(MG 12)			5,3		

Erläuterungen:

Mehreinnahmen sind zweckgebunden für Mehrausgaben bei Titel 684 11 MG 12 zu verwenden.

231 02	024	Erstattung des Kindergeldes für deutsche Lehrkräfte in Nordschleswig durch den Bund	103,5	103,5	103,5
(MG 12)			90,0		

Erläuterungen:

Mehreinnahmen sind zweckgebunden für Mehrausgaben bei Titel 684 14 MG 12 zu verwenden.

Veranschlagt sind Erstattungen des Bundesministeriums des Innern - 90 v.H. des gezahlten Kindergeldes - für schleswig-holsteinische Lehrkräfte im Schuldienst des Deutschen Schul- und Sprachvereins in Nordschleswig (vgl. Titel 684 14 MG 12).

231 13	024	Zuweisungen des Bundes für Ausgleichszulagen an die in Nordschleswig tätigen Lehrkräfte	379,0	379,0	379,0
(MG 12)			260,0		

Erläuterungen:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 684 13 MG 12 zu verwenden.

Summe der Maßnahmegruppe 12			492,5	492,5	492,5
			355,3		

Summe der Einnahmen			518,5	516,5	516,5
			1.413,2		

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

Ausgaben

412 01 011 Aufwandsentschädigung für die Beauftragte für Minderheiten und Kultur 11,8 0,0 0,0
11,7

Künftig wegfallend.

421 01 011 Bezüge des Ministerpräsidenten 147,2 148,0 148,0
140,4

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2009	2010
		EUR	EUR
1.	Bezüge	144.600	144.600
2.	Aufwandsentschädigung	3.400	3.400
	Summe	148.000	148.000

422 01 011 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 2.918,5 2.782,9 2.543,9
3.383,3

Erläuterungen:

60,0 T€ übertragen von 427 62 TG 62.

422 02 011 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 0,0 0,0 0,0
0,0

425 01 011 Vergütungen der Angestellten 0,0 0,0 0,0
0,0

Übertragen nach 03 01 - 428 01.

425 02 011 Vergütungen der ständigen, nur teilbeschäftigten Kräfte 0,0 0,0 0,0
0,0

Übertragen nach 03 01 - 428 01.

426 01 011 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 0,0 0,0 0,0
0,0

Übertragen nach 03 01 - 428 01.

426 02 011 Löhne der ständigen, nur teilbeschäftigten Kräfte 0,0 0,0 0,0
0,0

Übertragen nach 03 01 - 428 01.

427 01 011 Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte 0,0 0,0 0,0
0,0

427 04 011 Vergütungen für studentische Hilfskräfte 0,0 0,0 0,0
0,0

428 01 011 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 4.646,0 4.642,0 4.542,0
3.968,3

Mehrausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0301-359 01 geleistet werden.

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

noch zu 428 01

Erläuterungen:

Die Personalrücklage der Staatskanzlei wird 2009 in Höhe von 100,0 T€ und 2010 in Höhe von 200,0 T€ aufgelöst; die Mittel werden bei Titel 0301 - 359 01 eingenommen.

Bei Titel 0301 - 428 01 stehen damit in beiden Haushaltsjahren jeweils 4.742,0 T€ zur Verfügung.

120,0 T€ übertragen von 427 62 TG 62.

443 01	011	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	2,5 5,1	3,0	3,0
453 01	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	5,0 0,0	5,0	5,0
462 01	989	Globale Minderausgaben für Strukturmaßnahmen im Personalbereich	0,0 0,0	0,0	0,0

Weggefallen.

511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgenstände	164,0 220,5	114,0	114,0
--------	-----	--	-----------------------	--------------	--------------

Mehrausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0301-359 02 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Sachkostenrücklage der Staatskanzlei wird 2009 und 2010 jeweils in Höhe von 50,0 T€ aufgelöst; die Mittel werden bei Titel 0301 - 359 02 eingenommen.

Bei Titel 0301 - 511 01 stehen damit in beiden Haushaltsjahren jeweils 164,0 T€ zur Verfügung.

Veranschlagt sind:

		2009 EUR	2010 EUR
1.	Büromaterial	40.000	40.000
2.	Bücher, Zeitschriften, Zeitungen u.ä.	30.000	30.000
3.	Druck- u. Buchbindearbeiten	2.000	2.000
4.	Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren	26.000	26.000
5.	Ersatzbeschaffung von Geräten	5.000	5.000
6.	Ergänzungsbeschaffung von Geräten	8.000	8.000
7.	Unterhaltung von Geräten	2.000	2.000
8.	Sonstiges	1.000	1.000
	Summe	114.000	114.000

514 01	011	Dienst- und Schutzkleidung	0,5 0,3	0,5	0,5
517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	70,4 85,9	75,0	75,0

Erläuterungen:

In Betracht kommen:

2 gemietete oder gepachtete Gebäude mit insgesamt 4.214,57 qm Nutz- und Nebenraumfläche, Haus B und Düsternbrooker Weg 104

517 91	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume durch die GMSH	0,0 0,0	0,0	0,0
--------	-----	--	-------------------	------------	------------

Übertragen nach 12 20 - 517 91.

518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	55,0 26,7	40,0	40,0
--------	-----	---	---------------------	-------------	-------------

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

noch zu 518 02

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mieten für:

		2009	2010
		EUR	EUR
1.	8 Kopiergeräte	39.000	39.000
2.	Fahrzeuge zu Protokollzwecken	1.000	1.000
Summe		40.000	40.000

518 91	011	Anmietung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen von der GMSH	0,0	0,0	0,0
			0,0		

Übertragen nach 12 20 - 518 91.

525 01	011	Aus- und Fortbildungskosten einschließlich Reisekosten	30,0	30,0	30,0
			19,4		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind einschließlich Reisekosten:

		2009	2010
		EUR	EUR
1.	Führungskräftefortbildungen	10.000	10.000
2.	Fachbereichsfortbildungen	15.000	15.000
3.	Spezialfortbildungen	5.000	5.000
4.	Assessment-Center	0	0
Summe		30.000	30.000

526 01	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	10,0	20,0	20,0
			27,8		

526 02	011	Besondere Aufwendungen für Sitzungsgelder für den Personalrat und Fachbeiräte u. ähnliche Ausschüsse	10,0	5,0	5,0
			5,0		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind besondere Aufwendungen für:

		2009	2010
		EUR	EUR
1.	Sitzungsgelder für den Personalrat	2.500	2.500
2.	Fachbeiräte u. ähnliche Ausschüsse	2.500	2.500
Summe		5.000	5.000

526 99	011	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	70,0	110,0	70,0
			89,1		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind u.a. Honorare für Forschungsaufträge, Gutachten und Übersetzungen sowie die Kosten in Zusammenhang mit externen Beratern der Landesregierung.

527 01	011	Reisekostenvergütungen	110,0	110,0	110,0
			101,1		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

noch zu 527 01

		2009 EUR	2010 EUR
1.	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen	66.000	66.000
2.	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	42.000	42.000
3.	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	2.000	2.000
Summe		110.000	110.000

529 02	011	Repräsentationsmittel	310,0	280,0	280,0
			237,8		

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 281 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Verfügungsmittel sind für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen vorgesehen. Die Aufwendungen müssen in einer adäquaten Relation zum jeweiligen Anlass stehen. Die Bewirtungskosten und die Ausgaben für Geschenke sollen einen allgemein üblichen Rahmen nicht überschreiten und dem Grundsatz der Sparsamkeit in besonders strengem Maße entsprechen. Die Ausgaben sind unter Angabe über den die Aufwendungen verursachenden Anlass sowie über die Funktion und Anzahl der Begünstigten einzeln zu belegen.

Veranschlagt sind:

		2009 EUR	2010 EUR
1.	Allgemeine Repräsentationsmittel	171.000	171.000
2.	Repräsentationsmittel Kieler Woche	48.000	48.000
3.	Repräsentationsmittel für auswärtige Beziehungen und Partnerschaften	22.500	18.000
4.	Repräsentationsmittel für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	14.000	15.000
5.	Repräsentationsmittel für Kulturförderung	24.500	28.000
Summe		280.000	280.000

531 02	013	Öffentlichkeitsarbeit	150,0	130,0	130,0
			125,7		

Der Ansatz darf bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 119 01 überschritten werden.

533 98	011	Planungskosten für nicht realisierte Unterbringungsuntersuchungen	0,0	0,0	0,0
			0,0		

534 02	011	Orden und Ehrenzeichen	13,0	15,0	12,0
			13,5		

Erläuterungen:

Kennzahl 2007: 823 Ordensverleihungen

Veranschlagt sind insbesondere die Kosten der Beschaffung von Insignien und Urkunden für die staatlichen Auszeichnungen durch den Ministerpräsidenten.

534 03	011	Beiträge an Vereine und Gesellschaften	2,0	2,0	2,0
			1,6		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mitgliedsbeiträge an den Deutschen Bühnenverein e.V., Verband der Landesarchäologen in der Bundesrepublik Deutschland e.V., Nordwestdeutschen Verband für Altertumsforschung e.V., Kieler Presseclub e.V., Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland e.V. u. a..

535 02	011	Zukunftsentwicklung des Landes Schleswig-Holstein	180,0	150,0	140,0
			122,2		

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

noch zu 535 02

Erläuterungen:

Aufgabe des Planungsreferats ist die Verbesserung der politischen Steuerung und Koordinierung und die Suche nach Problemlösungen in Bereichen, die für die Zukunft des Landes wichtig sind. Hierbei handelt es sich insbesondere um die Grundsatzbereiche:

- Regierungsprogramm und
- Planung

und als gegenwärtige Schwerpunktaufgaben um

- die Norddeutsche Kooperation/Metropolregion Hamburg und
- die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Schleswig-Holstein und Süddänemark.

Das Referat nutzt zur Erfüllung seiner Aufgaben auch externen Sachverstand und Beratung.

546 99	011	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge	15,0 26,8	15,0	15,0
---------------	------------	---	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2009	2010
		EUR	EUR
1.	Unfall- usw. -renten und Entschädigungen an Dritte auf Grund rechtlicher Verpflichtungen	500	500
2.	Nachrufe, Kranzspenden, Zeitungsanzeigen	4.300	4.300
3.	Auslagen für Vorstellungsreisen	200	200
4.	sonstige vermischte Ausgaben	10.000	10.000
Summe		15.000	15.000

Aus Mitteln dieses Ansatzes dürfen auch anstelle einer Kranzspende Beträge in der dafür aufzuwendenden Höhe als Spenden an eine Organisation gezahlt werden, die mildtätige, kirchliche, religiöse oder als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke im Sinne des Einkommensteuerrechts verfolgt.

681 01	011	Hilfen zur Linderung von Notständen in besonderen Härtefällen	70,0 132,9	70,0	70,0
---------------	------------	--	----------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Kennzahl 2007: 29 Bewilligungen für Härtefall-Anträge
84 Bewilligungen für Starkregengeschädigte

Unterstützt werden können in Not geratene Menschen, die einen Anspruch auf Hilfe nicht bereits aufgrund anderer gesetzlicher Bestimmungen haben.

681 03	011	Ehrungen	3,0 0,0	3,0	3,0
---------------	------------	-----------------	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Übertragen von 0401 - 681 01.

Veranschlagt sind die Kosten für Geldbelohnungen für Lebensretterinnen und Lebensretter nach § 7 des Gesetzes über die staatliche Anerkennung von Rettungstaten vom 3. August 1954 (GVBl. Schl.-H. S. 117) und sonstige Ehrungen.

684 01	011	Zuwendungen im Rahmen des Schleswig-Holstein-Tages	85,0 0,0	0,0	150,0
---------------	------------	---	--------------------	------------	--------------

Erläuterungen:

Zuwendung.

Der Schleswig-Holstein Tag findet alle zwei Jahre statt.

684 02	011	Zuwendungen des Ministerpräsidenten für Aufgaben auf minderheitenpolitischem, kulturellem, sozialem und wirtschaftlichem Gebiet	120,0 67,7	105,0	96,8
---------------	------------	--	----------------------	--------------	-------------

Erläuterungen:

Kennzahl 2007: 49 Anträge

Zuwendung.

684 03	011	Zuwendungen des Ministerpräsidenten an überstaatliche Organisationen Europäischer Minderheiten und Volksgruppen	21,0 21,0	20,0	20,0
---------------	------------	--	---------------------	-------------	-------------

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

noch zu 684 03

Erläuterungen:

Zuwendung.

Veranschlagt ist ein Zuschuss für die "Föderalistische Union Europäischer Volksgruppen" (FUEV).

Die FUEV bezweckt die Einhaltung der Identität, Sprache und Kultur nationaler Minderheiten und Volksgruppen. Sie unterstützt die Arbeit der Vereinten Nationen und des Europarats zur Sicherung der Menschenrechte und Grundfreiheiten. Sitz des Generalsekretariats ist Flensburg.

684 04	011	Zuwendungen des Landes für internationale Veranstaltungen des Segelsports, insbesondere der Kieler und Travemünder Woche	28,0 22,8	25,0	25,0
---------------	-----	---	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Zuwendung.

812 01	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenständen	0,0 0,0	100,0	0,0
---------------	-----	---	-------------------	--------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Ausstattung des Hauses B zwecks Nutzung für Kabinettsitzungen und Repräsentationsveranstaltungen.

916 05	951	Zuführung an die Rücklage "Sabbatjahr"	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

Ausgaben dürfen gegen entsprechende Einsparungen bei den Titeln 422 01 und 428 01 geleistet werden.

919 01	951	Zuführung zu einer Rücklage für Personalausgaben	0,0 1.302,0	0,0	0,0
---------------	-----	---	-----------------------	------------	------------

Ausgaben dürfen gegen entsprechende Einsparungen bei der Obergruppe 42 geleistet werden.

919 02	951	Zuführung zu einer Rücklage für Sachausgaben	0,0 430,0	0,0	0,0
---------------	-----	---	---------------------	------------	------------

Ausgaben dürfen gegen entsprechende Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.

972 01	989	Globale Minderausgabe	-37,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	------------------------------	---------------------	------------	------------

982 01	011	Hilfen aus zweckgebundenen Spenden	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 382 01 geleistet werden.

12 Zuschüsse an den Bund Deutscher Nordschleswiger

Die Titel 684 15, 684 16 und 893 13 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Zuschüsse an den Bund Deutscher Nordschleswiger für das Schulwesen, Kindergärten sowie für die Jugend- und Sportarbeit. Die Zuschüsse für die Kulturarbeit sind im Kapitel 0306 veranschlagt.

684 11 (MG 12)	024	Zuschüsse an die deutschen Schulen in Nordschleswig	1.339,4 1.273,4	1.335,3	1.367,4
--------------------------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 186 01 MG 12 geleistet werden.

Erläuterungen:

Zuwendung.

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

noch zu 684 11

Die deutschen Schulen in Nordschleswig - Träger ist der Deutsche Schul- und Sprachverein für Nordschleswig - arbeiten als Privatschulen auf der Grundlage des dänischen Freischulgesetzes und werden entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen in Dänemark gefördert. Der Wirtschaftsplan des Deutschen Schul- und Sprachvereins hat im Jahr 2008 ein Ausgabenvolumen von 21.694,3 T€.

Die Finanzierung erfolgt durch eigene Einnahmen, Mittel nichtöffentlicher Stellen, das Land Schleswig-Holstein, Dänische Gemeinden, den Dänischen Staat sowie die Bundesrepublik Deutschland.

Der Anteil von Schleswig-Holstein liegt i.d.R. bei ca. 6,3 %, der Dänische Staat und die Dänischen Gemeinden tragen ca. 62,7 %, die Bundesrepublik Deutschland ca. 18 %, die Einnahmen belaufen sich auf ca. 10 %.

Ca. 150 Lehrkräfte aus Schleswig-Holstein sind ständig für den Schuldienst in Nordschleswig beurlaubt worden und erhalten Bezüge vom Deutschen Schul- und Sprachverein für Nordschleswig nach dänischem Tarifrecht, das jährlich angepasst wird an den Lebenshaltungsindex. Die gestiegenen Lehrpersonalkosten machen die Zuschuss-Erhöhung erforderlich. Für die Jahre 2009 und 2010 werden weitere Tarifsteigerungen erwartet.

Aus dem Ansatz werden neben der institutionellen Förderung ggf. auch Ausgleichsleistungen (Spitzenbetrag über 379.000 EUR, vgl. Tit. 684 13 MG 12) an die im Schuldienst des Deutschen Schul- und Sprachvereins für Nordschleswig tätigen Lehrkräfte gezahlt.

684 13	024	Ausgleichszulage aus Bundesmitteln an die deutschen Lehrkräfte in Nordschleswig	379,0	379,0	379,0
(MG 12)			256,5		

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 231 13 MG 12 geleistet werden.

Erläuterungen:

Der Bund gewährt den deutschen Lehrkräften in Nordschleswig seit dem 1. Januar 1968 eine Ausgleichszulage zur Angleichung der Nettogehälter an die Nettogehälter der deutschen Lehrkräfte in der Bundesrepublik Deutschland, der neue Berechnungsschlüssel ab 2002 geht von einer Höchstsumme vom 379,0 T€ aus.

684 14	024	Kindergeld an die deutschen Lehrkräfte in Nordschleswig	115,0	115,0	115,0
(MG 12)			74,6		

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 02 MG 12 geleistet werden.

Einseitig deckungsfähig zu Lasten von Tit. 684 11 MG 12, soweit Mehrausgaben nicht durch Einnahmen gedeckt werden.

Erläuterungen:

Nach Ziffer 5.2 der Richtlinien über die Beurlaubung von Lehrern und Lehrerinnen für den deutschen Schuldienst in Nordschleswig (NBI.MBWFK.Schl.-H.2001 S. 124) erhalten die dort tätigen Lehrkräfte Kindergeld in entsprechender Anwendung des deutschen Kindergeldrechts unter Anrechnung der vom dänischen Staat gezahlten Kinderzuschüsse. Aufgrund einer Vereinbarung mit dem Land Schleswig-Holstein erstattet der Bund 90 v.H. der Ausgaben. Vgl. Tit. 231 02 MG 12.

684 15	271	Jugend- und Sportarbeit der deutschen Minderheit in Nordschleswig	54,4	54,4	54,4
(MG 12)			95,2		

Erläuterungen:

Zuwendung.

684 16	274	Einrichtung und Unterhaltung von Kindergärten, -horten und -heimen in Nordschleswig	54,4	54,4	54,4
(MG 12)			13,6		

Erläuterungen:

Zuwendung.

893 13	024	Zuschuss für Investitionen	51,1	51,1	51,1
(MG 12)			51,1		

Erläuterungen:

Zuwendung.

Summe der Maßnahmegruppe 12			1.993,3	1.989,2	2.021,3
			1.764,4		

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	
61 Tag der Deutschen Einheit 2006					
537 61	011	Ausgaben anlässlich des Tags der Deutschen Einheit 2006	0,0	0,0	0,0
(TG 61)		Weggefallen	35,7		
Summe der Titelgruppe 61			0,0	0,0	0,0
			35,7		
62 Landesportal "www.schleswig-holstein.de"					
422 62	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	0,0	0,0	0,0
(TG 62)		Weggefallen	56,5		
425 62	011	Vergütungen der Angestellten	0,0	0,0	0,0
(TG 62)		Weggefallen	0,0		
427 62	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	180,0	0,0	0,0
(TG 62)		Künftig wegfallend.	62,1		
		Erläuterungen:			
		60,0 T€ übertragen nach 422 01.			
		120,0 T€ übertragen nach 428 01.			
428 62	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0	0,0	0,0
(TG 62)		Weggefallen	33,5		
Summe der Titelgruppe 62			180,0	0,0	0,0
			152,1		
Summe der Ausgaben			11.384,2	10.989,6	10.671,5
			12.540,8		

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	
Abschluss					
11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	26,0 17,2	23,0	23,0
21 - 29		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	492,5 433,0	493,5	493,5
35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 963,0	0,0	0,0
Gesamteinnahmen			518,5 1.413,2	516,5	516,5
41 - 49		Personalausgaben	7.911,0 7.660,8	7.580,9	7.241,9
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.189,9 1.139,2	1.096,5	1.043,5
61 - 69		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	2.269,2 1.957,7	2.161,1	2.335,0
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	51,1 51,1	151,1	51,1
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	-37,0 1.732,0	0,0	0,0
Gesamtausgaben			11.384,2 12.540,8	10.989,6	10.671,5
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-10.865,7 -11.127,7	-10.473,1	-10.155,0

03 02 Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein in Berlin

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

Einnahmen

119 99	011	Vermischte Einnahmen	0,5 0,2	0,5	0,5
124 01	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	35,0 40,3	40,0	40,0
281 01	011	Kostenerstattung für die Bewirtung von Besuchern	0,0 101,1	0,0	0,0

Erläuterungen:

Einnahmen stehen für zusätzliche Ausgaben bei Titel 529 10 zur Verfügung.

Summe der Einnahmen			35,5 141,7	40,5	40,5
----------------------------	--	--	----------------------	-------------	-------------

03 02 Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein in Berlin

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

Ausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	521,6 587,4	424,4	369,4
		Erläuterungen: 61,0 T€ übertragen nach 1301-422 01.			
422 02	011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	26,6 31,9	27,0	27,0
425 01	011	Vergütungen der Angestellten	0,0 0,0	0,0	0,0
		Übertragen nach 03 02 - 428 01.			
425 02	011	Vergütungen der ständigen, nur teilbeschäftigten Kräfte	0,0 0,0	0,0	0,0
		Übertragen nach 03 02 - 428 01.			
426 01	011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	0,0 0,0	0,0	0,0
		Übertragen nach 03 02 - 428 01.			
427 01	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	15,0 6,5	15,0	15,0
		Erstattungen sind von der Ausgabe abzusetzen.			
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.165,5 897,8	1.100,3	1.054,7
453 01	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	10,0 5,0	10,0	10,0
511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	99,0 78,9	90,0	93,0
		Erläuterungen: Veranschlagt sind:			
				2009	2010
				EUR	EUR
		1. Büromaterial		11.000	12.000
		2. Bücher, Zeitschriften, Zeitungen u.ä.		5.500	6.000
		3. Druck- und Buchbinderarbeiten		1.000	1.000
		4. Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren		66.000	67.500
		5. Ersatzbeschaffung von Geräten		2.000	2.000
		6. Ergänzungsbeschaffung von Geräten		1.500	1.500
		7. Unterhaltung von Geräten		1.500	1.500
		8. Sonstiges		1.500	1.500
		Summe		90.000	93.000
514 01	011	Dienst- und Schutzkleidung	2,0 0,2	1,0	1,0

03 02 Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein in Berlin

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	190,0 165,4	185,0	185,0
---------------	-----	---	-----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

In Betracht kommen:

- a) 1 verwaltungseigenes Gebäude mit insgesamt rd. 2.265 qm Nutz- und Nebenraumfläche *)
- b) - gemietete oder gepachtete Gebäude mit insgesamt ca. - qm Nutz- und Nebenraumfläche *)

*) ohne Boden- und Kellerraumfläche

Veranschlagt sind:

		2009	2010
		EUR	EUR
1.	Heizung	36.000	36.000
2.	Elektrizität und Gas für Beleuchtung, Heizung und sonstigen Energiebedarf	67.000	67.000
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	52.000	52.000
4.	Sonstiges	30.000	30.000
	Summe	185.000	185.000

518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	20,0 14,5	19,0	19,0
---------------	-----	---	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Miete für 4 Fotokopiergeräte.

518 99	011	Leasingraten für Chefwagen	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	-----------------------------------	-------------------	------------	------------

Übertragen nach 04 01 - 518 63 TG 63.

525 02	011	Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich Reisekosten	9,0 2,7	8,0	8,0
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

526 04	011	Sitzungsgeld für Personalratsmitglieder	0,6 0,0	0,6	0,6
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

527 01	011	Reisekostenvergütungen	17,0 7,7	14,0	14,0
---------------	-----	-------------------------------	--------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2009	2010
		EUR	EUR
1.	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen	12.000	12.000
2.	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	1.000	1.000
3.	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	1.000	1.000
	Summe	14.000	14.000

Kosten u.a. für die Reisetätigkeit zwischen Bonn, Kiel, Berlin und Brüssel.

529 10	011	Repräsentation und Veranstaltungen des Landes in Berlin	110,0 169,2	110,0	110,0
---------------	-----	--	-----------------------	--------------	--------------

Der Ansatz darf bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 281 01 überschritten werden.

03 02 Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein in Berlin

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

noch zu 529 10

Erläuterungen:

Die Verfügungsmittel sind für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen vorgesehen. Die Aufwendungen müssen in einer adäquaten Relation zum jeweiligen Anlass stehen. Die Bewirtungskosten und die Ausgaben für Geschenke sollen einen allgemein üblichen Rahmen nicht überschreiten und dem Grundsatz der Sparsamkeit in besonders strengem Maße entsprechen. Die Ausgaben sind unter Angabe über den die Aufwendungen verursachenden Anlass sowie über die Funktion und Anzahl der Begünstigten einzeln zu belegen. Vgl. Tit. 281 01.

533 01	011	Werkverträge	56,0 45,2	56,0	56,0
---------------	-----	---------------------	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Kosten für den Pförtnerdienst in Berlin.

546 99	011	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge	48,0 48,1	50,0	52,0
---------------	-----	---	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Aus Mitteln dieses Ansatzes dürfen auch anstelle einer Kranzspende Beträge in der dafür aufzuwendenden Höhe als Spende an eine Organisation gezahlt werden, die mildtätige, kirchliche, religiöse oder als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke im Sinne des Einkommensteuerrechts verfolgt.

632 01	011	Erstattungen an Niedersachsen für einen Betriebstechniker	27,0 22,2	25,0	26,0
---------------	-----	--	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt ist der Kostenanteil Schleswig-Holsteins.

Summe der Ausgaben			2.317,3 2.082,7	2.135,3	2.040,7
---------------------------	--	--	---------------------------	----------------	----------------

03 02 Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein in Berlin

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

Abschluss

11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	35,5 40,5	40,5	40,5
21 - 29		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	0,0 101,1	0,0	0,0
Gesamteinnahmen			35,5 141,7	40,5	40,5
41 - 49		Personalausgaben	1.738,7 1.528,7	1.576,7	1.476,1
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	551,6 531,8	533,6	538,6
61 - 69		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	27,0 22,2	25,0	26,0
Gesamtausgaben			2.317,3 2.082,7	2.135,3	2.040,7
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-2.281,8 -1.941,0	-2.094,8	-2.000,2

03 03 Kirchenangelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

1. Die Staatsleistung des Landes an die Nordelbische Ev.-Luth. Kirche aufgrund des Vertrages vom 23. April 1957 (GVOBl. Schl.-H. S. 73).

2. Die Zuschüsse für die Römisch-katholische Kirche, die sonstigen Religionsgemeinschaften, die deutsche Freigemeinde in Nordschleswig und die jüdischen Gemeinden.

Ausgaben

684 01	199	Zuschüsse an Kirchen und kirchliche Organisationen	11.354,6 10.927,5	11.500,3	12.000,0
---------------	-----	---	-----------------------------	-----------------	-----------------

2009: 30,5 T€ übertragen nach 0303-687 01.

2010: 31,4 T€ übertragen nach 0303-687 01.

Erläuterungen:

Veranschlagt für Staatsleistungen an die:

			2009	2010
			EUR	EUR
1.				
1.1		Nordelbische Ev.-luth. Kirche aufgrund des Staatskirchenvertrages vom 23.04.1957-Grundbetrag	1.483.000	1.483.000
1.2		Angleichung an die jetzige Beamtenbesoldung	9.821.600	10.315.400
		<i>Summe zu 1.</i>	<i>11.304.600</i>	<i>11.798.400</i>
2.				
2.1		Römisch-katholische Kirche aufgrund des geschlossenen Staatskirchenvertrages einschließlich Angleichung an die jetzige Beamtenbesoldung	195.700	201.600
		<i>Summe zu 2.</i>	<i>195.700</i>	<i>201.600</i>
Zusammen			11.500.300	12.000.000

684 02	199	Zuschüsse für die religiösen und kulturellen Angelegenheiten der jüdischen Landesverbände	357,9 357,9	420,0	420,0
---------------	-----	--	-----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Leistungen an den Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Schleswig-Holstein und der Jüdischen Gemeinschaft Schleswig-Holstein auf der Grundlage des Vertrages zwischen den jüdischen Verbänden in Schleswig-Holstein und dem Land Schleswig-Holstein über die Förderung jüdischen Lebens in Schleswig-Holstein vom 25.01.2005. Verwendet insbesondere für soziale Aufgaben der jüdischen Verbände und der Integration ihrer Mitglieder.

684 04	199	Zuschuss an die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Schleswig-Holstein	2,6 2,6	2,6	2,6
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

687 01	199	Landeszuwendungen an kleine Kirchen und kirchliche Organisationen	35,8 35,8	67,4	69,4
---------------	-----	--	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

2009: 30,5 T€ übertragen von 0303-684 01.

2010: 31,4 T€ übertragen von 0303-684 01.

Veranschlagt für Landeszuwendungen an:

03 03 Kirchenangelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

noch zu 687 01

		2009	2010
		EUR	EUR
1.	Domkirchengemeinde Ratzeburg	10.500	10.800
2.	Evangelisch-Reformierte Gemeinde Lübeck	4.500	4.600
3.	Alt-Katholische Gemeinde Nordstrand	15.500	16.000
4.	Nordschleswigsche Gemeinde Tinglev	36.900	38.000
Summe		67.400	69.400

893 01	199	Zuschüsse für Bau- und Sanierungsmaßnahmen der jüdischen Gemeinden	0,0	100,0	100,0
			250,0		

Erläuterungen:

Veranschlagt für:

		2009	2010
		EUR	EUR
1.	Jüdische Gemeinde Lübeck	50.000	50.000
2.	Jüdisches Gemeindezentrum in Kiel, Wikinger Straße 6	50.000	50.000
Summe		100.000	100.000

Summe der Ausgaben		11.750,9	12.090,3	12.592,0
		11.573,8		

03 03 Kirchenangelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

Abschluss

61 - 69	Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	11.750,9 11.323,8	11.990,3	12.492,0
81 - 89	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0 250,0	100,0	100,0
Gesamtausgaben		11.750,9 11.573,8	12.090,3	12.592,0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-11.750,9 -11.573,8	-12.090,3	-12.592,0

03 04 Erwachsenenbildung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

Das Kapitel 03 04 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

01 Förderung von Volkshochschulen und Maßnahmen der Weiterbildung

Einnahmen

119 99	151	Vermischte Einnahmen	0,0	0,0	0,0
			0,0		

Erläuterungen:

Vorgesehen für Rückflüsse aus früheren Haushaltsjahren und Überzahlungen (z.B. Erstattungen bei Projektförderungen).

Summe der Einnahmen			0,0	0,0	0,0
			0,0		

03 04 Erwachsenenbildung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

Ausgaben

684 01	152	Förderung von Heimvolkshochschulen und Bildungsstätten	1.452,0 1.452,0	1.452,0	1.452,0
---------------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

Übertragbar.

Erläuterungen:

Zuwendung.

Kennzahl: 77.178 Teilnehmertage

Die Förderung erfolgt nach der Richtlinie für die Förderung von Bildungsstätten der allgemeinen, politischen und kulturellen Bildung vom 27. Oktober 2005. Wesentliche Bestandteile sind:

1. Die Einrichtungen erwirtschaften 60 v.H. ihrer Einnahmen selbst; die Landesförderung darf max. 40 v.H. der Gesamteinnahmen (ohne Innovationsfonds) betragen.
2. Die institutionelle Förderung des Landes in Höhe von max. 40 v.H. der Einnahmen besteht aus:
 - a) einer Basisförderung von 30 v.H. des Gesamtfördervolumens (liegenschaftsbezogener Förderanteil)
 - b) einer Förderung nach Teilnehmertagen von 68 v.H. des Gesamtfördervolumens (leistungsbezogener Förderanteil), darüber hinaus wird
 - c) im Rahmen des Innovationsfonds eine Projektförderung in Höhe von 2 v.H. des Gesamtfördervolumens gewährt.

Auf der Grundlage der vorstehenden Regelung sind die Zuwendungen an die nachstehenden staatlich anerkannten Einrichtungen im Einzelnen festzusetzen:

- Akademie am See Koppelsberg
- Nordkolleg Rendsburg
- Nordseeakademie Leck
- Akademie Sankelmark / Europäische Akademie Schleswig-Holstein
- Internationale Bildungsstätte Jugendhof Scheersberg.

883 01	153	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus Mitteln des Regionalprogramm 2000 für Investitionen in Weiterbildungsstätten	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

Weggefallen

893 02	152	Zuwendungen an Heimvolksschulen, Volkshochschulen und Bildungsstätten aus Mitteln des Regionalprogramm 2000	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

Weggefallen

01 Förderung von Volkshochschulen und Maßnahmen der Weiterbildung

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.
Übertragbar.

686 11	152	Förderung der Volkshochschulen	1.900,0 1.900,0	2.050,0	2.050,0
---------------	-----	---------------------------------------	---------------------------	----------------	----------------

(MG 01)

Erläuterungen:

Zuwendung.

03 04 Erwachsenenbildung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

noch zu 686 11

Nach Artikel 9 Abs. 2 der Landesverfassung ist die Förderung der Erwachsenenbildung, insbesondere der Volkshochschulen, Aufgabe des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände.

Veranschlagt sind:

		2009 EUR	2010 EUR
1.	Landesverband der Volkshochschulen	710.900	710.900
2.	Volkshochschulen (Kennzahl: 657.867 Unterrichtsstunden)	543.000	543.000
3.	Struktur- und Entwicklungsförderung im Volkshochschulbereich (Kennzahl: 60 Stellen)	629.400	629.400
4.	Kurse zur Erlangung des Hauptschulabschlusses in den Volkshochschulen	46.000	46.000
5.	Arbeit und Leben LAG S-H e. V.	70.700	70.700
6.	Kurse zur Erlangung des Realschulabschlusses in den Volkshochschulen	50.000	50.000
Summe		2.050.000	2.050.000

Die Zielvereinbarung mit dem Landesverband der Volkshochschulen e.V. enthält folgende inhaltliche Ziele:

- Strukturentwicklung der Volkshochschulen,
- Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung,
- Marketing,
- Kooperation von Volkshochschulen,
- Zusammenarbeit mit anderen Landesverbänden (Nordverbund) und anderen Weiterbildungseinrichtungen,
- Entwicklung der Programmbereiche,
- Kooperation Volkshochschulen - Schulen,
- erwachsenenpädagogische Grundqualifikation und Fortbildung.

686 13	152	Alphabetisierung	102,3	102,3	102,3
(MG 01)			0,0		

Erläuterungen:

Zuwendung.

Kennzahlen: 30 Volkshochschulen, 700 Teilnehmer/innen

Vorgesehen für mögliche Komplementärmitel des Landes für die Alphabetisierung deutschsprachiger Erwachsener nach dem Zukunftsprogramm Arbeit - C 3. Die EU-Mittel (ESF Ziel 3) werden direkt aus dem Epl. 06 bewirtschaftet.

Summe der Maßnahmegruppe 01		2.002,3	2.152,3	2.152,3
		1.900,0		
Summe der Ausgaben		3.454,3	3.604,3	3.604,3
		3.352,0		

03 04 Erwachsenenbildung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

Abschluss

11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0,0 0,0	0,0	0,0
Gesamteinnahmen			0,0 0,0	0,0	0,0
61 - 69		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	3.454,3 3.352,0	3.604,3	3.604,3
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0 0,0	0,0	0,0
Gesamtausgaben			3.454,3 3.352,0	3.604,3	3.604,3
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-3.454,3 -3.352,0	-3.604,3	-3.604,3

03 05 Landeszentrale für politische Bildung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

Das Kapitel 03 05 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

01 Zuwendungen, Zuschüsse, Förderungen

Ausgaben - mit Ausnahme der Maßnahmegruppe 01 - dürfen in 2009 bis zur Höhe von 493,5 T€, in 2010 bis zur Höhe von 449,4 T€, darüber hinaus in Höhe der tatsächlichen Einnahmen geleistet werden.

Die Ausgaben der Hauptgruppe 4 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Die Landeszentrale für politische Bildung (zugeordnetes Amt) wird ab 01.07.2003 als Landesbetrieb nach § 26 LHO geführt, sie hat ihren Sitz in Kiel, Kehdenstraße 27 (Ahlmann-Haus). Die Geschäftsführung durch eine Geschäftsführerin / einen Geschäftsführer erfolgt auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen dem Landesverband der Volkshochschulen und dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur (jetzt Staatskanzlei).

Einnahmen

111 01	151	Gebühren und tarifliche Entgelte	18,0 21,5	20,0	20,0
119 99	151	Vermischte Einnahmen	1,0 0,0	1,0	1,0
231 01	151	Zuweisungen des Bundes	26,0 0,0	0,0	0,0
		Künftig wegfallend.			
272 01	151	Zuschüsse von der EU	0,0 0,0	0,0	0,0
		Erläuterungen: Vorsorglicher Leertitel.			
282 01	151	Teilnahmegebühren	44,0 58,2	48,0	50,0
		Erläuterungen: In Betracht kommen insbesondere Teilnahmegebühren bei den von der Landeszentrale für politische Bildung durchgeführten Veranstaltungen, Seminaren und Studienreisen.			
282 02	151	Beiträge Dritter	29,0 0,1	5,0	5,0
		Erläuterungen: In Betracht kommen vor allem Eintrittsgelder und Zuwendungen von Sponsoren.			
282 03	151	Sonstige Zuschüsse	28,0 9,8	28,0	28,0
		Erläuterungen: In Betracht kommen vor allem Projektmittel bei Kooperationen sowie Honorarzahlungen.			
Summe der Einnahmen			146,0 89,5	102,0	104,0

03 05 Landeszentrale für politische Bildung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

Ausgaben

422 01	151	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	52,1 26,1	52,4	63,4
422 02	151	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	0,0 0,0	0,0	0,0
425 01	151	Vergütungen der Angestellten	0,0 0,0	0,0	0,0
Übertragen nach 03 05 - 428 01.					
428 01	151	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	357,2 335,2	356,9	302,9
511 01	151	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10,0 7,7	10,0	11,0
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind:					
				2009	2010
				EUR	EUR
1.		Büromaterial		2.500	3.000
2.		Bücher, Zeitschriften, Zeitungen u.ä.		600	600
3.		Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren		5.300	5.800
4.		Unterhaltung von Geräten		1.600	1.600
Summe				10.000	11.000
517 01	151	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	20,0 14,9	19,8	19,7
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind die Kosten für die Bewirtschaftung der Räumlichkeiten im Ahlmann-Haus.					
517 91	151	Bewirtschaftung der Gebäude, Grundstücke und Räume durch die GMSH	0,0 0,0	0,0	0,0
Übertragen nach 12 20 - 517 91.					
518 01	151	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	0,0 0,0	0,0	0,0
Übertragen nach 12 20 - 518 92.					
518 02	151	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	2,0 1,6	2,0	2,0
Erläuterungen:					
Veranschlagt für die Miete eines Fotokopiergerätes.					
525 02	151	Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich Reisekosten	1,0 0,5	2,0	2,0
527 01	151	Reisekostenvergütungen	4,0 3,1	4,4	4,4

03 05 Landeszentrale für politische Bildung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	
533 01	151	Arbeitsmedizinische Betreuung	1,0 0,2	1,0	1,0
Erläuterungen:					
Gemäß Arbeitsschutzgesetz, den dazu erlassenen Unfallverhütungsvorschriften und dem Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit besteht seit dem 01.01.2001 für Arbeitgeber die Verpflichtung, den arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Arbeitsschutz aller Beschäftigten zu gewährleisten.					
534 01	151	Maßnahmen zur Vertiefung der politischen Bildung	146,0 154,8	146,0	146,0
Übertragbar.					
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind Honorare, Kosten für Unterbringung und Verpflegung, Fahrkosten sowie Kosten für Publikationen und Filme. Die Seminare werden überwiegend von der Landeszentrale für politische Bildung durchgeführt.					
546 99	151	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge	1,0 0,3	1,0	1,0
812 01	151	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0,0 0,0	0,0	0,0
Erläuterungen:					
Vorsorglicher Leertitel.					
01 Zuwendungen, Zuschüsse, Förderungen					
Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.					
684 12	151	Zuschüsse an Stiftungen, Gesellschaften und Vereine	293,0 289,2	293,0	293,0
(MG 01)					
Erläuterungen:					
Zuwendung.					
Es entfallen auf:					
				2009	2010
				EUR	EUR
1.		Hermann-Ehlers-Stiftung e.V. - Hermann-Ehlers-Akademie -		109.800	109.800
2.		Gesellschaft für Politik und Bildung S.-H. e.V. - Gustav-Heinemann-Bildungsstätte		109.800	109.800
3.		Bildungswerk anderes lernen e.V.		28.550	28.550
4.		Friedrich-Naumann-Stiftung e.V., Regionalbüro Lübeck		28.550	28.550
5.		Sydslesvigk Oplysningsforbund e.V.		16.300	16.300
Summe				293.000	293.000
684 13	151	Verband politischer Jugend	65,0 65,0	65,0	65,0
(MG 01)					
Erläuterungen:					
Zuwendung.					
684 16	151	Förderung der Jugendpresse	5,0 5,2	10,0	10,0
(MG 01)					
Erläuterungen:					
Zuwendung.					
Die bisherigen Vereine Junge Presse Schleswig-Holstein (JPSH) und Schleswig-Holsteinische Jugendpresse (SHJP) haben zum 01.01.2004 einen gemeinsamen Verein "Jugendpresse Schleswig-Holstein e.V." gegründet.					
Gefördert werden wie bisher Mietkosten für die Anmietung von Büroräumen, institutionelle Förderung und Schülerpressearbeit.					

03 05 Landeszentrale für politische Bildung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007		
			T€		
<hr/>					
Summe der Maßnahmegruppe 01			363,0	368,0	368,0
			359,4		
<hr/>					
Summe der Ausgaben			957,3	963,5	921,4
			903,8		

03 05 Landeszentrale für politische Bildung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	
Abschluss					
11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	19,0 21,5	21,0	21,0
21 - 29		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	127,0 68,0	81,0	83,0
Gesamteinnahmen			146,0 89,5	102,0	104,0
41 - 49		Personalausgaben	409,3 361,3	409,3	366,3
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	185,0 183,0	186,2	187,1
61 - 69		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	363,0 359,4	368,0	368,0
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0 0,0	0,0	0,0
Gesamtausgaben			957,3 903,8	963,5	921,4
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-811,3 -814,3	-861,5	-817,4

03 06 Kulturförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

Das Kapitel 03 06 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

- 02 Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf
- 04 Landeskulturzentrum Salza
- 06 Maßnahmen im Büchereiwesen und der Literatur
- 07 Minderheiten und Grenzverbände
- 08 Musikförderung
- 09 Förderung der bildenden Kunst
- 10 Förderung privater und freier Theater
- 11 Förderung der Heimatpflege, Landesgeschichte und Gedenkstätten
- 12 Förderung von Film und Medien
- 13 Internationale Kulturmaßnahmen
- 14 Spartenübergreifende Förderungsmaßnahmen
- 15 Museen und Ausstellungen

Einnahmen

119 04	183	Entschädigungen von Privaten für Schäden an entliehenen Kunstgegenständen	0,0 0,0	0,0	0,0
--------	-----	--	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Mehrausgaben bei Titel 534 03 Maßnahmegruppe 09 zu verwenden.

119 08	182	Auflösung der Risikorücklage Schleswig-Holstein Musik Festival	0,0 0,0	350,0	804,0
--------	-----	---	-------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Auflösung der Risikorücklage Schleswig-Holstein Musik Festival in 2009 mit 300,0 T€ und 2010 mit 804,0 T€ sowie Jazzbaltica in 2009 mit 50,0 T€.

119 99	191	Vermischte Einnahmen	5,6 42,4	6,0	6,0
--------	-----	-----------------------------	--------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Vorgesehen für u.a. Erstattungen zuviel gezahlter Landeszuschüsse aus dem Bereich Kultur und Eintrittsgelder aus Veranstaltungen des Landes.

124 01	186	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	15,0 16,9	15,0	15,0
--------	-----	--	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Vorgesehen für Einnahmen aus der Vermietung des sogenannten "Schwarzwaldhauses" im Schwanenweg 13 an den Verein Literaturhaus Schleswig-Holstein e.V..

132 02	183	Erlöse aus der Veräußerung von Teilen der Kutschensammlung	0,0 0,0	0,0	0,0
--------	-----	---	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Mehrausgaben bei Titel 0306 - 685 21 Maßnahmegruppe 02 zu verwenden.

231 01	187	Zuweisung des Bundes zur Förderung des Europäischen Zentrums für Minderheiten-Angelegenheiten (ECMI)	0,0 187,0	0,0	0,0
--------	-----	---	---------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Mehrausgaben bei Tit. 686 02 Maßnahmegruppe 07 zu verwenden.

231 02	187	Zuweisung des Bundes zur Förderung der Kulturarbeit der friesischen Volksgruppe	0,0 250,0	0,0	0,0
--------	-----	--	---------------------	------------	------------

03 06 Kulturförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

noch zu 231 02

Erläuterungen:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Mehrausgaben bei Tit. 686 05 Maßnahmegruppe 07 zu verwenden. Erwartet werden ca. 250 T€.

231 04	187	Zuweisung des Bundes für das Projekt "Errichtung eines Kulturzentrums" der dänischen Minderheit in Flensburg-Weiche	0,0 183,0	0,0	0,0
---------------	-----	--	---------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 893 08 Maßnahmegruppe 07 zu verwenden.

282 01	183	Beiträge Dritter für Förderungsmaßnahmen der Kunst- und Kulturpflege	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Mehrausgaben bei den Maßnahmegruppen 06 bis 15 zu verwenden.

282 03	185	Beiträge Dritter zur Förderung von Musikschulen in freier und kommunaler Trägerschaft	0,0 89,8	0,0	0,0
---------------	-----	--	--------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Vorsorglicher Leertitel.

282 04	183	Zweckgebundene Beiträge Dritter für Museumsaufgaben	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Mehrausgaben bei Titel 534 08 Maßnahmegruppe 15 zu verwenden.

282 05	183	Zweckgebundene Beiträge Dritter für das Haus der Geschichte	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

Weggefallen

282 06	182	Beiträge Dritter zu Projekten Ars Baltica	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Mehrausgaben bei den Titeln 427 03, 527 01, 534 06 und 684 48 Maßnahmegruppe 13 zu verwenden.

282 07	186	Beitrag des Büchereivereins Schleswig-Holstein e.V. für das Kompetenznetzwerk	0,0 4,1	0,0	0,0
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Mehrausgaben bei Titel 685 34 Maßnahmegruppe 06 zu verwenden.

282 08	186	Erstattungen für die Beteiligung an der Bibliothekstantieme	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Mehrausgaben bei den Titeln 681 32, 684 34 und 685 34 Maßnahmegruppe 06 zu verwenden.

282 09	191	Beiträge Dritter für das Projekt "chiffren"	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 535 03 Maßnahmegruppe 08 zu verwenden.

359 15	183	Entnahme aus der Rücklage "Investitionsprogramm Kulturelles Erbe"	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Einnahmen stehen für zusätzliche Ausgaben bei Titel 893 07 MG 15 zur Verfügung.

03 06 Kulturförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	
382 01	991	Zweckgebundene Beiträge Dritter für die Kulturstiftung des Landes Schleswig-Holstein	0,0 0,0	0,0	0,0
		Weggefallen			
Summe der Einnahmen			20,6 773,1	371,0	825,0

03 06 Kulturförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

Ausgaben

632 02	195	Beitrag des Landes Schleswig-Holstein für die Einrichtung und Finanzierung der Koordinierungsstelle für Kulturgutverluste	7,2 6,5	7,2	7,2
<p>Erläuterungen: Der Beitrag des Landes wird geleistet für - die Unterhaltung der Koordinierungsstelle in Magdeburg, - die Umsetzung von Nr. III der Gemeinsamen Erklärung zur Auffindung und Rückgabe NS-verfolgungsbedingt entzogenen Kulturgutes, insbesondere aus jüdischem Besitz.</p> <p>An den Kosten der Koordinierungsstelle für Kulturgutverluste in Höhe von 511,3 T€ beteiligen sich der Bund zur Hälfte mit 255,7 T€ und die Bundesländer mit 255,6 T€; veranschlagt ist der Anteil Schleswig-Holsteins.</p>					
685 02	183	Anteil des Landes an den Kosten der Stiftung Preußischer Kulturbesitz	818,1 818,0	822,9	867,8
<p>Erläuterungen: Die Stiftung ist durch Gesetz zur Errichtung einer Stiftung "Preußischer Kulturbesitz" und zur Übertragung von Vermögenswerten des ehemaligen Landes Preußen auf die Stiftung vom 25. Juli 1957 (Bundesgesetzbl. I S. 841) errichtet worden. Die Stiftung ist verpflichtet, einen eigenen Haushaltsplan aufzustellen, der vom Stiftungsrat festgestellt und vom Bundesminister des Innern genehmigt wird. Der Finanzbedarf ist entsprechend dem satzungsmäßigen Stimmrecht von Bund und Ländern bereitzustellen. Die Kosten für Neubauten und ihre Ersteinrichtung einschließlich Grunderwerb tragen je zur Hälfte der Bund und das Land Berlin. Mehr wegen Erhöhung des Landesanteils nach Königsteiner Schlüssel 2009 und ab 2010 wegen des Landesanteils für das Kompetenznetzwerk Deutsche Digitale Bibliothek.</p>					
685 04	187	An die Kulturstiftung des Landes Schleswig-Holstein	9,1 0,0	0,0	0,0
<p>Künftig wegfallend.</p> <p>Erläuterungen: Umschichtung nach 684 37 MG 10.</p>					
685 06	187	Kulturstiftung der Länder	287,0 276,7	323,3	323,3
<p>Erläuterungen: Veranschlagt ist der Beitrag des Landes Schleswig-Holstein zu der durch Verwaltungsabkommen errichteten Kulturstiftung der Länder. Da die Finanzkraft der einzelnen Länder in vielen Fällen nicht ausreicht, um wertvolle kulturelle Güter zu erwerben, zu erhalten und vor der Abwanderung in das Ausland zu bewahren, stellen die Länder der Kulturstiftung hierfür jährlich Mittel von insgesamt 9,73 Mio € zur Verfügung. Die Festlegung der Länderbeiträge erfolgt nach dem Königsteiner Schlüssel. 2003 sind die bisher über die KMK bereitgestellten Finanzierungsanteile des Deutschen Musikrats auf die Kulturstiftung der Länder übertragen worden. Im Ansatz enthalten sind auch die anteiligen Kosten des Landes für den Kulturfinanzbericht (300 €) und den Kulturwirtschaftsbericht (700 €) und für die Website Kulturgutschutz und Datenbank national wertvolles Kulturgut (2009 = 5000 €, ab 2010 = 1.000 €).</p>					
894 03	183	Siedlungsrekonstruktion Wikingermuseum Haithabu	74,0 158,0	0,0	0,0
<p>Künftig wegfallend.</p>					
982 01	991	Zuwendungen an die Kulturstiftung des Landes Schleswig-Holstein aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter	0,0 0,0	0,0	0,0
<p>Weggefallen</p>					

03 06 Kulturförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

02 Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

Erläuterungen:

Mit Wirkung vom 01.01.1999 ist durch Gesetz die rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts "Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf" errichtet worden. Die wesentlichen strukturellen und organisatorischen Entscheidungen werden in der Stiftungssatzung geregelt.

Die Stiftung umfasst das Schleswig-Holsteinische Landesmuseum für Kunst- und Kulturgeschichte mit seiner Außenstelle in Cismar, die Volkskundlichen Sammlungen auf dem Hesterberg, das Magazin in Busdorf, das Jüdische Museum in Rendsburg und das Archäologische Landesmuseum mit dem Wikingermuseum Haithabu.

Kurzübersicht über den Wirtschaftsplan der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf siehe Erläuterungen zu Tit. 685 21.

Die Aktualisierung des GMSH-Gutachtens von 2000 im Oktober 2007 zusammen mit den Bemerkungen des Landesrechnungshofes zur Bauunterhaltung und Bauinvestition, aber auch die gute kulturwirtschaftliche Entwicklung machen eine leichte Absenkung bei den betrieblichen Kosten möglich und eine Erhöhung der investiven Ausgaben nötig.

685 21	183	Zuschuss für den laufenden Betrieb der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf	5.352,5	5.350,0	5.350,0
(MG 02)			5.344,0		

Mehrausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 132 02 geleistet werden.

Erläuterungen:

Kurzübersicht über den Wirtschaftsplan der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf

	<u>Ist 2007</u>	<u>Ansatz 2008</u>	<u>Ansatz 2009</u>
Einnahmen			
LMKK	469.158 €	356.400 €	538.900 €
ALM	67.353 €	135.000 €	47.600 €
ZBSA	0 €	0 €	1.300.000 €
ZD	7.610.610 €	7.901.900 €	8.015.800 €
davon Landeszuschuss	5.983.200 €	5.983.200 €	6.120.000 €
Investitionshaushalt	2.165.401 €	1.647.400 €	1.675.000 €
Drittmittel/Forschung	561.229 €	119.000 €	270.500 €
Summe Einnahmen	10.873.751 €	10.159.700 €	11.847.800 €
Ausgaben			
LMKK	1.883.318 €	1.726.800 €	2.100.200 €
ALM	1.365.189 €	1.531.500 €	1.427.700 €
ZBSA			1.300.000 €
ZD	4.892.846 €	4.721.000 €	4.870.200 €
Investitionshaushalt	2.851.286 €	2.061.400 €	1.879.200 €
Drittmittel/Forschung	544.848 €	119.000 €	270.500 €
Summe Ausgaben	11.537.487 €	10.159.700 €	11.847.800 €

Zuwendung.

Kennzahl: Schloss Gottorf	im Jahr 2007	130.646 Besucher
Globushaus	im Jahr 2007	29.269 Besucher
Wikingermuseum Haithabu	im Jahr 2007	139.940 Besucher
Volkskundemuseum	im Jahr 2007	25.351 Besucher
Kloster Cismar	im Jahr 2007	8.003 Besucher
Jüdisches Museum	im Jahr 2007	8.003 Besucher
Barockgarten	ab 27.08.2007	27.158 Besucher

893 21	183	Zuschuss für Investitionen der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf	639,2	770,0	530,0
(MG 02)			639,2		

Zusätzlich einseitig deckungsfähig zu Lasten Titel 0306-893 07 MG 15.

03 06 Kulturförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

noch zu 893 21

Erläuterungen:

Zuwendung.
Teil des Programms "Kulturelles Erbe".

Summe der Maßnahmegruppe 02	5.991,7	6.120,0	5.880,0
	5.983,2		

04 Landeskulturzentrum Salzau

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Nutzung des Herrenhauses Salzau als Kulturzentrum des Landes Schleswig-Holstein.
Wirtschaftsplan der Betriebs-gGmbH Landeskulturzentrum Salzau: vgl. Anlage.

517 91	187	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume durch die GMSH	0,0	0,0	0,0
(MG 04)			0,0		

Übertragen nach 12 20 - 517 91.

518 91	011	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume an die LVSH	0,0	0,0	0,0
(MG 04)			0,0		

Übertragen nach 12 20 - 518 91.

686 41	187	Zuschuss für den laufenden Betrieb der Betriebs-gGmbH Landeskulturzentrum Salzau	503,0	500,0	485,0
(MG 04)			499,8		

Erläuterungen:

Zuwendung.

892 41	187	Zuschuss für Investitionen der Betriebs-gGmbH Landeskulturzentrum Salzau	24,0	0,0	0,0
(MG 04)			24,0		

Künftig wegfallend.

893 41	188	Zuschuss für Investitionen	0,0	0,0	0,0
(MG 04)			0,0		

Zusätzlich einseitig deckungsfähig zu Lasten Titel 0306-893 07 MG 15.

Erläuterungen:

Zuwendung.
Teil des Programms "Kulturelles Erbe".

Summe der Maßnahmegruppe 04	527,0	500,0	485,0
	523,8		

06 Maßnahmen im Büchereiwesen und der Literatur

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe und zusätzlich mit den Maßnahmegruppen 07 bis 15.
Mehrausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 282 01 geleistet werden, soweit sie nicht bei den Maßnahmegruppen 07 bis 15 verwendet werden.

427 01	193	Beschäftigungsentgelte, Künstlerhonorare	2,0	2,0	2,0
(MG 06)			13,3		

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Vergabe von Auftragswerken des Landes an Künstler aller Sparten.

03 06 Kulturförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010																								
			Ist 2007	T€																									
681 32	193	Zuwendungen für Autorenlesungen	18,9	23,9	23,9																								
(MG 06)			20,0																										
<p>Mehrausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 282 08 geleistet werden, soweit sie nicht bei den Titeln 684 54 und 685 34 verwendet werden.</p> <p>Erläuterungen: Zuwendung. Zuwendungen an den Friedrich-Bödecker-Kreis in Schleswig-Holstein e.V. für landesweite Autorenbegegnungen mit Kinder- u. Jugendbuchautoren und -autorinnen in Kindergärten, Schulen und Freizeiteinrichtungen. Kennzahl 2007: 220 Veranstaltungen, 120.000 Schüler. Autoren werden durch Lesungen in den Deutschunterricht einbezogen. Die Aufwendungen werden abzüglich einer Eigenleistung der Veranstalter überwiegend vom Land getragen.</p>																													
684 34	193	Institutionelle Förderungen im Bereich Literatur	228,6	250,0	250,0																								
(MG 06)			252,6																										
<p>Mehrausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 282 08 geleistet werden, soweit sie nicht bei den Titeln 681 32 und 685 34 verwendet werden.</p> <p>Erläuterungen: Zuwendung. Veranschlagt für die institutionelle Förderung von:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th colspan="2"></th> <th style="text-align: right;">2009</th> <th style="text-align: right;">2010</th> </tr> <tr> <th colspan="2"></th> <th style="text-align: right;">EUR</th> <th style="text-align: right;">EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="width: 5%;">1.</td> <td style="width: 70%;">Theodor-Storm-Gesellschaft</td> <td style="text-align: right;">12.000</td> <td style="text-align: right;">12.000</td> </tr> <tr> <td>2.</td> <td>Literaturhaus Schleswig-Holstein</td> <td style="text-align: right;">122.000</td> <td style="text-align: right;">122.000</td> </tr> <tr> <td>3.</td> <td>Eutiner Landesbibliothek</td> <td style="text-align: right;">116.000</td> <td style="text-align: right;">116.000</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: right;">Summe</td> <td style="text-align: right;">250.000</td> <td style="text-align: right;">250.000</td> </tr> </tbody> </table>								2009	2010			EUR	EUR	1.	Theodor-Storm-Gesellschaft	12.000	12.000	2.	Literaturhaus Schleswig-Holstein	122.000	122.000	3.	Eutiner Landesbibliothek	116.000	116.000	Summe		250.000	250.000
		2009	2010																										
		EUR	EUR																										
1.	Theodor-Storm-Gesellschaft	12.000	12.000																										
2.	Literaturhaus Schleswig-Holstein	122.000	122.000																										
3.	Eutiner Landesbibliothek	116.000	116.000																										
Summe		250.000	250.000																										
684 35	193	Landesweite Leseförderprojekte	18,0	18,0	18,0																								
(MG 06)			21,2																										
<p>Erläuterungen: Zuwendung. Bezuschusst werden landesweite Leseförderprojekte des Literaturhauses für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Hervorgegangen aus der Literaturveranstaltung NordOstPassagen und dem Bücherfrühling.</p>																													
684 36	193	Zuwendungen für Literaturprojekte	38,2	33,2	33,2																								
(MG 06)			23,8																										
<p>Erläuterungen: Zuwendung. Veranschlagt sind Mittel für Projekte im Literaturbereich. 5,0 T€ umgeschichtet nach 686 11 MG 14.</p>																													
685 03	187	Betriebskostenzuschuss für das Günter-Grass Haus in Lübeck	0,0	0,0	0,0																								
(MG 06)			86,0																										
<p>Weggefallen</p>																													
685 34	193	Bibliothekstantieme	440,0	445,0	450,0																								
(MG 06)			437,0																										
<p>Mehrausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 282 07 und bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 282 08 geleistet werden, soweit sie nicht bei den Titeln 681 32 und 684 34 verwendet werden.</p>																													

03 06 Kulturförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

noch zu 685 34

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2009	2010
		EUR	EUR
1.	die nach § 27 des Urheberrechtsgesetzes zu zahlende Bibliothekstantieme zuzüglich Förderungen aufgrund des Gesamtvertrages mit der Verwertungsgesellschaft für Leistungsschutzrechte (GVL)	401.000	406.000
2.	die Geräte-Betreiberabgabe gemäß § 54 des Urheberrechtsgesetzes für das Kopieren urheberrechtlich geschützter Werke im Bibliotheksbereich	26.000	26.000
3.	Kompetenznetzwerk	18.000	18.000
	Summe	445.000	450.000

Die Einzelheiten der Abgeltung regeln Verträge zwischen dem Bund und den Ländern einerseits sowie den Verwertungsgesellschaften andererseits.

Vorgesehen ist der auf das Land, die Gemeinden und freien Träger von Bibliotheken im Land Schleswig-Holstein bei einer zehnpromzentigen Bundesbeteiligung entfallende Anteil an den Gesamtkosten (Königsteiner Schlüssel).

Die virtuelle Nachfolgeeinrichtung des Deutschen Bibliotheksinstitutes, das Kompetenznetzwerk für Bibliotheken, wird ab 2004 gemeinsam von den Ländern finanziert; die Kosten werden nach dem Königsteiner Schlüssel umgelegt.

686 31	193	Landesweite Kinder- und Jugendbuchwochen	16,0	16,0	16,0
(MG 06)			14,0		

Erläuterungen:

Zuwendung.

Kennzahl: 2007: 297 Veranstaltungen, 11.000 Schüler.

Zur Förderung der Büchereiarbeit werden alljährlich landesweite Kinder- und Jugendbuchwochen durchgeführt.

893 03	193	Zuschuss für Bücherbusse der dänische Zentralbibliothek	40,4	0,0	0,0
(MG 06)			40,4		

Künftig wegfallend.

Summe der Maßnahmegruppe 06		802,1	788,1	793,1
		908,3		

07 Minderheiten und Grenzverbände

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe und zusätzlich mit den Maßnahmegruppen 06 sowie 08 bis 15.

Mehrausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 282 01 geleistet werden, soweit sie nicht bei den Maßnahmegruppen 06 sowie 08 bis 15 verwendet werden.

684 18	193	Förderung der Heimvolkshochschule Jaruplund	85,1	85,1	85,1
(MG 07)			85,1		

Erläuterungen:

Zuwendung.

Veranschlagt ist die institutionelle Förderung für die Heimvolkshochschule Jaruplund.

684 19	193	Kulturelle Arbeit der dänischen Minderheit	416,0	456,0	456,0
(MG 07)			415,9		

Erläuterungen:

Zuwendung.

Der Landeszuschuss wird für Theater, Konzerte, Laienmusikpflege und Veranstaltungen der Erwachsenenbildung verwendet. Empfänger ist das Dansk Generalsekretariat.

Mehrbedarf wegen Mitfinanzierung zusätzlich notwendiger Personalkosten beim Danevirke Museum.

684 20	193	Zuschuss an die dänische Zentralbibliothek	92,0	92,0	92,0
(MG 07)			92,0		

03 06 Kulturförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

noch zu 684 20

Erläuterungen:

Zuwendung.

Veranschlagt ist der Landeszuschuss für das dänische Büchereiwesen im Landesteil Schleswig.

684 22	187	Zuwendungen an den Verband landwirtschaftlicher Vereine in Südschleswig e.V. für kulturelle Zwecke	30,0	30,0	30,0
(MG 07)			30,0		

Erläuterungen:

Förderung des kulturellen Teils der Arbeit des Verbandes für das Museum und der grenzüberschreitenden Kulturarbeit.

684 59	187	Nordfriesisches Institut e.V.	217,0	223,5	230,2
(MG 07)			215,0		

Erläuterungen:

Zuwendung.

Veranschlagt für die besondere Pflege der friesischen Sprache und Kultur durch das im Jahre 1965 errichtete Institut. Der Landeszuschuss ist zum Ausgleich des mit hohen Personalkosten belasteten Haushalts bestimmt. An der Finanzierung beteiligen sich auch der Südschleswigsche Verein und der Kreis Nordfriesland.

686 01	187	Zuwendung an die Geschäftsstelle des Deutschen Grenzvereins	27,2	20,0	0,0
(MG 07)			54,4		

Erläuterungen:

Veranschlagt für die institutionelle Förderung der Geschäftsstelle des Deutschen Grenzvereins. Die Förderung läuft 2010 aus.

686 02	187	Zuwendung an das Europäische Zentrum für Minderheitenangelegenheiten (ECMI)	141,1	142,0	205,0
(MG 07)			328,1		

Mehrausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 231 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

Zuwendung.

Veranschlagt für die Arbeit des ECMI (Europäisches Zentrum für Minderheitenangelegenheiten), um in europäischer Zusammenarbeit durch Forschung, Informationstätigkeit und Beratung einen Beitrag zur Lösung der Probleme von nationalen Minderheiten und traditionellen Volksgruppen in Europa zu leisten. Das "European Centre für Minority Issues" (ECMI) ist am 29.1.1998 als Stiftung des bürgerlichen Rechts mit dem Sitz in Flensburg gegründet worden. Stifter sind das Königreich Dänemark, die Bundesrepublik Deutschland und das Land Schleswig-Holstein. Die anteilige Finanzierung der Stiftung durch die deutsche Seite ist in dem Verwaltungsabkommen vom 29.1.1998 geregelt worden (Verhältnis 50%, 27%, 23%). Durch die Verfahrensregeln zur Förderung des ECMI ist der Stiftung die Bildung von Rücklagen aus nicht verbrauchten Mitteln der institutionellen Förderung zugestanden worden. Die Rücklagen sind in den nächsten Haushaltsjahren (mittelfristig) aufzulösen.

Mehrausgaben 2010 gem. Evaluation 2007.

686 03	187	Zuwendungen an den ADS-Grenzfriedensbund e.V. Arbeitsgemeinschaft Deutsches Schleswig	854,0	854,0	854,0
(MG 07)			884,7		

Erläuterungen:

Zuwendung.

Veranschlagt sind Zuwendungen zur institutionellen Förderung des ADS-Grenzfriedensbund e.V. Arbeitsgemeinschaft Deutsches Schleswig.

Der Verein erhält weitere Mittel vom Bund, den Gemeinden und den Gemeindeverbänden.

Er unterhält u.a. 6 Schullandheime, 3 Jugendfreizeiteinrichtungen und 22 Kindergärten.

2009 und 2010: 27,2 T€ übertragen von 686 04 MG 07.

686 04	187	Zuwendungen an den Grenzfriedensbund	0,0	0,0	0,0
(MG 07)			0,0		

Übertragen nach 686 03 MG 07.

686 05	193	Kulturarbeit der friesischen Volksgruppe	53,4	53,4	53,4
(MG 07)			303,4		

Mehrausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 231 02 geleistet werden.

03 06 Kulturförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

noch zu 686 05

Erläuterungen:

Zuwendung.
Kennzahl: 22 Projekte.
Die Mittel sind veranschlagt für die Förderung der friesischen Kultur- und Spracharbeit der friesischen Vereine und Institutionen. Institutionelle Förderung erhalten der Nordfriesische Verein e.V. und die Friisk Foriining e.V.. Daneben sollen friesische Projekte und Publikationen gefördert werden.

686 06	187	Zuwendungen an den Friesenrat	15,0	15,0	15,0
(MG 07)			15,0		

Erläuterungen:

Zuwendung.
Veranschlagt ist der Personalkostenzuschuss für die Geschäftsstelle des Friesenrates.

686 07	193	Kulturarbeit der Nationalen Minderheit Sinti und Roma	17,9	17,9	17,9
(MG 07)			17,9		

Erläuterungen:

Zuwendung.
Kennzahl: 12 Projekte, 120 Teilnehmer.
Veranschlagt für die Förderung der Kultur- und Spracharbeit der Sinti und Roma. Gewährt werden Zuschüsse für Projekte und Publikationen.

686 08	193	Förderung der Beratung für Sinti und Roma	180,5	180,5	180,5
(MG 07)			180,5		

Erläuterungen:

Zuwendung.
Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten einer Beratungsstelle, die dazu beitragen soll, die Lebensbedingungen der nationalen Minderheit der Sinti und Roma in Schleswig-Holstein zu verbessern.
Die Mittel werden auch verwendet für die Betreuung von Kindern von Sinti und Roma durch den Einsatz von Erziehungshelferinnen.

687 02	024	Kulturarbeit und Büchereiwesen der deutschen Minderheit in Nordschleswig	217,0	217,0	217,0
(MG 07)			217,0		

Erläuterungen:

Zuwendung.
Kennzahl: 6 Theaterveranstaltungen, 257 Teilnehmer,
2 Kulturfahrten
7 Vortragsveranstaltungen
6 Musikkonzerte
6 Kunstausstellungen
Die Kultur- und Büchereiarbeit des Bundes Deutscher Nordschleswiger wird im Wege der Festbetragsfinanzierung institutionell gefördert.
Empfänger des Zuschusses ist das Generalsekretariat des Bundes Deutscher Nordschleswiger in Apenrade/Dänemark. Weitere Zuschüsse gewähren der Bund, der dänische Staat und die Kommunen.

893 08	187	Zuwendung für die Errichtung eines Kulturzentrums der dänischen Minderheit in Flensburg-Weiche	0,0	0,0	0,0
(MG 07)			183,0		

Ausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 231 04 geleistet werden.

Erläuterungen:

Zuwendung.
Vorsorglicher Leertitel.

Summe der Maßnahmegruppe 07			2.346,2	2.386,4	2.436,1
			3.022,0		

03 06 Kulturförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

08 Musikförderung

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe und zusätzlich mit den Maßnahmegruppen 06 bis 07 sowie 09 bis 15. Mehrausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 282 01 geleistet werden, soweit sie nicht bei den Maßnahmegruppen 06 bis 07 sowie 09 bis 15 verwendet werden.

535 03	191	Sachausgaben für das Projekt "chiffren"	0,0	0,0	0,0
(MG 08)			0,0		

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 282 09 geleistet werden.

684 06	182	Zuwendungen an den Landesmusikrat Schleswig-Holstein	250,0	250,0	250,0
(MG 08)			250,0		

Erläuterungen:

Zuwendung.

Veranschlagt als institutionelle Förderung des Landesmusikrats Schleswig-Holstein e.V. zur Durchführung seiner Aufgaben als Dachorganisation aller musikpädagogischen, musikpflegerischen und berufständischen Verbände, der musikalischen Ausbildungsstätten sowie der öffentlichen und privaten Einrichtungen, Vereinigungen und Zusammenschlüsse des Musiklebens auf Landesebene u.a. zur Anregung, Beratung und Durchführung von Veranstaltungen mit landesweitem Charakter.

684 08	185	Zuwendungen an den Landesverband der Musikschulen in Schleswig-Holstein e.V.	810,4	153,0	153,0
(MG 08)			899,8		

Mehrausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 282 03 geleistet werden.

657,5 T€ übertragen nach 684 09 MG 08.

Erläuterungen:

Zuwendung.

Kennzahl: 20 Musikschulen, 30.000 Musikschüler.

Veranschlagt ist der Landeszuschuss (institutionelle Förderung) für den Landesverband der Musikschulen in Schleswig-Holstein e.V. und diesem angeschlossene 20 Musikschulen. Der Landesverband vertritt u.a. die Interessen der Musikschulträger, veranstaltet für diese Fort- und Weiterbildungskurse, führt die studienvorbereitende Ausbildung junger Nachwuchsmusiker durch.

684 09	185	Zuwendungen an Musikschulen	0,0	657,5	657,5
(MG 08)			0,0		

Erläuterungen:

Zuwendung.

657,5 T€ übertragen von 684 08 MG 08.

Kennzahlen: 20 Musikschulen, 30.000 Musikschüler/Innen

Veranschlagt als Projektförderung für die dem Landesverband der Musikschulen in Schleswig-Holstein angeschlossenen 20 Musikschulen.

Musikschulen haben den Auftrag Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an die Musik heranzuführen, junge Begabungen frühzeitig zu erkennen, individuell zu fördern und auszubilden.

684 10	182	Zuwendungen für das Schleswig-Holstein Musikfestival (SHMF)	1.700,0	1.700,0	1.700,0
(MG 08)			1.700,0		

Erläuterungen:

Zuwendung.

Kennzahl: 135.000 Besucher im Jahr 2007.

684 15	191	Zuwendungen im Bereich der Musik	90,0	90,0	90,0
(MG 08)			87,4		

03 06 Kulturförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

noch zu 684 15

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2009	2010
Neuverpflichtung insgesamt		40
Davon fällig Haushaltsjahr 2010		
Davon fällig Haushaltsjahr 2011		40
Davon fällig Haushaltsjahr 2012		
Davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff		

Erläuterungen:

Zuwendung.

Kennzahl: Landeswettbewerb "Jugend musiziert" 280 Teilnehmer - 3 Landesjugendensembles

Veranschlagt für Förderungen im Bereich Musik:

		2009	2010
		EUR	EUR
1.	Institutionelle Förderung Musikerverband Schleswig-Holstein	38.700	38.700
2.	Institutionelle Förderung Sängerbund	21.500	21.500
3.	allgemeine Projektförderung Musik	29.800	29.800
	Summe	90.000	90.000

Summe der Maßnahmegruppe 08

2.850,4

2.850,5

2.850,5

2.937,2

09 Förderung der bildenden Kunst

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe und zusätzlich mit den Maßnahmegruppen 06 bis 08 sowie 10 bis 15.

Mehrausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 282 01 geleistet werden, soweit sie nicht bei den Maßnahmegruppen 06 bis 08 sowie 10 bis 15 verwendet werden.

534 03	193	Bestandssicherung und -ergänzung von im Landeseigentum befindlichen Kunstwerken	2,0	2,0	2,0
(MG 09)			5,0		

Mehrausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 119 04 geleistet werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt für Kosten zur Restaurierung, Rahmung, Sockelanfertigung sowie anderer Ergänzungen, die der Substanzerhaltung von Kunstwerken dienen, die sich im Eigentum des Landes befinden.

534 05	193	Durchführung kultureller Veranstaltungen	0,0	0,0	0,0
(MG 09)			0,0		

Erläuterungen:

Vorgesehen im Rahmen der Deckungsfähigkeit für Eigenveranstaltungen der Kulturabteilung.

684 16	187	Förderung der Overbeck-Gesellschaft	11,4	11,4	11,4
(MG 09)			11,0		

Erläuterungen:

Zuwendung.

Veranschlagt zur institutionellen Förderung der Overbeck-Gesellschaft.

684 21	193	Zuwendungen an den Landesverband des Bundesverbandes bildender Künstler	77,4	77,4	77,4
(MG 09)			60,0		

Erläuterungen:

Zuwendung.

Veranschlagt zur institutionellen und zur Projektförderung des Landesverbandes BBK.

684 33	193	Förderung von Projekten im Bereich der bildenden Kunst	81,7	25,0	25,0
(MG 09)			102,7		

03 06 Kulturförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

noch zu 684 33

Erläuterungen:

Zuwendung.

56,7 T€ übertragen nach 686 11 MG 14.

684 58	193	Zuwendungen für Kunst im öffentlichen Raum	0,0	0,0	0,0
(MG 09)			60,0		

Erläuterungen:

Zuwendung.

Vorsorglicher Leertitel.

812 01	193	Erwerb von Kunst- und Kulturgegenständen	20,0	0,0	0,0
(MG 09)			0,0		

Erläuterungen:

Vorgesehen im Rahmen der Deckungsfähigkeit für den Ankauf zeitgenössischer Kunst sowie für den Erwerb älterer Kunstgegenstände aus Nachlässen und aus dem Ausland, die speziellen Bezug zu Schleswig-Holstein haben.

812 05	193	Erwerb von Kunst- und Kulturgegenständen für Kunst im öffentlichen Raum	63,0	63,0	63,0
(MG 09)			0,0		

Erläuterungen:

Die Landesmittel für Kunst im öffentlichen Raum werden zur künstlerischen Ausgestaltung von öffentlichen Gebäuden und Plätzen verwandt.

Summe der Maßnahmegruppe 09			255,5	178,8	178,8
			238,7		

10 Förderung privater und freier Theater

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe und zusätzlich mit den Maßnahmegruppen 06 bis 09 sowie 11 bis 15. Mehrausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 282 01 geleistet werden, soweit sie nicht bei den Maßnahmegruppen 06 bis 09 sowie 11 bis 15 verwendet werden.

684 37	181	Förderung der privaten und freien Theater	204,5	239,8	239,8
(MG 10)			219,5		

Erläuterungen:

Zuwendung.

Kennzahl: 8 Theater, 12 Neuinszenierungen, 60 Aufführungen, 24.737 Besucher.

03 06 Kulturförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

noch zu 684 37

Veranschlagt für:

		2009	2010
		EUR	EUR
1.	Institutionelle Förderung der privaten und freien Theater	210.000	210.000
2.	Projektförderung	24.800	24.800
3.	Gastspielförderung des National Performance Netz (NPN) für freie Theater	5.000	5.000
Summe		239.800	239.800

Die Förderung erfolgt nach der Richtlinie für die Landesförderung der privaten und freien Theater in Schleswig-Holstein vom 20.04.2004. Institutionell gefördert werden professionelle Theater mit eigenem Ensemble, die mit fester Spielstätte oder als Tourneetheater arbeiten und aufgrund einer Empfehlung der Fachgruppe Theater und Soziokultur für eine Förderung in einem 4-jährigen Förderzeitraum ausgewählt worden sind. Für den Förderzeitraum 2007-2010 wurden ausgewählt: Theaterwerkstatt Pilkentafel Flensburg, Theater Die Komödianten Kiel, Polnisches Theater Kiel, kombinale/das theater lübeck, Lübecker Wasser Marionettentheater, Figurentheater Wolkenschieber Griebel-Holzkatzen, Mark Schnittker Figurentheater Kiel, Wunderland Theater Rondeshagen.

Im Rahmen der Projektförderung werden neue Produktionen der nicht institutionell geförderten privaten und freien Theater/Theatergruppen bezuschusst und Zuwendungen für Theaterfestivals, u. a. für das Internationale Monodrama-Festival THES-PIS, das Internationale Figurentheaterfestival Pole Poppenspärer-Tag in Husum und das Preetzer Papiertheatertreffen gewährt. Die Beteiligung des Landes an der vom NPN durchgeführten Gastspielförderung für freie Theater und Veranstalter ist vorgesehen um freien Theatern aus Schleswig-Holstein eine Teilnahme an der Gastspielförderung zu ermöglichen.

Die Deckung des erhöhten Ansatzes erfolgt durch Umschichtung:

7,8 T€ übertragen von Titel 684 40 MG 10,
16,0 T€ übertragen von Titel 681 05 MG 14,
2,4 T€ übertragen von Titel 684 53 MG 14,
9,1 T€ übertragen von Titel 685 04.

684 38	181	Zuwendungen für die Eutiner Festspiele	0,0	55,4	55,4
(MG 10)			0,0		

Übertragen von 893 04 MG 10.

Erläuterungen:

Zuwendung zur institutionellen Förderung der Eutiner Festspiele.

Kennzahl: 24 Veranstaltungen, 38.330 Besucher

684 39	181	Zuwendungen an den Amateurtheaterverband und den Niederdeutschen Bühnenbund	57,8	64,3	64,3
(MG 10)			57,8		

Erläuterungen:

Zuwendung.

Veranschlagt für die Förderung des Amateurtheaterverbandes und des Niederdeutschen Bühnenbundes:

		2009	2010
		EUR	EUR
1.	Zuwendungen Amateurtheaterverband	30.900	30.900
2.	Zuwendungen Niederdeutscher Bühnenbund	33.400	33.400
Summe		64.300	64.300

Erhöhung des Ansatzes um 6,5 T€ durch Übertragung der Fördermittel des MSGF in dieser Höhe für die Jugendarbeit des Amateurtheaterverbandes Schleswig-Holstein (Titel 1012-684 08 MG 03).

684 40	181	Projektförderung von Theatern	7,8	0,0	0,0
(MG 10)			15,8		

Künftig wegfallend.

Erläuterungen:

Übertragen nach 684 37 MG 10.

893 04	181	Zuschuss Investitionsmaßnahmen Eutiner Festspiele	55,4	0,0	0,0
(MG 10)			55,4		

Übertragen nach 684 38 MG 10.

03 06 Kulturförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

Summe der Maßnahmegruppe 10	325,5	359,5	359,5
	348,5		

11 Förderung der Heimatpflege, Landesgeschichte und Gedenkstätten

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe und zusätzlich mit den Maßnahmegruppen 06 bis 10 sowie 12 bis 15. Mehrausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 282 01 geleistet werden, soweit sie nicht bei den Maßnahmegruppen 06 bis 10 sowie 12 bis 15 verwendet werden.

684 41	193	Zuwendungen für die Förderung der Gedenkstättenarbeit	40,0	40,0	40,0
(MG 11)			40,0		

Erläuterungen:

Zuwendung.

Kennzahl 2007: Gedenkstätte Ladelund 15.086 Besucher
 Gedenkstätte Ahrensböök 620 Besucher
 Gedenkstätte Kaltenkirchen 3.198 Besucher.

Veranschlagt für Maßnahmen der Aufklärungsarbeit der Gedenkstätten (z.B. KZ-Gedenk- und Begegnungsstätte Ladelund, KZ-Gedenkstätte Husum-Schwesing, Cap Arkona Neustadt).

Gemäß § 28 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2009/2010 darf auf die Erstattung von Personal- und Sachausgaben verzichtet werden, die durch den Einsatz von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landes im Rahmen der Geschäftsführung der Bürgerstiftung Schleswig-Holsteinische Gedenkstätten entstehen.

684 42	193	Förderung und Pflege der niederdeutschen Sprache	70,0	70,0	70,0
(MG 11)			70,0		

Erläuterungen:

Zuwendung.

Veranschlagt für die institutionelle Förderung von:

		2009	2010
		EUR	EUR
1.	Niederdeutsche Zentren in Leck und Ratzeburg	20.000	20.000
2.	Institut für Niederdeutsche Sprache	45.000	45.000
3.	Plattdeutscher Rat	5.000	5.000
Summe		70.000	70.000

684 43	187	Zuwendung an den Schleswig-Holsteinischen Heimatbund	223,7	240,0	240,0
(MG 11)			223,7		

Erläuterungen:

Zuwendung.

Kennzahl: 20 Seminare, 500 Teilnehmer.

Der Schleswig-Holsteinische Heimatbund (SHHB) ist ein Zusammenschluss von etwa 54.000 Mitgliedern in nunmehr 220 Vereinigungen, weitere 119 Verbände und Einrichtungen sind dem SHHB kooperativ angeschlossen. Der SHHB nimmt neben der Kulturarbeit - hierunter fallen u.a. Bereiche wie Pflege des Volkstums, der Kultur und des Geisteslebens, Erhaltung der plattdeutschen und friesischen Sprache, Pflege des Heimat- und Geschichtsbewusstseins - auch Aufgaben aus den Bereichen Landeskunde und Ökologie auf landeskundlicher und wissenschaftlicher Basis wahr.

Der SHHB nimmt die Geschäftsführung für den Plattdeutschen Rat wahr.

Erhöhung des Ansatzes wegen der Übertragung von Landesaufgaben, insbesondere der Abwicklung des gesamten Projekt- und Niederdeutschbereiches.

684 44	193	Projektförderungen der Heimatpflege und der Landesgeschichte	61,6	60,2	60,2
(MG 11)			51,3		

Erläuterungen:

Zuwendung.

03 06 Kulturförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

noch zu 684 44

Veranschlagt für Projektförderungen:

		2009	2010
		EUR	EUR
1.	Landesgeschichte und regionale Zeitgeschichte	24.300	24.300
2.	Kultur- und Heimatpflege	35.900	35.900
Summe		60.200	60.200

1,4 T€ übertragen nach 684 60 MG 14.

685 07	183	Zuschuss für den laufenden Betrieb "Haus der Geschichte"	0,0	0,0	0,0
(MG 11)			0,0		
		Weggefallen			
893 11	183	Zuschuss für Investitionen "Haus der Geschichte"	0,0	0,0	0,0
(MG 11)			0,0		
		Weggefallen			
Summe der Maßnahmegruppe 11			395,3	410,2	410,2
			385,0		

12 Förderung von Film und Medien

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe und zusätzlich mit den Maßnahmegruppen 06 bis 11 sowie 13 bis 15. Mehrausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 282 01 geleistet werden, soweit sie nicht bei den Maßnahmegruppen 06 bis 11 sowie 13 bis 15 verwendet werden.

511 01	193	Unterhaltungsarbeiten zur Sicherung des Kulturservers	0,0	0,0	0,0
(MG 12)			0,0		
		Erläuterungen:			
		Vorsorglicher Leertitel.			
684 45	193	Nordische Filmtage	42,7	42,7	42,7
(MG 12)			42,7		
		Erläuterungen:			
		Zuwendung.			
		Veranschlagt ist die Projektförderung für die Nordischen Filmtage.			
		Kennzahl:			
		2007: 20.000 Besucher, 400 akkreditierte Gäste			
684 46	187	Zuwendung an die Filmförderung Hamburg/Schleswig-Holstein	140,0	40,0	140,0
(MG 12)			56,5		
		Erläuterungen:			
		Zuwendung.			
		Veranschlagt ist der Anteil des Landes Schleswig-Holstein lt. Gesellschaftsvertrag der Filmförderung Hamburg/Schleswig-Holstein GmbH vom 11. Juli 2007.			
684 47	193	Film- und Medienprojekte	5,0	120,0	120,0
(MG 12)			3,5		
		Erläuterungen:			
		5,0 T € übertragen nach 684 60 MG 14.			

Veranschlagt sind die anteiligen Kosten für Preisgelder für den Norddeutschen Filmpreis, der ab 2009 jährlich gemeinsam mit der Freien und Hansestadt Hamburg verliehen werden soll, sowie Mittel für die öffentliche Preisverleihung.

03 06 Kulturförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

Summe der Maßnahmegruppe 12	187,7	202,7	302,7
	102,7		

13 Internationale Kulturmaßnahmen

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe und zusätzlich mit den Maßnahmegruppen 06 bis 12 sowie 14 bis 15. Mehrausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 282 01 geleistet werden, soweit sie nicht bei den Maßnahmegruppen 06 bis 12 sowie 14 bis 15 verwendet werden. Mehrausgaben bei den Titeln 427 03, 527 01, 534 06 und 684 48 dürfen zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 282 06 geleistet werden.

427 03	193	Beschäftigungsentgelte und Honorare für Ars Baltica	5,0	5,0	5,0
(MG 13)			0,0		
		Erläuterungen:			
		Veranschlagt sind Honorare an Beauftragte, die Ars-Baltica-Projekte betreuen, sowie Honorare an auswärtige Mitarbeiter.			
527 01	193	Reisekostenvergütungen Ars Baltica	3,0	3,0	3,0
(MG 13)			1,0		
		Erläuterungen:			
		Veranschlagt sind Reisekosten im Rahmen von Ars Baltica.			
534 06	193	Ausstellungs- und Veranstaltungskosten Ars Baltica	43,7	43,7	43,7
(MG 13)			7,9		
		Erläuterungen:			
		Veranschlagt sind Künstlerhonorare und Veranstaltungskosten wie Raummieten, Kosten für Technik und Werbung sowie Leihgebühren für Ausstellungsstücke und Transportkosten sowie Druck- und Herstellungskosten für Informationsmaterial und Kosten für projektübergreifende Aufwendungen, Steuern und Versicherungsbeiträge für Ausstellungsstücke der verschiedenen Projekte. Schleswig-Holstein beteiligt sich auch an Projekten anderer Teilnehmerländer.			
684 48	193	Zuwendungen zur Förderung von Veranstaltungen Ars Baltica	194,0	194,0	194,0
(MG 13)			207,3		
		Erläuterungen:			
		Zuwendung.			
		Veranschlagt zur Förderung von JazzBaltica und FolkBaltica.			
		JazzBaltica Kennzahl: 20 Konzerte, 6.000 Besucher.			
		FolkBaltica Kennzahl: 24 Konzerte, 3 Workshops, 1 Schulkonzert, 3 Filme, 1 Vortrag, 1 Lesung, 1 Ausstellung, 4.600 Besucher			
684 49	193	Kulturelle Ostseekooperation	13,7	13,7	13,7
(MG 13)			18,1		
		Erläuterungen:			
		Zuwendung.			
		Veranschlagt ist die Projektförderung im Rahmen der kulturellen Ostseekooperation mit anderen regionalen Partnerschaften des Landes.			
684 50	187	Zuwendung an das Centre Culturel Francais in Kiel	28,6	28,6	28,6
(MG 13)			25,7		
		Erläuterungen:			
		Zuwendung.			
		Kennzahl: 39 Veranstaltungen, 7.200 Teilnehmer, div. Kurse mit 730 Teilnehmern.			
		Veranschlagt ist die institutionelle Förderung für das Centre Culturel Francais in Kiel.			
684 52	187	Zuwendungen an deutsch-ausländische Kultureinrichtungen	31,5	31,5	31,5
(MG 13)			30,2		

03 06 Kulturförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

noch zu 684 52

Erläuterungen:

Zuwendung.

Kennzahl: Deutsch-Britische Gesellschaft 25 Veranstaltungen, 3.000 Teilnehmer,
Amerika-Gesellschaft 38 Veranstaltungen, 1.200 Teilnehmer.

Veranschlagt für folgende Zuwendungen:

		2009	2010
		EUR	EUR
1.	Kennedy-Informationszentrum Kiel, institutionelle Förderung	22.500	22.500
2.	Deutsch-Britische Gesellschaft, Projektförderung	250	250
3.	Polonus e.V., Projektförderung	1.540	1.540
4.	Deutsch-Französischer Kulturrat, Projektförderung	1.210	1.210
5.	Deutsche Auslandsgesellschaft, institutionelle Förderung	6.000	6.000
Summe		31.500	31.500

Summe der Maßnahmegruppe 13	319,5	319,5	319,5
	290,3		

14 Spartenübergreifende Förderungsmaßnahmen

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe und zusätzlich mit den Maßnahmegruppen 06 bis 13 sowie 15. Mehrausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 282 01 geleistet werden, soweit sie nicht bei den Maßnahmegruppen 06 bis 13 sowie 15 verwendet werden.

534 07	193	Durchführung kultureller und künstlerischer Veranstaltungen	0,0	0,0	0,0
(MG 14)			0,0		

Erläuterungen:

Vorsorglicher Leertitel.

681 02	193	Kunstpreis des Landes Schleswig-Holstein	31,0	0,0	31,0
(MG 14)			0,0		

Erläuterungen:

Der Kunstpreis wird in jedem Jahr mit gerader Jahreszahl verliehen.

681 04	193	Stipendien für Aufenthalte von Künstlerinnen und Künstlern in den Künstlerhäusern	66,3	0,0	0,0
(MG 14)			65,3		

Übertragen nach 686 11 MG 14.

681 05	193	Kulturwochenenden und Kooperationsprojekte mit Gemeinden und anderen Trägern	16,0	0,0	0,0
(MG 14)			0,0		

Künftig wegfallend.

Erläuterungen:

Umschichtung nach Titel 684 37 MG 10.

684 53	193	Spartenübergreifende Kulturprojekte	55,3	47,3	47,3
(MG 14)			56,1		

2,4 T€ übertragen nach Titel 684 37 MG 10 und 5,6 T€ übertragen nach Titel 684 60 MG 14.

Erläuterungen:

Zuwendung.

684 54	187	Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur Schleswig-Holstein	33,2	38,0	38,0
(MG 14)			33,2		

03 06 Kulturförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

noch zu 684 54

Erläuterungen:

Zuwendung.
Veranschlagt für die institutionelle Förderung der Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur Schleswig-Holstein.
Aufstockung des Ansatzes wegen erhöhter Personal-, Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten.

684 60	193	Übergreifende Kulturprojekte des Landeskulturverbandes	0,0	24,0	24,0
(MG 14)			0,0		

Erläuterungen:

Zuwendung.
5,6 T€ übertragen von Titel 684 53 MG 14.
1,4 T€ übertragen von Titel 684 44 MG 11.
5,0 T€ übertragen von Titel 684 47 MG 12.
12,0 T€ übertragen von Titel 684 57 MG 15.
Veranschlagt für übergreifende Kulturprojekte des Landeskulturverbandes.
Zwischen dem Landeskulturverband Schleswig-Holstein und dem Land Schleswig-Holstein wurde eine Zielvereinbarung abgeschlossen aus der hervorgeht, dass der LKV finanziell gefördert werden soll. Zuwendung einschließlich Förderung Museumsommer.

686 09	193	Kulturtouristische Initiativen	110,0	110,0	110,0
(MG 14)			110,0		

Erläuterungen:

Zuwendung.
Veranschlagt für die Marketing-Initiative zur Deckung von Personalmehrkosten der Tourismus Agentur Schleswig-Holstein sowie für weitere geplante Projekte (Einbindung von Museumsbesuchen in Pauschalangebote, ko-finanzierte Ausflugsbroschüren zu Sehenswürdigkeiten, Klassifizierung von Bau-, Boden-, Naturdenkmälern und Museen).

Die TASH wird vom MWV grundfinanziert. Die kulturtouristischen Mittel sind eine sachbezogene Ergänzung und machen einen geringen Anteil der TASH-Gesamtfinanzierung aus.

686 10	193	Initiative Kinder- und Jugendkulturarbeit	75,0	100,0	100,0
(MG 14)			75,0		

Erläuterungen:

Zuwendung.
Veranschlagt für:
Initiative zur Stärkung der Kinder- und Jugendkultur.
Dazu zählen:
1. kulturaktiv.Ideenschmiede (Projektförderung)
2. MuseumsCard
3. Freiwilliges-Soziales-Jahr Kultur (18 Stellen)

686 11	193	Förderung von Künstlerinnen und Künstlern	0,0	141,7	141,7
(MG 14)			0,0		

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für Reisestipendien, Arbeitsstipendien, einen Förderpreis, eine Landesausstellung sowie Förderung von Künstlerinnen und Künstlern in den Künstlerhäusern GEDOK, Eckernförde, Lauenburg und Cismar.

5,0 T€ übertragen von 684 36 MG 06.
56,7 T€ übertragen von 684 33 MG 09.
66,3 T€ übertragen von 681 04 MG 14.

893 05	193	Investitionsförderung soziokultureller Zentren	88,0	95,0	95,0
(MG 14)			88,0		

Erläuterungen:

Zuwendung.
Die Gebäude und Ausstattung der soziokulturellen Zentren in Schleswig-Holstein sind in erheblichem Umfang sanierungsbedürftig. Nach einer 1995 durchgeführten Erhebung der LAG Soziokultur Schleswig-Holstein besteht mittelfristig ein Investitionsbedarf von über 5,1 Mio. €. Da die Sanierungskosten weder von den Trägern noch von den Kommunen allein aufgebracht werden können, sollen Landeszuschüsse für dringend erforderliche Maßnahmen für den Ausbau und die Ausstattung der soziokulturellen Zentren gezahlt werden.

03 06 Kulturförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	
893 10	193	Ausstattung der Künstlerhäuser	0,0	20,0	20,0
(MG 14)			0,0		
Erläuterungen:					
Die Künstlerhäuser in Schleswig-Holstein sind vor mehr als zehn Jahren renoviert worden und überwiegend mit sehr altem Mobiliar ausgestattet. Es ist dringend erforderlich die abgenutzte Ausstattung zu erneuern und auf ein akzeptables Niveau innerhalb der nächsten zwei Jahre zu bringen.					
Summe der Maßnahmegruppe 14			474,8	576,0	607,0
			427,5		
15 Museen und Ausstellungen					
Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe und zusätzlich mit den Maßnahmegruppen 06 bis 14. Mehrausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 282 01 geleistet werden, soweit sie nicht bei den Maßnahmegruppen 06 bis 14 verwendet werden.					
531 03	183	Öffentlichkeitsarbeit für die Museen	10,0	10,0	10,0
(MG 15)			2,8		
Erläuterungen:					
Veranschlagt für Museumsmarketing im Rahmen des Kulturtourismus.					
534 08	183	Wanderausstellungen	2,0	2,0	2,0
(MG 15)			0,0		
Mehrausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 282 04 geleistet werden.					
Erläuterungen:					
Veranschlagt für Wanderausstellungen der Museen.					
684 29	183	Zuwendung für Schloss Glücksburg zur Erstellung und Umsetzung eines Museumskonzepts	0,0	150,0	150,0
(MG 15)			0,0		
Die Förderung endet 2010.					
Erläuterungen:					
Zuwendung.					
Gemeinsam mit der Stiftung Schloss Glücksburg soll ein kompetenter/eine kompetente Sachverständiger/Sachverständige gefunden werden, der/die vor Ort eine museologische Bestandsaufnahme vornimmt, diese analysiert und ein zukunftsgerichtetes Konzept für die kulturtouristische Ausgestaltung erarbeitet. Hierfür wird ein zeitlicher Aufwand von ca. zwei Jahren zugrunde gelegt.					
684 30	187	Zuwendungen im Rahmen des Zukunftsprogramms Wirtschaft ZPW - Netzwerke zwischen Kultur und Wirtschaft	17,6	0,0	0,0
(MG 15)			0,0		
Übertragbar.					
Erläuterungen:					
Zuwendung.					
Die Förderung richtet sich nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms 2007-2013 zur kulturwirtschaftlichen Erschließung kultureller Ressourcen: Netzwerke zwischen Kultur und Wirtschaft (Amtsbl. S.-H. 2008 S. 901).					
684 55	183	Zuwendung an die Stiftung Schloss Eutin	200,4	200,0	200,0
(MG 15)			200,4		
Erläuterungen:					
Zuwendung.					

03 06 Kulturförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

noch zu 684 55

Veranschlagt ist die institutionelle Förderung.

Das Schloss Eutin ist ein Kulturdenkmal von besonderer nationaler Bedeutung. Es wurde in die durch Gesetz vom 24.4.1992 als Stiftung des öffentlichen Rechts errichtete Stiftung Schloss Eutin eingebracht. Die Stiftung hat den Zweck, das Schloss mit Museumsinventar, Orangerie, Schlossgarten und Schlossgärtnerei zu erhalten und zu nutzen sowie der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Sie erfüllt ihre Ausgaben aus den Erträgen des Stiftungsvermögens, aus jährlichen Zuwendungen des Landes und aus sonstigen Zuwendungen und Einnahmen.

Wirtschaftsplan 2009/2010 der Stiftung Schloss Eutin: vgl. Anlage.

684 56	183	Zuwendungen zur institutionellen Förderung von Museen	110,4 87,5	217,0	217,0
---------------	-----	--	----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Zuwendung.

Kennzahl: Kulturstiftung der Hansestadt Lübeck 200.000 Besucher
Museumsverbund Nordfriesland 30.000 Besucher

Veranschlagt für die institutionelle Förderung von:

		2009	2010
		EUR	EUR
1.	Kulturstiftung der Hansestadt Lübeck	125.000	125.000
2.	Museumsverbund Nordfriesland	92.000	92.000
	Summe	217.000	217.000

Die Zuwendung an die Kulturstiftung der Hansestadt Lübeck sichert den nationalen Rang der Lübecker Häuser und ermöglicht die Ko-Finanzierung des Bundes (BMK).

684 57	183	Zuwendungen zur Förderung von Museums- und Ausstellungsprojekten	117,8 148,5	105,8	105,8
---------------	-----	---	-----------------------	--------------	--------------

12,0 T€ übertragen nach Titel 684 60 MG 14.

Erläuterungen:

Zuwendung.

698 04	183	An die Stiftung Schlossmuseum Ahrensburg, Zuführung von Stiftungskapital	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

Weggefallen

893 06	183	Zuwendungen an das Freilichtmuseum Molfsee	127,5 127,5	278,0	278,0
---------------	-----	---	-----------------------	--------------	--------------

Zusätzlich einseitig deckungsfähig zu Lasten Titel 0306-893 07 MG 15.

Erläuterungen:

Zuwendung.

Teil des Programms "Kulturelles Erbe".

Veranschlagt ist ein Zuschuss im Rahmen der Fortführung des Museumsaufbaues. Die Kosten tragen das Land, die Landeshauptstadt Kiel und der Museumsverein gemeinsam.

Die Förderung beruht auf dem sog. "Dreiervertrag" zwischen dem Verein Freilichtmuseum Molfsee, der Stadt Kiel und dem Land Schleswig-Holstein von 1966.

Mehr wegen erhöhtem Erhaltungsbedarf.

893 07	183	Investitionsprogramm Kulturelles Erbe	0,0 0,0	3.000,0	3.000,0
---------------	-----	--	-------------------	----------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

	2009	2010
Neuverpflichtung insgesamt	15.000	12.000
Davon fällig Haushaltsjahr 2010	3.000	
Davon fällig Haushaltsjahr 2011	6.000	6.000
Davon fällig Haushaltsjahr 2012	6.000	6.000
Davon fällig Haushaltsjahr 2013 ff		

03 06 Kulturförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

noch zu 893 07

Mehrausgaben dürfen darüber hinaus bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 359 15 geleistet werden.

Zusätzlich einseitig deckungsfähig zugunsten der Titel 0306-893 21 MG 02, 0306-893 41 MG 04, 0306-893 06 MG 15, 0306-893 09 MG 15, 0310-893 01, 0310-893 06 und 1203-712 02.

Die Staatskanzlei darf Rücklagen bilden und im Einvernehmen mit dem Finanzministerium Mittel und Verpflichtungsermächtigungen umsetzen sowie weitere Titel und Haushaltsvermerke einrichten und ändern, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahmen gedeckt ist.

Erläuterungen:

Teil des Programms "Kulturelles Erbe".

893 09	183	Kulturtouristische Investitionen	1.473,0	1.000,0	0,0
(MG 15)			1.553,8		

Zusätzlich einseitig deckungsfähig zu Lasten Titel 0306-893 07 MG 15.

Erläuterungen:

Zuwendung.

Maßnahme des Schleswig-Holstein Fonds.

Teil des Programms "Kulturelles Erbe".

916 01	183	Zuführung an die Rücklage "Investitionsprogramm Kulturelles Erbe"	0,0	0,0	0,0
(MG 15)			0,0		

Der Rücklage dürfen nicht für Zuschüsse in Anspruch genommene Mittel des Investitionsprogramms Kulturelles Erbe zugeführt werden.

Summe der Maßnahmegruppe 15	2.058,7	4.962,8	3.962,8
	2.120,5		

Summe der Ausgaben	17.729,8	20.807,9	19.783,5
	18.546,8		

03 06 Kulturförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	
Abschluss					
11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	20,6 59,2	371,0	825,0
21 - 29		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	0,0 713,9	0,0	0,0
35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 0,0	0,0	0,0
Gesamteinnahmen			20,6 773,1	371,0	825,0
41 - 49		Personalausgaben	7,0 13,3	7,0	7,0
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	60,7 16,6	60,7	60,7
61 - 69		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	15.057,6 15.647,6	15.514,2	15.729,8
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.604,5 2.869,3	5.226,0	3.986,0
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 0,0	0,0	0,0
Gesamtausgaben			17.729,8 18.546,8	20.807,9	19.783,5
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-17.709,2 -17.773,7	-20.436,9	-18.958,5

03 07 Landesarchiv

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

Das Kapitel 03 07 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

- 61 Sicherungsverfilmung von Kulturgut
- 62 Archivfachliche Beratung kommunaler und anderer Archive
- 63 Erhaltung von Papierzerfall gefährdeter Archivbestände
- 89 Ausgaben aus Verwaltungseinnahmen

Die Ausgaben der Obergruppe 42 mit Ausnahme des Titels 427 11 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8.

Die nicht verbrauchten Ausgaben der Hauptgruppen 4 bis 8 und der Titelgruppen 62, 63 und 89 können am Jahresende in eine Rücklage eingestellt werden.

Erläuterungen:

Das Landesarchiv hat seinen Sitz in Schleswig, Prinzenpalais.

Ab 1998 ist im Landesarchiv die Kosten- und Leistungsrechnung als Pilotvorhaben eingeführt worden.

Zu Tit. 119 05, 124 01 und 359 01:

Einnahmen, die bei diesen Titeln erzielt werden, stehen zweckgebunden für Ausgaben bei Titelgruppe 89 zur Verfügung.

Leertitel, weil Nettoveranschlagung.

Erwartet werden rd. 30,0 T€.

Einnahmen

119 05	162	Erlöse und sonstige Einnahmen	0,0 104,7	0,0	0,0
124 01	162	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	0,0 11,7	0,0	0,0
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind Einnahmen aus den Dienstwohnungen des Hausmeisters und Magazinverwalters (2009/2010 = 2 Dienstwohnungen).					
231 01	162	Erstattung der Kosten für die Sicherungsverfilmung von Kulturgut durch den Bund	0,0 115,0	0,0	0,0
Erläuterungen:					
Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zu der Konvention vom 14. Mai 1954 zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten vom 10. August 1971 (Bundesgesetzbl. II S. 1025) wurde bestimmt, dass die Länder die Sicherungsverfilmung im Auftrage des Bundes durchführen. Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titelgruppe 61 zu verwenden.					
235 01	162	Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit für Arbeitsförderungsmaßnahmen	140,6 96,1	0,0	0,0
Erläuterungen:					
Vorsorglicher Leertitel.					
281 01	162	Erstattung von Personal- und Nebenkosten	0,0 0,0	0,0	0,0
282 01	162	Beiträge Dritter	0,0 0,0	0,0	0,0
Erläuterungen:					
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Tit. 523 01 zu verwenden.					
282 02	162	Beiträge Dritter für Ausstellungs- und Öffentlichkeitsarbeit	0,0 0,3	0,0	0,0

03 07 Landesarchiv

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

noch zu 282 02

Erläuterungen:

Einnahmen stehen zweckgebunden für Mehrausgaben bei Tit. 534 01 zur Verfügung.

282 03	162	Beiträge für die Betreuung und Übernahme von Archiven von Gebietskörperschaften und Dritter	0,0 123,1	0,0	0,0
---------------	-----	--	---------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Das Landesarchivgesetz sieht vor, dass das Landesarchiv außer von Dienststellen der Landesverwaltung auch von Kommunen, öffentlich-rechtlichen Körperschaften und anderen Dritten gegen Kostenerstattung die Archivalien übertragen erhalten kann.

Ferner berät das Landesarchiv Kommunalarchive gegen Kostenerstattung, um die im Landesarchivgesetz vorgeschriebene archivfachliche Betreuung sicherzustellen.

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titelgruppe 62 zu verwenden.

359 01	951	Entnahme aus der Rücklage für bestandserhaltende Maßnahmen, Übernahme und Erschließung von Akten und die Bewirtschaftung des Landesarchivs	0,0 353,7	0,0	0,0
---------------	-----	---	---------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Nicht verbrauchte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 8 des Grundhaushalts und der Titelgruppen 62, 63 und 89 dürfen einer Rücklage zugeführt werden.

Vgl. Tit. 919 01.

359 02	951	Entnahme aus der Rücklage für Personal	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Einnahmen stehen für zusätzliche Personalausgaben zur Verfügung (vgl. Titel 428 01).

Summe der Einnahmen			140,6 804,6	0,0	0,0
----------------------------	--	--	-----------------------	------------	------------

03 07 Landesarchiv

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

Ausgaben

422 01	162	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	592,2 638,7	592,8	541,8
422 02	162	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	42,9 0,0	42,9	42,9
422 03	162	Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst	53,0 27,7	0,0	0,0
		Künftig wegfallend.			
		Erläuterungen: Ab 2009 keine weitere Ausbildung von Anwärtern.			
425 01	162	Vergütungen der Angestellten	0,0 0,0	0,0	0,0
		Übertragen nach 03 07 - 428 01.			
426 01	162	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	0,0 0,0	0,0	0,0
		Übertragen nach 03 07 - 428 01.			
427 01	162	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	51,1 129,1	51,1	51,1
		Zusätzlich einseitig deckungsfähig zugunsten der Titelgruppe 62.			
		Erläuterungen: Veranschlagt sind:			
				2009	2010
				EUR	EUR
		1. Vertretungs- und Aushilfskräfte		2.500	2.500
		2. 2 Aushilfskräfte für das Magazinieren von Archivalien und Nachbereitung von Archivbeständen sowie von Neuzugängen		48.600	48.600
		Summe		51.100	51.100
427 11	162	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	281,2 91,9	0,0	0,0
		Erläuterungen: Vorsorglicher Leertitel. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 235 01 geleistet werden.			
428 01	162	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	623,2 586,7	756,2	720,5
		Der Ansatz darf zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 359 02 überschritten werden.			
511 01	162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	45,0 58,4	45,0	45,0
514 01	162	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen	22,0 1,2	7,0	7,0

15,0 T€ übertragen nach 0307-534 02.

03 07 Landesarchiv

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008 Ist 2007	Soll 2009	Soll 2010
			T€		

noch zu 514 01

Erläuterungen:

Bestand an

	Soll 2009/2010	Soll 2008	Bestand am 1.2.2008
Personenkraftwagen (Kombi)	1	1	1
Zusammen	1	1	1

517 01	162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	5,0 3,4	5,0	5,0
--------	-----	---	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Kosten, die von der GMSH nicht übernommen werden:

		2009 EUR	2010 EUR
1.	Wasser, Abwasser, Grundsteuer	4.400	4.400
2.	Sonstiges	600	600
	Summe	5.000	5.000

517 91	162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume durch die GMSH	0,0 0,0	0,0	0,0
--------	-----	--	-------------------	------------	------------

Übertragen nach 12 20 - 517 91.

523 01	162	Verwendung der Beiträge Dritter	0,0 0,0	0,0	0,0
--------	-----	--	-------------------	------------	------------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 282 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

Vorsorglicher Leertitel.

525 04	162	Für Aus- und Fortbildung an der Archivschule Marburg und dem Studieninstitut der Allgemeinen Verwaltung des Landes Niedersachsen in Bad Münder	21,5 24,5	0,0	0,0
--------	-----	---	---------------------	------------	------------

Künftig wegfallend.

Erläuterungen:

Wegen Einstellung der Ausbildung im Landesarchiv werden ab 2009 keine Mittel mehr benötigt.

526 01	162	Sitzungsgeld und sonstige Ausgaben in Personal- und Schwerbehindertenangelegenheiten	0,3 1,0	1,0	1,0
--------	-----	---	-------------------	------------	------------

527 01	162	Reisekostenvergütungen	0,0 0,0	5,0	5,0
--------	-----	-------------------------------	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

5,0 T€ übertragen von 0307-547 01.

533 01	162	Werkverträge	0,0 0,0	0,0	0,0
--------	-----	---------------------	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Vorsorglicher Leertitel.

533 02	162	Arbeitsmedizinische Betreuung	2,0 1,5	2,0	2,0
--------	-----	--------------------------------------	-------------------	------------	------------

03 07 Landesarchiv

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

noch zu 533 02

Erläuterungen:

Gemäß Arbeitsschutzgesetz, den entsprechenden Unfallverhütungsvorschriften und dem Gesetz für Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit besteht für Arbeitgeber seit dem 1.1.2001 die Verpflichtung, den arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Arbeitsschutz sicher zu stellen.

534 01	162	Kosten für Ausstellungen und Vortragsveranstaltungen	9,0 23,2	9,0	9,0
---------------	-----	---	--------------------	------------	------------

Mehrausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 282 02 geleistet werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt zur Vorbereitung und Durchführung wissenschaftlicher Archivausstellungen zur Landesgeschichte und Landeskunde auf 120 qm Ausstellungsfläche im Prinzenpalais sowie für Vortrags- und Seminarveranstaltungen in den Tagungsräumen.

534 02	162	Wissenschaftliche Inventarisierung	0,0 0,0	15,0	15,0
---------------	-----	---	-------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Übertragen von 0307-514 01.

546 99	162	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge	3,0 1,4	3,0	3,0
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

547 01	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	35,0 3,7	30,0	30,0
---------------	-----	--	--------------------	-------------	-------------

5,0 T€ übertragen nach 0307-527 01.

812 01	162	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	45,0 46,2	45,0	45,0
---------------	-----	--	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt zur Ergänzung der Regalanlage im Magazin, Retrokonversion und Digitalisierung archivischer Findmittel und Datenbanken, Sicherung und Pufferung zerfallsbedrohter Archivarien.

812 02	162	Kopiermaßnahmen für das Filmarchiv	28,0 19,8	28,0	28,0
---------------	-----	---	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt für Aufbau, Betrieb und Ausbau des Landesfilmarchivs:

		2009	2010
		EUR	EUR
1.	Umkopierung von gefährdeten Foto- und Filmmaterialien	7.000	7.000
2.	Sicherungspaket für den Filmbestand	21.000	21.000
	Summe	28.000	28.000

919 01	951	Zuführung an die Rücklage für bestandserhaltende Maßnahmen, Übernahme und Erschließung von Akten und die Bewirtschaftung des Landesarchivs	0,0 212,3	0,0	0,0
---------------	-----	---	---------------------	------------	------------

Ausgaben dürfen in Höhe der nicht verbrauchten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 8 sowie der Titelgruppen 62, 63 und 89 geleistet werden.

Erläuterungen:

Der Leertitel wurde eingerichtet, weil die Bildung von Rücklagen in Höhe der nicht verbrauchten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 8 sowie der Titelgruppen 62, 63 und 89 zugelassen wurde.

Vgl. Tit. 359 01.

919 02	951	Zuführung an die Rücklage Personal	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

03 07 Landesarchiv

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

61 Sicherungsverfilmung von Kulturgut

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 231 01 geleistet werden.

425 61	162	Vergütungen der Angestellten	0,0	0,0	0,0
(TG 61)			0,0		
		Übertragen nach 03 07 - 428 61.			
428 61	162	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0	0,0	0,0
(TG 61)			102,5		
514 61	162	Verbrauchsmittel	0,0	0,0	0,0
(TG 61)			5,0		
547 61	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0,0	0,0	0,0
(TG 61)			7,5		
Summe der Titelgruppe 61			0,0	0,0	0,0
			115,0		

62 Archivfachliche Beratung kommunaler und anderer Archive

Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 282 03 geleistet werden.

Zusätzlich einseitig deckungsfähig zu Lasten des Titels 427 01.

Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel sind Abweichungen von den Stellenübersichten hinsichtlich der Anzahl der Stellen und ihrer Eingruppierung möglich.

Erläuterungen:

Das Landesarchiv unterstützt die Umsetzung des Landesarchivgesetzes auf kommunaler Ebene durch den Abschluss kostenpflichtiger archivfachlicher Beratungsverträge. Für die Professionalisierung des Archivwesens ist der flexible Einsatz von Personal- und Sachmitteln erforderlich.

422 62	162	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	0,0	0,0	0,0
(TG 62)			0,0		
425 62	162	Vergütungen der Angestellten	0,0	0,0	0,0
(TG 62)			0,0		
		Übertragen nach 0307 - 428 62.			
428 62	162	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0	0,0	0,0
(TG 62)			110,1		
547 62	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.	0,0	0,0	0,0
(TG 62)			12,0		
Summe der Titelgruppe 62			0,0	0,0	0,0
			122,1		

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

63 Erhaltung von Papierzerfall gefährdeter Archivbestände

Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.
Übertragbar.

Erläuterungen:

Akuter Papierzerfall bedroht 60 - 70 % der Aktenbestände des Landesarchivs. Die Rettung dieser Archivalien kann nur durch zusätzliche Mittel für eine differenzierte Bestandserhaltung durch Konservierung, Mikroverfilmung, Digitalisierung und Restaurierung erreicht werden.

Fußend auf einen Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 17.02.1995, der einen Bedarf in Höhe von 110,0 T€ zur Erhaltung von Papierzerfall gefährdeter Archivbestände vorgibt, wurden ab 2006 jeweils 55,0 T€ bewilligt. Es hat sich gezeigt, dass die Bestände durch Schimmel und Papierabbau so stark geschädigt sind, dass sie für die Forschung und die Rechtsfindung nicht mehr vorgelegt werden können. Die bislang bewilligten 55,0 T€ reichen nicht aus, um mit der Restaurierung spürbar voranzukommen. 110,0 T€ werden benötigt, um die Protokolle vor dem endgültigen Zerfall zu bewahren.

429 63	162	Nicht aufteilbare Personalausgaben	40,0	40,0	40,0
(TG 63)			53,4		
547 63	162	Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben	15,0	70,0	70,0
(TG 63)			1,6		

Erläuterungen:

Veranschlagt für Materialien und Auftragsvergaben zur Papierkonservierung und -restaurierung.

Summe der Titelgruppe 63			55,0	110,0	110,0
			55,0		

89 Ausgaben aus Verwaltungseinnahmen

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei den Titeln 119 05, 124 01 und 359 01 geleistet werden.

Der Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben ist übertragbar.

514 89	162	Verbrauchsmittel für die Restaurierungswerkstatt für Fotoarbeiten, Archivalien	0,0	0,0	0,0
(TG 89)			38,2		
523 89	162	Erwerb von Film und Bildmaterial, Erwerb und Instandhaltung von Archivalien und Fachliteratur	0,0	0,0	0,0
(TG 89)			12,8		
531 89	162	Kosten wissenschaftlicher Veröffentlichungen	0,0	0,0	0,0
(TG 89)			0,9		
547 89	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0,0	0,0	0,0
(TG 89)			115,2		

Summe der Titelgruppe 89			0,0	0,0	0,0
			167,1		

Summe der Ausgaben			1.914,4	1.748,0	1.661,3
			2.330,0		

03 07 Landesarchiv

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

Abschluss

11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0,0 116,4	0,0	0,0
21 - 29		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	140,6 334,5	0,0	0,0
35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 353,7	0,0	0,0
Gesamteinnahmen			140,6 804,6	0,0	0,0
41 - 49		Personalausgaben	1.683,6 1.740,2	1.483,0	1.396,3
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	157,8 311,4	192,0	192,0
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	73,0 66,0	73,0	73,0
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 212,3	0,0	0,0
Gesamtausgaben			1.914,4 2.330,0	1.748,0	1.661,3
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-1.773,8 -1.525,4	-1.748,0	-1.661,3

03 08 Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

Erläuterungen:

Die Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek hat ihren Sitz im Sartori-Speicher in Kiel.

Einnahmen

111 01	162	Gebühren und tarifliche Entgelte	0,0 0,0	0,0	0,0
--------	-----	----------------------------------	------------	-----	-----

119 01	162	Einnahmen aus dem Verkauf von Fotokopien	0,0 14,2	0,0	0,0
--------	-----	--	-------------	-----	-----

Erläuterungen:

Einnahmen stehen zweckgebunden für Mehrausgaben bei Titel 511 01 zur Verfügung.

119 02	162	Einnahmen aus Katalogverkäufen	0,0 0,0	0,0	0,0
--------	-----	--------------------------------	------------	-----	-----

Erläuterungen:

Einnahmen sind zweckgebunden für Mehrausgaben bei 534 01 zu verwenden.

119 99	162	Vermischte Einnahmen	0,0 0,0	0,0	0,0
--------	-----	----------------------	------------	-----	-----

235 01	162	Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit für Arbeitsförderungsmaßnahmen	35,8 0,0	0,0	0,0
--------	-----	--	-------------	-----	-----

Erläuterungen:

Vorsorglicher Leertitel.

282 01	162	Zuweisung der Deutschen Forschungsgemeinschaft für die Erschließung eines Nachlasses	0,0 0,0	0,0	0,0
--------	-----	--	------------	-----	-----

Erläuterungen:

Vorsorglicher Leertitel.

359 01	951	Entnahme aus der Rücklage für Personal	0,0 0,0	0,0	0,0
--------	-----	--	------------	-----	-----

Erläuterungen:

Einnahmen stehen für zusätzliche Personalausgaben zur Verfügung (vgl. Titel 428 01).

Summe der Einnahmen			35,8 14,2	0,0	0,0
----------------------------	--	--	----------------------------	------------	------------

03 08 Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

Ausgaben

422 01	162	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	273,0 20,6	273,0	259,3
422 02	162	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	0,0 0,0	0,0	0,0
425 01	162	Vergütungen der Angestellten	0,0 0,0	0,0	0,0
		Übertragen nach 03 08 - 428 01.			
425 02	162	Vergütungen der ständigen, nur teilbeschäftigten Kräfte	0,0 0,0	0,0	0,0
		Übertragen nach 03 08 - 428 01.			
426 01	162	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	0,0 0,0	0,0	0,0
		Übertragen nach 03 08 - 428 01.			
427 01	162	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	6,1 14,1	7,0	7,0
427 11	162	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	71,6 0,0	0,0	0,0
		Erläuterungen: Vorsorglicher Leertitel.			
428 01	162	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	663,6 908,5	698,7	618,2
		Der Ansatz darf zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 359 01 überschritten werden.			
511 01	162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	9,9 31,2	10,0	10,0
		Mehrausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 119 01 geleistet werden.			
514 01	162	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	0,1 0,0	1,0	1,0
517 01	162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	6,5 5,4	7,0	7,0
		Erläuterungen: Veranschlagt für Büchertransporte der Fa. Tischendorf (5.000 €) und Aufschaltung der Alarmanlage zur Polizei (2.000 €)			
517 91	162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume durch die GMSH	0,0 0,0	0,0	0,0
		Übertragen nach 12 20 - 517 91.			
518 01	162	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	0,0 0,0	0,0	0,0

03 08 Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

noch zu 518 01

Übertragen nach 12 20 - 518 92.

518 02	162	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	6,6 5,7	7,0	7,0
--------	-----	---	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Anmietung von Geräten (z.B. Buchkopiergerät, das für den speziellen Bibliotheksbedarf geeignet ist).

523 01	162	Bücher, Handschriften und autographische Nachlässe einschließlich Einband und Katalogisierung	79,4 82,6	83,0	83,0
--------	-----	--	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Die Landesbibliothek sammelt, erschließt und pflegt das Schrifttum über Schleswig-Holstein.

523 02	162	Landesgeschichtliche Sammlung	12,7 18,4	13,0	13,0
--------	-----	--------------------------------------	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Erwerbungen, Restaurierungen und laufende Ausgaben.

525 02	162	Aus- und Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	2,4 1,4	3,0	3,0
--------	-----	--	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die fachliche Fortbildung der Mitarbeiter.

526 99	162	Sachverständige	1,0 0,2	1,0	1,0
--------	-----	------------------------	-------------------	------------	------------

527 01	162	Reisekostenvergütungen	3,8 3,8	4,0	4,0
--------	-----	-------------------------------	-------------------	------------	------------

531 01	162	Schleswig-Holsteinische Bibliografie	1,5 1,5	1,5	1,5
--------	-----	---	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Kosten für Datenverarbeitung auf PC im Hause, Programmierarbeiten sowie Zuschüsse zu den Druckkosten (gemäß Verlagsvertrag).

531 03	162	Biografisches Lexikon für Schleswig-Holstein	5,8 6,1	6,0	6,0
--------	-----	---	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Seit dem 1.1.1996 bearbeitet die Landesbibliothek das Biografische Lexikon, das bisher von der Gesellschaft für Schl.-Holst. Geschichte herausgegeben wurde. Veranschlagt sind Mittel für Druckkosten und Auslagenerstattung für die Autoren.

533 01	162	Arbeitsmedizinische Betreuung	0,9 0,6	1,0	1,0
--------	-----	--------------------------------------	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Gemäß Arbeitsschutzgesetz, den entsprechenden Unfallverhütungsvorschriften und dem Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit besteht für Arbeitgeber seit dem 1.1.2001 die Verpflichtung, den arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Arbeitsschutz aller Beschäftigten sicherzustellen.

534 01	162	Veranstaltungen und Veröffentlichungen	14,9 18,0	16,0	16,0
--------	-----	---	---------------------	-------------	-------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei 119 02 geleistet werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für Transporte, den Druck von Ausstellungskatalogen und die Herausgabe einer Schriftenreihe.

534 03	162	Mikroverfilmung von Schleswig-Holsteinischen Zeitungen	20,4 6,4	21,0	21,0
--------	-----	---	--------------------	-------------	-------------

03 08 Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

noch zu 534 03

Erläuterungen:

Die Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek ist die einzige Institution, die schleswig-holsteinische Zeitungen vollständig sammelt. Um die Benutzung zu ermöglichen, müssen Mikrofilme angefertigt werden.

546 99	162	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge	1,0 1,1	1,0	1,0
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

812 01	162	Beschaffung von Geräten	18,0 11,2	15,0	15,0
---------------	-----	--------------------------------	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Beschaffung einer Hängeanlage für das Bildermagazin Gemälde und einer Regalanlage für das Bildermagazin Grafik.

812 03	162	Retrokonversion der alten Kataloge	35,0 34,8	35,0	35,0
---------------	-----	---	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Umwandlung des Druck- und Zettelkaloges in EDV-Kataloge.

919 01	951	Zuführung zu einer Rücklage für Personalausgaben	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

Ausgaben dürfen gegen entsprechende Einsparungen bei der Obergruppe 42 geleistet werden.

Summe der Ausgaben			1.234,2 1.171,6	1.204,2	1.110,0
---------------------------	--	--	---------------------------	----------------	----------------

03 08 Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

Abschluss

11 - 19	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0,0 14,2	0,0	0,0
21 - 29	Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	35,8 0,0	0,0	0,0
35 - 39	Besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 0,0	0,0	0,0
Gesamteinnahmen		35,8 14,2	0,0	0,0
41 - 49	Personalausgaben	1.014,3 943,2	978,7	884,5
51 - 55	Sächliche Verwaltungsausgaben	166,9 182,4	175,5	175,5
81 - 89	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	53,0 46,0	50,0	50,0
91 - 99	Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 0,0	0,0	0,0
Gesamtausgaben		1.234,2 1.171,6	1.204,2	1.110,0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-1.198,4 -1.157,4	-1.204,2	-1.110,0

03 09 Archäologisches Landesamt

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

Das Kapitel 03 09 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

- 61 Archäologische Denkmalpflege
- 89 Ausgaben aus Verwaltungseinnahmen

Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 des Grundhaushalts sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben der Hauptgruppe 8.

Die nicht verbrauchten Ausgaben der Hauptgruppen 4 bis 8 des Grundhaushalts und der Titelgruppen 61 und 89 können am Jahresende in eine Rücklage eingestellt werden.

Erläuterungen:

Das Archäologische Landesamt ist für seinen Bereich obere Denkmalschutzbehörde. Es hat seinen Sitz in Schleswig, Annetenhöh.

Seit dem 01. Oktober 2000 ist im Archäologischen Landesamt die Kosten- und Leistungsrechnung als Pilotprojekt eingeführt worden.

Zu Tit. 119 99, 132 01 und 359 01:

Einnahmen, die bei diesen Titeln erzielt werden, stehen zweckgebunden für Ausgaben bei der Titelgruppe 89 zur Verfügung.

Einnahmen

119 99	195	Vermischte Einnahmen	0,0 0,4	0,0	0,0
132 01	195	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen	0,0 0,0	0,0	0,0
		Erläuterungen: Vgl. Tit. 811 61. Nur 2009: Vgl. Tit. 811 01.			
233 01	195	Erstattungen von Ausgaben für Zwecke der archäologischen Denkmalpflege	0,0 780,7	0,0	0,0
		Erläuterungen: Die Einnahmen stehen zweckgebunden für Mehrausgaben bei Titelgruppe 61 zur Verfügung.			
235 01	195	Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit für Arbeitsförderungsmaßnahmen	255,6 0,0	0,0	0,0
		Erläuterungen: Die Bundesanstalt für Arbeit erstattet im Durchschnitt bis zu 50 v.H. der Personalkosten. Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Tit. 427 11 zu verwenden.			
272 01	195	Zuschüsse der Europäischen Union für Projekte der Archäologischen Denkmalpflege	0,0 77,7	0,0	0,0
		Erläuterungen: Die Einnahmen stehen zweckgebunden für Mehrausgaben bei Titelgruppe 61 zur Verfügung.			
282 02	195	Beiträge Dritter für Maßnahmen der Archäologischen Denkmalpflege	0,0 354,3	0,0	0,0
		Erläuterungen: Die Einnahmen stehen zweckgebunden für Mehrausgaben bei Titelgruppe 61 zur Verfügung.			
359 01	951	Entnahme aus der Rücklage für archäologische Zwecke und die Bewirtschaftung des Archäologischen Landesamts	0,0 56,1	0,0	0,0

03 09 Archäologisches Landesamt

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

noch zu 359 01

Erläuterungen:

Nicht verbrauchte Mittel der Hauptgruppe 4 bis 8 des Grundhaushalts und der Titelgruppe 61 und 89 dürfen einer Rücklage zugeführt werden.

Vgl. Tit. 919 01 und Haushaltsvermerk sowie die Erläuterungen zu Kapitel 0309.

359 02	951	Entnahme aus der Rücklage für Personal	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Einnahmen stehen für zusätzliche Personalausgaben zur Verfügung (vgl. Titel 428 01).

Summe der Einnahmen		255,6 1.269,2	0,0	0,0
----------------------------	--	-------------------------	------------	------------

03 09 Archäologisches Landesamt

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

Ausgaben

422 01 195 **Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten** 227,9 228,4 222,4
173,3

422 02 195 **Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte** 0,0 0,0 0,0
0,0

425 01 195 **Vergütungen der Angestellten** 0,0 0,0 0,0
0,0

Übertragen nach 03 09 - 428 01.

427 01 195 **Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte** 0,0 0,0 0,0
206,6

427 11 195 **Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen** 511,3 0,0 0,0
0,0

Erläuterungen:
Vorsorglicher Leertitel.
Vgl. Tit. 235 01.

428 01 195 **Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** 839,7 1.084,5 937,9
835,5

Der Ansatz darf zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 359 02 überschritten werden.

511 01 195 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** 18,0 18,0 18,0
26,9

Erläuterungen:

	2007	2008
1. Büromaterial	5.000	5.000
2. Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	2.000	2.000
3. Post-, Fernmelde- und Rundfunkgebühren	7.000	7.000
4. Ersatzbeschaffung von Geräten	2.000	2.000
5. Unterhaltung von Geräten	2.000	2.000
Zusammen	18.000	18.000

514 01 195 **Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.** 6,0 6,0 6,0
10,2

Erläuterungen:

Bestand an

	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2008	Bestand am 1.2.2008
Personenkraftwagen	4	4	4	4
Zusammen	4	4	4	4

517 01 195 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** 4,3 4,3 4,3
13,7

03 09 Archäologisches Landesamt

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

noch zu 517 01

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Hausbewirtschaftungskosten "Annettenhöh", die von der GMSH nicht übernommen werden:

		2009	2010
		EUR	EUR
1.	Wasser und Abwasser	1.500	1.500
2.	Abfallbeseitigung (incl. Altchemieentsorgung Fotolabor)	700	700
3.	Reinigung und Strom Außenstelle Neumünster	1.200	1.200
4.	Grundsteuer und sonstiges	900	900
	Summe	4.300	4.300

517 91	195	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume durch die GMSH	0,0 0,0	0,0	0,0
--------	-----	--	-------------------	------------	------------

Übertragen nach 12 20 - 517 91.

518 01	195	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	0,0 0,0	0,0	0,0
--------	-----	--	-------------------	------------	------------

Übertragen nach 12 20 - 518 92.

518 02	195	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	0,0 0,0	11,2	11,2
--------	-----	---	-------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mieten für 2 Kopiergeräte.

525 02	195	Aus- und Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	6,0 4,0	6,0	6,0
--------	-----	--	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Durchführung von mehrtägigen Fortbildungsveranstaltungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der Vertrauensleute sowie der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.

526 01	195	Sitzungsgeld und sonstige Ausgaben in Personal- und Schwerbehindertenangelegenheiten	0,3 0,1	0,3	0,3
--------	-----	---	-------------------	------------	------------

526 02	195	Vertrauensleute für den Denkmalschutz	12,0 13,1	12,0	12,0
--------	-----	--	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt für den Ersatz der notwendigen Auslagen (§ 97 LVwG) der Vertrauensleute für den Denkmalschutz (§ 3 DSchG).

527 01	195	Reisekostenvergütungen	2,4 3,3	2,4	2,4
--------	-----	-------------------------------	-------------------	------------	------------

531 01	195	Veröffentlichungen	7,0 0,0	7,0	7,0
--------	-----	---------------------------	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt für die archäologische Landesaufnahme und für Berichte des Archäologischen Landesamtes.

533 01	195	Arbeitsmedizinische Betreuung	1,5 0,2	1,5	1,5
--------	-----	--------------------------------------	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Gemäß Arbeitsschutzgesetz, den entsprechenden Unfallverhütungsvorschriften und dem Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit besteht für Arbeitgeber seit dem 1.1.2001 die Verpflichtung, den arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Arbeitsschutz aller Beschäftigten sicherzustellen.

535 01	195	Gebühren für Kataster- und Vermessungsunterlagen	15,0 5,7	15,0	15,0
--------	-----	---	--------------------	-------------	-------------

03 09 Archäologisches Landesamt

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

noch zu 535 01

Erläuterungen:

Veranschlagt für Kosten für Vermessungen im Zusammenhang mit dem Denkmalschutz und mit Ausgrabungen sowie für Kopien von Flurkarten und Auszügen aus Liegenschaftsbüchern.

546 99	195	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge	0,1 0,0	0,1	0,1
--------	-----	---	------------	-----	-----

811 01	195	Erwerb von Dienstfahrzeugen	17,9 0,0	18,9	0,0
--------	-----	------------------------------------	-------------	------	-----

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Ersatzbeschaffung eines Opel Astra (Kombi).

812 01	195	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	11,2 0,0	0,0	0,0
--------	-----	--	-------------	-----	-----

Erläuterungen:

Vorsorglicher Leertitel.

883 02	195	Restaurierung Danewerk	10,2 10,2	10,2	10,2
--------	-----	-------------------------------	--------------	------	------

Erläuterungen:

Zuwendung.
Für die Restaurierung des größten archäologischen Denkmals in Nordeuropa liegt eine Fachplanung "Kulturdenkmal Danewerk" vor.

919 01	951	Zuführung an die Rücklage für archäologische Zwecke und die Bewirtschaftung des Archäologischen Landesamtes	0,0 205,9	0,0	0,0
--------	-----	--	--------------	-----	-----

Ausgaben dürfen gegen entsprechende Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppen 4 bis 8 sowie der Titelgruppen 61 und 89 geleistet werden.

Erläuterungen:

Nicht verbrauchte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 8 und der Titelgruppen 61 und 89 dürfen einer Rücklage zugeführt werden. Vgl. Tit. 359 01.

61 Archäologische Denkmalpflege

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei den Titeln 233 01, 272 01 und 282 02 geleistet werden. Zusätzlich deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.

Erläuterungen:

Teil der archäologischen Denkmalpflege sind archäologische Grabungen, d.h. wissenschaftliche Erschließung und Dokumentation archäologischer Denkmäler und Befunde. Sie werden nötig, weil archäologische Denkmäler durch Hoch- und Tiefbau, Kiesabbau usw. akut, die Denkmäler in agrarisch intensiv genutzte Böden auch chronisch gefährdet sind. Sowohl die akut als auch die chronisch gefährdeten Denkmäler (Siedlungen, Urnenfriedhöfe, geschlossene Hügel, Nekropolen im Ackerland, Grabanlagen) werden durch systematische Ausgrabungen gesichert und vor der absehbaren Zerstörung als wissenschaftliche Quellen erschlossen. Voraussetzung wirkungsvoller archäologischer Denkmalpflege ist die archäologische Landesaufnahme, d.h. die systematische Erfassung und Inventarisierung der archäologischen Denkmäler des Landes.

427 61	195	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	107,4 986,3	107,4	107,4
--------	-----	--	----------------	-------	-------

(TG 61)

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Bezahlung von Arbeitskräften, die bei den von Wissenschaftlern und Grabungstechnikern geleiteten Grabungen eingesetzt werden.

511 61	195	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	8,0 14,9	8,0	8,0
--------	-----	--	-------------	-----	-----

(TG 61)

Erläuterungen:

Veranschlagt u.a. für Vermessungs- und Zeichengerät, diverse Ausstattungsgegenstände und Software-Programme.

03 09 Archäologisches Landesamt

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	
514 61	195	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	47,0	47,0	47,0
(TG 61)			88,4		
		Erläuterungen:			
		Bestand an			
			Soll 2009	Soll 2010	Soll 2008
					Bestand am
					1.2.2008
		Anhängern	5	5	5
		Selbstfahrer PKW	9	9	9
		Kleintraktoren	1	1	1
		Zusammen	15	15	15
		Veranschlagt für Verbrauchsmaterial und -gerät für denkmalpflegerische Maßnahmen speziell für Ausgrabungen (Abdeckplanen, Vermessungspflöcke, Schaufeln, Fundzettel, Verpackungsmaterial).			
518 61	195	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	3,0	3,0	3,0
(TG 61)			12,9		
		Erläuterungen:			
		Veranschlagt für die Anmietung einer Unterstellhalle für Grabungsfahrzeuge (Bauwagen, Schlauchboote, Bootstrailer) und Grabungsgroßgerät. Die Halle hat eine Stellfläche von 248 qm.			
527 61	195	Reisekostenvergütungen	16,0	16,0	16,0
(TG 61)			28,7		
531 61	195	Kosten für die Publikation von Grabungsbefunden	14,6	14,6	14,6
(TG 61)			2,8		
		Erläuterungen:			
		Veranschlagt für die fachgerechte Veröffentlichung von archäologischen Ausgrabungen und Fundmeldungen.			
533 61	195	Ausgaben für Aufträge an Unternehmen	43,0	43,0	43,0
(TG 61)			303,1		
		Erläuterungen:			
		Veranschlagt für Maschinenleistungen (Bagger, Planiertraupen), um Grabungsstellen rationell freilegen und später planieren zu können.			
681 61	195	Entschädigungsleistungen	2,1	2,1	2,1
(TG 61)			3,4		
		Erläuterungen:			
		Veranschlagt für die Zahlung von Pacht und Nutzungsentschädigungen für die Grabungsflächen.			
811 61	195	Erwerb von Dienstfahrzeugen	26,5	27,0	29,0
(TG 61)			31,9		
		Erläuterungen:			
		Ersatzbeschaffung für je einen Kleinbus (Grabungsfahrzeug) in 2009 und 2010.			
812 61	195	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	10,2	10,2	10,2
(TG 61)			36,5		
		Erläuterungen:			
		Veranschlagt für die Beschaffung von elektronischem Vermessungsgerät incl. Software, Zubehör und Kameras.			
Summe der Titelgruppe 61			277,8	278,3	280,3
			1.508,9		

03 09 Archäologisches Landesamt

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

89 Ausgaben aus Verwaltungseinnahmen

Ausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei den Titeln 119 99, 132 01 und 359 01 geleistet werden.

Der Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben ist übertragbar.

514 89	195	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	0,0 7,4	0,0	0,0
(TG 89)					
531 89	195	Veröffentlichungen	0,0 22,8	0,0	0,0
(TG 89)					
547 89	195	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0,0 4,0	0,0	0,0
(TG 89)					
Summe der Titelgruppe 89			0,0 34,2	0,0	0,0
Summe der Ausgaben			1.968,6 3.051,8	1.704,1	1.534,6

03 09 Archäologisches Landesamt

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	
Abschluss					
11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0,0 0,4	0,0	0,0
21 - 29		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	255,6 1.212,7	0,0	0,0
35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 56,1	0,0	0,0
Gesamteinnahmen			255,6 1.269,2	0,0	0,0
41 - 49		Personalausgaben	1.686,3 2.201,6	1.420,3	1.267,7
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	204,2 562,3	215,4	215,4
61 - 69		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	2,1 3,4	2,1	2,1
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	76,0 78,6	66,3	49,4
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 205,9	0,0	0,0
Gesamtausgaben			1.968,6 3.051,8	1.704,1	1.534,6
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-1.713,0 -1.782,7	-1.704,1	-1.534,6

03 10 Landesamt für Denkmalpflege

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

Das Kapitel 03 10 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

61 Ausgaben aus Finanzierungen Dritter

Erläuterungen:

Das Landesamt für Denkmalpflege ist für seinen Bereich obere Denkmalschutzbehörde. Es hat seinen Sitz im Sartori-Speicher in Kiel.

Einnahmen

111 01	195	Gebühren und tarifliche Entgelte	33,0 41,4	33,0	33,0
--------	-----	---	---------------------	-------------	-------------

119 04	195	Verkauf von Fotos, Bildhonorare, Gutachten	0,5 0,2	1,0	1,0
--------	-----	---	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Mehreinnahmen stehen zweckgebunden für Mehrausgaben bei den Titeln 526 99 und 534 01 zur Verfügung.

119 99	195	Vermischte Einnahmen	0,5 27,4	1,0	1,0
--------	-----	-----------------------------	--------------------	------------	------------

132 01	195	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen	2,0 0,0	2,0	2,0
--------	-----	---	-------------------	------------	------------

235 01	195	Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit für Arbeitsförderungsmaßnahmen	25,6 2,9	0,0	0,0
--------	-----	---	--------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Tit. 427 11 zu verwenden.

272 01	195	Zuschüsse der Europäischen Union für Projekte	0,0 0,0	0,0	0,0
--------	-----	--	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titelgruppe 61 zu verwenden.

282 01	195	Beiträge Dritter für Veröffentlichungen des Landesamts für Denkmalpflege	5,0 7,7	5,0	5,0
--------	-----	---	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Mehreinnahmen stehen zweckgebunden für Mehrausgaben bei Tit. 531 03 zur Verfügung.

282 02	195	Einnahmen aus Aufträgen und Beiträgen Dritter	0,0 15,6	0,0	0,0
--------	-----	--	--------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titelgruppe 61 zu verwenden.

282 04	195	Zweckgebundene Beiträge Dritter für die Erhaltung der Bau- und Kunstdenkmäler	0,0 0,0	0,0	0,0
--------	-----	--	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Tit. 681 03 zu verwenden.

359 01	951	Entnahme aus der Rücklage für Personal	0,0 0,0	0,0	0,0
--------	-----	---	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Einnahmen stehen für zusätzliche Personalausgaben zur Verfügung (vgl. Titel 428 01).

03 10 Landesamt für Denkmalpflege

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007		
			T€		
Summe der Einnahmen			66,6 95,2	42,0	42,0

03 10 Landesamt für Denkmalpflege

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008 Ist 2007	Soll 2009	Soll 2010
			T€		

Ausgaben

422 01 195 **Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten** 321,2 349,6 349,6
335,6

422 02 195 **Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte** 0,0 0,0 0,0
0,0

425 01 195 **Vergütungen der Angestellten** 0,0 0,0 0,0
0,0

Übertragen nach 03 10 - 428 01.

425 02 195 **Vergütungen der ständigen, nur teilbeschäftigten Kräfte** 0,0 0,0 0,0
0,0

Übertragen nach 03 10 - 428 01.

426 01 195 **Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter** 0,0 0,0 0,0
0,0

Übertragen nach 03 10 - 428 01.

427 01 195 **Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte** 1,0 1,0 1,0
0,0

427 11 195 **Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen** 51,1 0,0 0,0
2,6

Erläuterungen:

Vorsorglicher Leertitel.

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 235 01 geleistet werden.

428 01 195 **Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** 643,6 668,8 539,7
663,2

Der Ansatz darf zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 359 01 überschritten werden.

511 01 195 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** 11,0 15,0 15,0
11,9

514 01 195 **Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.** 14,0 14,0 14,0
9,9

Erläuterungen:

Bestand an

	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2008	Bestand am 1.2.2008
Personenkraftwagen	4	4	4	4
Zusammen	4	4	4	4

517 01 195 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** 1,0 1,0 1,0
0,0

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Hausbewirtschaftungskosten, die von der GMSH nicht übernommen werden (Hygieneartikel).

03 10 Landesamt für Denkmalpflege

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	
517 91	195	Bewirtschaftung der Gebäude, Grundstücke und Räume durch die GMSH	0,0 0,0	0,0	0,0
		Übertragen nach 12 20 - 517 91.			
518 01	195	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	0,0 0,0	0,0	0,0
		Übertragen nach 12 20 - 518 92.			
525 02	195	Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich Reisekosten	1,4 2,7	2,0	2,0
525 03	195	IT-Schulungen der Mitarbeiter/-innen	3,0 0,4	3,0	3,0
		Erläuterungen: Umsetzung neuer EDV-Systeme/Programme (u.a. GIS, Access) machen weiterhin umfangreiche Schulungen der Mitarbeiter/-innen notwendig.			
526 99	195	Sachverständige, Gutachten u.a.	31,0 61,4	31,0	31,0
		Mehrausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 04 geleistet werden, soweit diese nicht bei Titel 534 01 verwendet werden. Einseitig deckungsfähig zu Lasten des Titels 893 01 bis zu einer Höhe von 40.000,- €.			
		Erläuterungen: Veranschlagt für die Erstattung von Gutachten im Rahmen des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege; hier insbesondere für Sachverständige auf dem Bausektor (Baustoffkunde, Baustatik) und im Restaurierungswesen.			
527 01	195	Reisekostenvergütungen	12,0 9,7	15,0	15,0
531 03	195	Veröffentlichungen	26,0 45,8	26,0	26,0
		Mehrausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 282 01 geleistet werden. Einseitig deckungsfähig zu Lasten des Titels 893 01 bis zu einer Höhe von 50.000,- €.			
		Erläuterungen: Aus dem starken öffentlichen Interesse an Denkmalschutz und Denkmalpflege ergibt sich eine verstärkte Verpflichtung zur Information und Öffentlichkeitsarbeit (DSchG-DV zu § 2 Abs. 3).			
533 01	195	Ausgaben aus Werkverträgen	41,0 61,0	41,0	41,0
		Einseitig deckungsfähig zu Lasten des Titels 893 01 bis zu einer Höhe von 35.000,- €.			
		Erläuterungen: Im Rahmen von Werkverträgen werden wissenschaftliche Fachkräfte beschäftigt, welche bei der Inventarisierung anfallende Arbeiten durchführen, u.a. zur Fortführung der Denkmaltopographie.			
533 03	195	Arbeitsmedizinische Betreuung	0,9 1,1	1,0	1,0
		Erläuterungen: Gemäß Arbeitsschutzgesetz, den entsprechenden Unfallverhütungsvorschriften und dem Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit besteht für Arbeitgeber seit dem 1.1.2001 die Verpflichtung, den arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Arbeitsschutz aller Beschäftigten sicher zu stellen.			

03 10 Landesamt für Denkmalpflege

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

534 01	195	Wissenschaftliche Inventarisierung der Bau- und Kunstdenkmäler, Fachliteratur, Material für die Foto- und Restaurierungswerkstatt	13,0 13,6	15,0	15,0
---------------	-----	--	---------------------	-------------	-------------

Mehrausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 04 geleistet werden, soweit diese nicht bei Titel 526 99 verwendet werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2009	2010
		EUR	EUR
1.	Wissenschaftliche Inventarisierung der Kunstdenkmäler	2.700	2.700
2.	Fachliteratur	4.300	4.300
3.	Fotowerkstatt	4.000	4.000
4.	Restaurierungswerkstatt	4.000	4.000
	Summe	15.000	15.000

546 99	195	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge	4,0 11,8	4,0	4,0
---------------	-----	---	--------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind u. a. Kosten für Kopien von Flurkarten und Auszügen aus Liegenschaftsbüchern.

681 03	195	Erhaltung der Bau- und Kunstdenkmäler aus Beiträgen Dritter	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 282 04 geleistet werden.

Erläuterungen:

Zuwendung.

685 01	195	Beteiligung des Landes am Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz, der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger und am Dendrochronologischen Labor	42,9 37,5	42,9	42,9
---------------	-----	---	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Beteiligungen des Landes Schleswig-Holstein an

		2009	2010
		EUR	EUR
1.	dem Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz	3.300	3.300
2.	der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger	1.800	1.800
3.	dem Dendrochronologischen Labor	37.800	37.800
	Summe	42.900	42.900

Die auf die Länder entfallenden Anteile am Zuschussbedarf zu 1. und 2. richten sich nach dem Königsteiner Schlüssel, zu 3. nach dem Vertrag vom 17. Januar 1990 mit der Hansestadt Hamburg.

686 01	195	Organisationen der Denkmalpflege	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Vorsorglicher Leertitel.

811 01	195	Erwerb von Dienstfahrzeugen	17,9 0,0	18,0	18,0
---------------	-----	------------------------------------	--------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Vorgesehen ist der Erwerb eines zu ersetzenden PKW's für Selbstfahrer.

812 01	195	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenständen	7,5 6,5	8,0	8,0
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

03 10 Landesamt für Denkmalpflege

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

noch zu 812 01

Erläuterungen:

Veranschlagt für den Erwerb von Ausrüstungsgegenständen und die Ersatzbeschaffung von Hard- und Software.

893 01	195	Erhaltung der Bau- und Kunstdenkmäler	1.166,9 1.090,1	767,0	767,0
---------------	-----	--	---------------------------	--------------	--------------

Einseitig deckungsfähig zugunsten des Titels 526 99 bis zu einer Höhe von 40.000,- €, des Titels 531 03 bis zu einer Höhe von 50.000,- € und des Titels 533 01 bis zu einer Höhe von 35.000,- €. Zusätzlich einseitig deckungsfähig zu Lasten Titel 0306-893 07 MG 15.

Erläuterungen:

Zuwendung.

Maßnahme des Schleswig-Holstein Fonds.

Teil des Programms "Kulturelles Erbe".

Der Haushaltsbedarf ist abhängig vom steigenden Baukostenindex.

Außerdem werden in Vollzug des Denkmalschutzgesetzes weitere Kulturdenkmäler von besonderer Bedeutung in das Denkmalsbuch eingetragen.

Hinweis auf § 12 Abs. 2 DSchG in Verbindung mit § 8 DSchG.

893 06	195	Restaurierung Schloss Eutin	500,0 550,0	500,0	364,0
---------------	-----	------------------------------------	-----------------------	--------------	--------------

Zusätzlich einseitig deckungsfähig zu Lasten Titel 0306-893 07 MG 15.

50,0 T€ übertragen von 1203-711 17.

Erläuterungen:

Zuwendung.

Teil des Programms "Kulturelles Erbe".

Das Schloss Eutin ist ein Kulturdenkmal von besonderer nationaler Bedeutung, das durch seine museale Nutzung der Öffentlichkeit offensteht.

Veranschlagt ist ein Landeszuschuss für die notwendigen Sanierungsmaßnahmen.

An den Gesamtkosten hat sich der Bund bisher mit 3,85 Mio. € (1985-2005) beteiligt.

Der Landeszuschuss soll bis 2010 wie folgt bereitgestellt werden:

1985 - 2005 = Summe 15.805,0 T€

2006 - 2010 = Summe 2.414,0 T€.

Das Schloss ist 1992 in eine Stiftung des öffentlichen Rechts eingebracht worden.

919 01	951	Zuführung zu einer Rücklage für Personalausgaben	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

Ausgaben dürfen gegen entsprechende Einsparungen bei der Obergruppe 42 geleistet werden.

61 Ausgaben aus Finanzierungen Dritter

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei den Titeln 272 01 und 282 02 geleistet werden.

Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel sind Abweichungen von den Stellenübersichten hinsichtlich der Anzahl der Stellen und ihrer Eingruppierung möglich.

425 61	195	Vergütungen der Angestellten	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	-------------------------------------	-------------------	------------	------------

(TG 61)

Übertragen nach 0310-428 61.

428 61	195	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0 18,3	0,0	0,0
---------------	-----	--	--------------------	------------	------------

(TG 61)

429 61	195	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

(TG 61)

547 61	195	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0,0 0,5	0,0	0,0
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

(TG 61)

03 10 Landesamt für Denkmalpflege

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	
812 61	195	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen	0,0 0,0	0,0	0,0
Summe der Titelgruppe 61			0,0 18,8	0,0	0,0
Summe der Ausgaben			2.910,4 2.933,7	2.523,3	2.258,2

03 10 Landesamt für Denkmalpflege

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	
Abschluss					
11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	36,0 69,0	37,0	37,0
21 - 29		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	30,6 26,2	5,0	5,0
35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 0,0	0,0	0,0
Gesamteinnahmen			66,6 95,2	42,0	42,0
41 - 49		Personalausgaben	1.016,9 1.019,8	1.019,4	890,3
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	158,3 229,8	168,0	168,0
61 - 69		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	42,9 37,5	42,9	42,9
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.692,3 1.646,6	1.293,0	1.157,0
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 0,0	0,0	0,0
Gesamtausgaben			2.910,4 2.933,7	2.523,3	2.258,2
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-2.843,8 -2.838,5	-2.481,3	-2.216,2

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei
Abschluss Einnahmen und Ausgaben 2009

Kapitel	Bezeichnung	Jahr	Einnahmen					Gesamteinnahmen
			01 - 09 Steuern und steuer- ähnliche Abgaben	11 - 19 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	21 - 29 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	31 - 34 Schulden- aufnahme, Zuwendun- gen für Investitionen	35 - 39 Besondere Finanzie- rungs- einnahmen	
- T€ -								
03 01	Ministerpräsident, Staatskanzlei	2009		23,0	493,5			516,5
		2008		26,0	492,5			518,5
03 02	Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein in Berlin	2009		40,5				40,5
		2008		35,5				35,5
03 03	Kirchenangelegenheiten	2009						0,0
		2008						0,0
03 04	Erwachsenenbildung	2009						0,0
		2008						0,0
03 05	Landeszentrale für politische Bildung	2009		21,0	81,0			102,0
		2008		19,0	127,0			146,0
03 06	Kulturförderung	2009		371,0				371,0
		2008		20,6				20,6
03 07	Landesarchiv	2009						0,0
		2008			140,6			140,6
03 08	Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek	2009						0,0
		2008			35,8			35,8
03 09	Archäologisches Landesamt	2009						0,0
		2008			255,6			255,6
03 10	Landesamt für Denkmalpflege	2009		37,0	5,0			42,0
		2008		36,0	30,6			66,6
	Summe Haushalt	2009		492,5	579,5			1.072,0
	Summe Haushalt	2008		137,1	1.082,1			1.219,2
	mehr(+) / weniger(-)		0,0	+355,4	-502,6	0,0	0,0	-147,2

Ausgaben								Jahr	Kapitel
41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben		
- T€ -									
7.580,9	1.096,5		2.161,1		151,1		10.989,6	2009	03 01
7.911,0	1.189,9		2.269,2		51,1	-37,0	11.384,2	2008	
1.576,7	533,6		25,0				2.135,3	2009	03 02
1.738,7	551,6		27,0				2.317,3	2008	
			11.990,3		100,0		12.090,3	2009	03 03
			11.750,9				11.750,9	2008	
			3.604,3				3.604,3	2009	03 04
			3.454,3				3.454,3	2008	
409,3	186,2		368,0				963,5	2009	03 05
409,3	185,0		363,0				957,3	2008	
7,0	60,7		15.514,2		5.226,0		20.807,9	2009	03 06
7,0	60,7		15.057,6		2.604,5		17.729,8	2008	
1.483,0	192,0				73,0		1.748,0	2009	03 07
1.683,6	157,8				73,0		1.914,4	2008	
978,7	175,5				50,0		1.204,2	2009	03 08
1.014,3	166,9				53,0		1.234,2	2008	
1.420,3	215,4		2,1		66,3		1.704,1	2009	03 09
1.686,3	204,2		2,1		76,0		1.968,6	2008	
1.019,4	168,0		42,9		1.293,0		2.523,3	2009	03 10
1.016,9	158,3		42,9		1.692,3		2.910,4	2008	
14.475,3	2.627,9		33.707,9		6.959,4		57.770,5	2009	
15.467,1	2.674,4		32.967,0		4.549,9	-37,0	55.621,4	2008	
-991,8	-46,5	0,0	+740,9	0,0	+2.409,5	+37,0	+2.149,1		

Überschuss (+) / Zuschuss (-) 2009

-56.698,5

Überschuss (+) / Zuschuss (-) 2008

-54.402,2

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei
Abschluss Einnahmen und Ausgaben 2010

Kapitel	Bezeichnung	Jahr	Einnahmen					Gesamteinnahmen
			01 - 09 Steuern und steuer- ähnliche Abgaben	11 - 19 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	21 - 29 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	31 - 34 Schulden- aufnahme, Zuwendun- gen für Investitionen	35 - 39 Besondere Finanzie- rungs- einnahmen	
- T€ -								
03 01	Ministerpräsident, Staatskanzlei	2010		23,0	493,5			516,5
		2009		23,0	493,5			516,5
03 02	Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein in Berlin	2010		40,5				40,5
		2009		40,5				40,5
03 03	Kirchenangelegenheiten	2010						0,0
		2009						0,0
03 04	Erwachsenenbildung	2010						0,0
		2009						0,0
03 05	Landeszentrale für politische Bildung	2010		21,0	83,0			104,0
		2009		21,0	81,0			102,0
03 06	Kulturförderung	2010		825,0				825,0
		2009		371,0				371,0
03 07	Landesarchiv	2010						0,0
		2009						0,0
03 08	Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek	2010						0,0
		2009						0,0
03 09	Archäologisches Landesamt	2010						0,0
		2009						0,0
03 10	Landesamt für Denkmalpflege	2010		37,0	5,0			42,0
		2009		37,0	5,0			42,0
	Summe Haushalt	2010		946,5	581,5			1.528,0
	Summe Haushalt	2009		492,5	579,5			1.072,0
	mehr(+) / weniger(-)		0,0	+454,0	+2,0	0,0	0,0	+456,0

Ausgaben								Jahr	Kapitel
41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben		
- T€ -									
7.241,9	1.043,5		2.335,0		51,1		10.671,5	2010	03 01
7.580,9	1.096,5		2.161,1		151,1		10.989,6	2009	
1.476,1	538,6		26,0				2.040,7	2010	03 02
1.576,7	533,6		25,0				2.135,3	2009	
			12.492,0		100,0		12.592,0	2010	03 03
			11.990,3		100,0		12.090,3	2009	
			3.604,3				3.604,3	2010	03 04
			3.604,3				3.604,3	2009	
366,3	187,1		368,0				921,4	2010	03 05
409,3	186,2		368,0				963,5	2009	
7,0	60,7		15.729,8		3.986,0		19.783,5	2010	03 06
7,0	60,7		15.514,2		5.226,0		20.807,9	2009	
1.396,3	192,0				73,0		1.661,3	2010	03 07
1.483,0	192,0				73,0		1.748,0	2009	
884,5	175,5				50,0		1.110,0	2010	03 08
978,7	175,5				50,0		1.204,2	2009	
1.267,7	215,4		2,1		49,4		1.534,6	2010	03 09
1.420,3	215,4		2,1		66,3		1.704,1	2009	
890,3	168,0		42,9		1.157,0		2.258,2	2010	03 10
1.019,4	168,0		42,9		1.293,0		2.523,3	2009	
13.530,1	2.580,8		34.600,1		5.466,5		56.177,5	2010	
14.475,3	2.627,9		33.707,9		6.959,4		57.770,5	2009	
-945,2	-47,1	0,0	+892,2	0,0	-1.492,9	0,0	-1.593,0		

Überschuss (+) / Zuschuss (-) 2010

-54.649,5

Überschuss (+) / Zuschuss (-) 2009

-56.698,5

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei
Abschluss Verpflichtungsermächtigungen 2009

Kapitel	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigung	Von dem Gesamtbetrag entfallen auf				
			2009	2010	2011	2012	2013 ff.
		T€					
03 06	Kulturförderung	15.000,0	3.000,0	6.000,0	6.000,0		
	Summe des Einzelplans	15.000,0	3.000,0	6.000,0	6.000,0		

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Abschluss Verpflichtungsermächtigungen 2010

Kapitel	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigung	Von dem Gesamtbetrag entfallen auf		
			2010	2011	2012
		T€			
03 06	Kulturförderung	12.040,0	6.040,0	6.000,0	
	Summe des Einzelplans	12.040,0	6.040,0	6.000,0	

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Einnahmen der Maßnahme- / Titelgruppen 2009

Kapitel MG/TG	Bezeichnung	Jahr	Einnahmen					Gesamt- einnahmen
			01 - 09 Steuern und steuer- ähnliche Abgaben	11 - 19 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	21 - 29 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	31 - 34 Schulden- aufnahme, Zuwendun- gen für Investitionen	35 - 39 Besondere Finanzie- rungs- verfahren	
- T€ -								
03 01	Ministerpräsident, Staatskanz- lei							
12	Erstattungen des Bundes und Rückzahlungen von Zuschüs- sen durch den Bund Deutscher Nordschleswiger	2009		10,0	482,5		492,5	
		2008		10,0	482,5		492,5	
	Summe Haushalt	2009		10,0	482,5		492,5	
	Summe Haushalt	2008		10,0	482,5		492,5	

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Ausgaben der Maßnahme- / Titelgruppen 2009

Kapitel MG/TG Bezeichnung	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzierungs- ausgaben	
- T€ -									

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

12 Zuschüsse an den Bund Deutscher Nordschleswiger

2009				1.938,1		51,1		1.989,2
2008				1.942,2		51,1		1.993,3

61 Tag der Deutschen Einheit 2006

2009		0,0						0,0
2008		0,0						0,0

62 Landesportal "www.schleswig-holstein.de"

2009	0,0							0,0
2008	180,0							180,0

03 04 Erwachsenenbildung

01 Förderung von Volkshochschulen und Maßnahmen der Weiterbildung

2009				2.152,3				2.152,3
2008				2.002,3				2.002,3

03 05 Landeszentrale für politische Bildung

01 Zuwendungen, Zuschüsse, Förderungen

2009				368,0				368,0
2008				363,0				363,0

03 06 Kulturförderung

02 Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf

2009				5.350,0		770,0		6.120,0
2008				5.352,5		639,2		5.991,7

04 Landeskulturzentrum Salzau

2009				500,0		0,0		500,0
2008				503,0		24,0		527,0

06 Maßnahmen im Büchereiwesen und der Literatur

2009	2,0			786,1		0,0		788,1
2008	2,0			759,7		40,4		802,1

07 Minderheiten und Grenzverbände

2009				2.386,4		0,0		2.386,4
2008				2.346,2		0,0		2.346,2

08 Musikförderung

2009		0,0		2.850,5				2.850,5
2008				2.850,4				2.850,4

09 Förderung der bildenden Kunst

2009		2,0		113,8		63,0		178,8
2008		2,0		170,5		83,0		255,5

10 Förderung privater und freier Theater

2009				359,5		0,0		359,5
2008				270,1		55,4		325,5

11 Förderung der Heimatpflege, Landesgeschichte und Gedenkstätten

2009				410,2				410,2
2008				395,3				395,3

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Ausgaben der Maßnahme- / Titelgruppen 2009

Kapitel	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
MG/TG	Bezeichnung								
- T€ -									
12	Förderung von Film und Medien								
	2009		0,0		202,7				202,7
	2008		0,0		187,7				187,7
13	Internationale Kulturmaßnahmen								
	2009	5,0	46,7		267,8				319,5
	2008	5,0	46,7		267,8				319,5
14	Spartenübergreifende Förderungsmaßnahmen								
	2009		0,0		461,0		115,0		576,0
	2008		0,0		386,8		88,0		474,8
15	Museen und Ausstellungen								
	2009		12,0		672,8		4.278,0		4.962,8
	2008		12,0		446,2		1.600,5		2.058,7
03 07	Landesarchiv								
61	Sicherungsverfilmung von Kulturgut								
	2009	0,0	0,0						0,0
	2008	0,0	0,0						0,0
62	Archivfachliche Beratung kommunaler und anderer Archive								
	2009	0,0	0,0						0,0
	2008	0,0	0,0						0,0
63	Erhaltung von Papierzerfall gefährdeter Archivbestände								
	2009	40,0	70,0						110,0
	2008	40,0	15,0						55,0
89	Ausgaben aus Verwaltungseinnahmen								
	2009		0,0						0,0
	2008		0,0						0,0
03 09	Archäologisches Landesamt								
61	Archäologische Denkmalpflege								
	2009	107,4	131,6		2,1		37,2		278,3
	2008	107,4	131,6		2,1		36,7		277,8
89	Ausgaben aus Verwaltungseinnahmen								
	2009		0,0						0,0
	2008		0,0						0,0
03 10	Landesamt für Denkmalpflege								
61	Ausgaben aus Finanzierungen Dritter								
	2009	0,0	0,0				0,0		0,0
	2008	0,0	0,0				0,0		0,0
Summe	2009	154,4	262,3		18.821,3		5.314,3		24.552,3
Summe	2008	334,4	207,3		18.245,8		2.618,3		21.405,8

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Einnahmen der Maßnahme- / Titelgruppen 2010

Kapitel MG/TG	Bezeichnung	Jahr	Einnahmen					Gesamt- einnahmen
			01 - 09 Steuern und steuer- ähnliche Abgaben	11 - 19 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	21 - 29 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	31 - 34 Schulden- aufnahme, Zuwendun- gen für Investitionen	35 - 39 Besondere Finanzie- rungs- verfahren	
- T€ -								
03 01	Ministerpräsident, Staatskanz- lei							
12	Erstattungen des Bundes und Rückzahlungen von Zuschüs- sen durch den Bund Deutscher Nordschleswiger	2010		10,0	482,5		492,5	
		2009		10,0	482,5		492,5	
	Summe Haushalt	2010		10,0	482,5		492,5	
	Summe Haushalt	2009		10,0	482,5		492,5	

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Ausgaben der Maßnahme- / Titelgruppen 2010

Kapitel MG/TG Bezeichnung	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
- T€ -									

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

12 Zuschüsse an den Bund Deutscher Nordschleswiger

2010	1.970,2	51,1	2.021,3
2009	1.938,1	51,1	1.989,2

61 Tag der Deutschen Einheit 2006

2010	0,0	0,0
2009	0,0	0,0

62 Landesportal "www.schleswig-holstein.de"

2010	0,0	0,0
2009	0,0	0,0

03 04 Erwachsenenbildung

01 Förderung von Volkshochschulen und Maßnahmen der Weiterbildung

2010	2.152,3	2.152,3
2009	2.152,3	2.152,3

03 05 Landeszentrale für politische Bildung

01 Zuwendungen, Zuschüsse, Förderungen

2010	368,0	368,0
2009	368,0	368,0

03 06 Kulturförderung

02 Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf

2010	5.350,0	530,0	5.880,0
2009	5.350,0	770,0	6.120,0

04 Landeskulturzentrum Salzau

2010	485,0	0,0	485,0
2009	500,0	0,0	500,0

06 Maßnahmen im Büchereiwesen und der Literatur

2010	2,0	791,1	0,0	793,1
2009	2,0	786,1	0,0	788,1

07 Minderheiten und Grenzverbände

2010	2.436,1	0,0	2.436,1
2009	2.386,4	0,0	2.386,4

08 Musikförderung

2010	0,0	2.850,5	2.850,5
2009	0,0	2.850,5	2.850,5

09 Förderung der bildenden Kunst

2010	2,0	113,8	63,0	178,8
2009	2,0	113,8	63,0	178,8

10 Förderung privater und freier Theater

2010	359,5	0,0	359,5
2009	359,5	0,0	359,5

11 Förderung der Heimatpflege, Landesgeschichte und Gedenkstätten

2010	410,2	410,2
2009	410,2	410,2

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Ausgaben der Maßnahme- / Titelgruppen 2010

Kapitel	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
MG/TG	Bezeichnung	- T€ -							
		12 Förderung von Film und Medien							
	2010		0,0		302,7				302,7
	2009		0,0		202,7				202,7
		13 Internationale Kulturmaßnahmen							
	2010	5,0	46,7		267,8				319,5
	2009	5,0	46,7		267,8				319,5
		14 Spartenübergreifende Förderungsmaßnahmen							
	2010		0,0		492,0		115,0		607,0
	2009		0,0		461,0		115,0		576,0
		15 Museen und Ausstellungen							
	2010		12,0		672,8		3.278,0		3.962,8
	2009		12,0		672,8		4.278,0		4.962,8
03 07		Landesarchiv							
		61 Sicherungsverfilmung von Kulturgut							
	2010	0,0	0,0						0,0
	2009	0,0	0,0						0,0
		62 Archivfachliche Beratung kommunaler und anderer Archive							
	2010	0,0	0,0						0,0
	2009	0,0	0,0						0,0
		63 Erhaltung von Papierzerfall gefährdeter Archivbestände							
	2010	40,0	70,0						110,0
	2009	40,0	70,0						110,0
		89 Ausgaben aus Verwaltungseinnahmen							
	2010		0,0						0,0
	2009		0,0						0,0
03 09		Archäologisches Landesamt							
		61 Archäologische Denkmalpflege							
	2010	107,4	131,6		2,1		39,2		280,3
	2009	107,4	131,6		2,1		37,2		278,3
		89 Ausgaben aus Verwaltungseinnahmen							
	2010		0,0						0,0
	2009		0,0						0,0
03 10		Landesamt für Denkmalpflege							
		61 Ausgaben aus Finanzierungen Dritter							
	2010	0,0	0,0				0,0		0,0
	2009	0,0	0,0				0,0		0,0
Summe	2010	154,4	262,3		19.024,1		4.076,3		23.517,1
Summe	2009	154,4	262,3		18.821,3		5.314,3		24.552,3

Vorläufiger Wirtschaftsplan 2009

Betriebs-gGmbH Landeskulturzentrum Salzau

Einnahmen

Zuwendung Land Schleswig-Holstein (vgl. Titel 0306 - 686 41 und - 892 41 MG 04)	500.000,00 €
SHMF + JazzBaltica	63.000,00 €
Vermietung Tönnieshaus (1 Wohnung)	6.000,00 €
Raummiete Übernachtungen	220.000,00 €
Ticketerlöse	33.000,00 €
Kostenerstattung Bewirtschaftung Gastronomie	30.000,00 €
Pachtzins Gastronomie	55.000,00 €
Summe Einnahmen	907.000,00 €

Ausgaben

Personalausgaben

kulturelle Geschäftsführung	100.000,00 €
kaufmännische Geschäftsführung (inkl. AG-Nebenkosten)	6.000,00 €
Personal (inkl. AG-Nebenkosten)	195.000,00 €
Aushilfen (inkl. AG-Nebenkosten)	10.000,00 €

Sachausgaben

Finanz-/Gehaltsbuchhaltung	4.000,00 €
Beratung	4.000,00 €
Prüfung des Jahresabschlusses	6.700,00 €
Versicherungen	4.000,00 €
Fortbildung	2.000,00 €
Reisekosten (inkl. Leasingrate KFZ)	6.000,00 €
Bewirtschaftung (GMSH)	132.000,00 €
sonstige Bewirtschaftungskosten	184.000,00 €
Technik/Logistik	25.000,00 €
Gage eigene Veranstaltungen	38.000,00 €
Marketing	70.000,00 €
Geschäftsbedarf + Ausstattung bis 410 € (GWG)	50.000,00 €
Haltung von Fahrzeugen	2.000,00 €
Miete Pächterhaus	16.320,00 €
Erwerb von Anlagegütern	20.000,00 €
Körperschaftsteuer + Umsatzsteuerzahllast	32.000,00 €
Summe Ausgaben	907.020,00 €

Jahresüberschuss/-fehlbetrag -20,00 €

Der Wirtschaftsplan ist noch nicht vom
Aufsichtsrat genehmigt.

Wirtschaftsplan 2009/2010

Stiftung Schloss Eutin

	<u>Ist 2007</u>	<u>Soll 2008</u>	<u>Plan 2009</u>	<u>Entwurf</u> <u>2010</u> <small>(vorläufig)</small>
- in T€ -				
Einnahmen				
Eintrittsgelder	82,2	75,0	70,0	70,0
Verkaufserlöse, Kirchennutzung, Standesamt	17,1	17,5	17,0	17,0
Mieten, Pachten	42,1	34,0	35,0	35,0
Spenden	28,1	1,0	15,1	15,1
Einnahmen von Dritten	25,4	3,6		
Sonstiges, Umbuchungen	1,7	1,0	2,0	2,0
zweckgebundene Drittmittel, mehrjährig	45,5		10,0	10,0
jahresübergreifende Buchungsvorgänge	26,6	22,2		
Summe Einnahmen	268,7	154,3	149,1	149,1
Aufwendungen				
<u>Personalausgaben</u>				
feste Mitarbeiter/-innen	146,4	148,0	155,0	155,0
geringfügig Beschäftigte	56,7	56,0	50,0	50,0
Summe Personalausgaben	203,1	204,0	205,0	205,0
<u>Geschäftsbedarf</u>				
Geschäftsbedarf, Bewirtschaftungskosten	75,2	75,8	75,3	75,3
Sonstige Sach- und Verwaltungskosten	44,2	16,4	20,5	20,5
Summe Geschäftsbedarf	119,4	92,2	95,8	95,8
<u>Museumsbetrieb</u>				
Investitionen, Unterhaltung Inventar und Gebäude	94,6	30,0	25,0	25,0
Museumsbetrieb, Projekte, Veranstaltungen	34,7	26,5	21,5	21,5
Sonstiges	17,3	2,0	1,8	1,8
Summe Museumsbetrieb	146,6	58,5	48,3	48,3
Summe Ausgaben	469,1	354,7	349,1	349,1
Zuführungen	200,4	200,4	200,0	200,0

Zusätzliche Erläuterungen

für den

Aufgabenbereich: Sicherung der Kulturlandschaft in Schleswig-Holstein gem. Art. 9 (1) Landesverfassung

Kostenträgergruppe: Landesarchiv

<p>Aufgaben-Beschreibung</p>	<p>Das Landesarchiv hat die gesetzliche Aufgabe, die archivwürdigen Unterlagen der Verwaltungen, Behörden und Gerichte im Lande Schleswig-Holstein sowie ihrer Funktions- und Rechtsvorgänger zu übernehmen, zu sichern, zu verwahren und für Zwecke der Forschung und Bildung, der Verwaltung und Rechtssicherung benutzbar zu halten. Es erteilt Auskünfte, erbringt aus seinen Quellenbeständen Dienstleistungen für die wissenschaftliche wie die heimatkundliche Forschung und berät und unterstützt Verwaltungs- und Bildungsinstitutionen. Durch Publikationen und die Präsentation historischer Quellen fördert es die Auseinandersetzung mit der Geschichte des Landes Schleswig-Holstein und seiner Einrichtungen. Das Landesarchiv nimmt zentrale Aufgaben im schleswig-holsteinischen Archivwesen wahr und trägt zur Qualifizierung ehren-, neben- und hauptamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Archiven des Landes bei.</p>			
<p>Kostenträger/ Maßnahmen zur Zielerreichung</p>	<p>Mengenergebnisse</p>	<p>Qualitätskennzahl/ - Indikator bzw. Bürgerorientierung</p>	<p>Kosten/ Effizienz</p>	<p>fachliche Zielerreichung</p>
<p>Übernahme und Erschließung</p>	<p>Übernahme und Erschließung von 500 m lfd. Akten; 40 Behördenbesuche</p>	<p>Relation von Übernahme und Erschließung = 1:1</p>	<p>Gesamtkosten</p>	<p>Vollständige Magazinierung und Erschließung des übernommenen Schriftgutes</p>
<p>Bestandserhaltende Maßnahmen</p>	<p>Konservatorische Maßnahmen an 32,5 km Archivgut; 700.000 Aufnahmen Sicherungsverfilmung</p>		<p>Gesamtkosten</p>	<p>Vollständige Konservierung des übernommenen Schriftgutes</p>
<p>Archivbenutzung</p>	<p>3.000 Benutzertage; 1.500 Recherchen; 100.000 Kopien/Reproduktionen; 17.800 Aktenaushebungen</p>	<p>Zufriedenheitsgrad der Besucher: gut/sehr gut 80 v.H.; Anteil: 30% wissenschaftliche/ 30% heimatkundliche/ 34% private/ 6% amtliche Nutzungen</p>	<p>Gesamtkosten unter Berücksichtigung der Erlöse aus der Archivbenutzung</p>	<p>Deckung des Benutzungsbedarfs</p>
<p>Öffentlichkeitsarbeit</p>	<p>65 Veranstaltungen: Ausstellungen, Vorträge, Seminare, Führungen; 2.500 Veranstaltungsteilnehmer</p>	<p>Zufriedenheitsgrad der Teilnehmer</p>	<p>Gesamtkosten unter Berücksichtigung der Erlöse aus der Öffentlichkeitsarbeit</p>	
<p>Beratungen für Dritte</p>	<p>20 Beratungen für kommunale Archive; 150 Beratungen in kommunaler Heraldik; 10 Wappen- und 20 Flaggenehmigungen</p>	<p>Zufriedenheitsgrad der Beratenen</p>	<p>Gesamtkosten unter Berücksichtigung der Erlöse</p>	<p>Deckung des Beratungsbedarfs</p>

Gründe der Zielumsetzung	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherung von Verwaltungs- und Rechtskontinuität im Lande Schleswig-Holstein - Bereitstellen von historischen Quellen für die wissenschaftliche Forschung - Unterstützung geschichtsbezogener Bildungs- und Erziehungsarbeit - Sekundäre Nutzung vorhandener Informationsquellen als Rationalisierungsfaktor im allgemeinen Informationsmanagement des Landes 																																			
Externe Zielgruppen	<ul style="list-style-type: none"> • Bürgerinnen und Bürger • Historische, ortsgeschichtliche und heimatkundliche Vereinigungen • Forschungseinrichtungen • Aus- und Fortbildungseinrichtungen • Öffentliche Verwaltung 																																			
Vereinbarungszeitraum	Doppelhaushalt 2009/2010; die Daten gelten jedoch jeweils für 1 Jahr des Doppelhaushalts																																			
Position im Landeshaushalt	Einzelplan: 03 Kapitel: 0307																																			
Formelle Grundlage	<ul style="list-style-type: none"> - Landesarchivgesetz (LArchG) vom 11. August 1992 (GVOBl. S. 444) - Aktenordnung für die schleswig-holsteinische Landesverwaltung (Amtsblatt Schl.-H. 1999, S. 260) 																																			
Zur Zielerreichung zur Verfügung gestellte Ressourcen	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Kamerales Budget (Beträge in T€)</th> <th style="text-align: right;">IST 2007</th> <th style="text-align: right;">Ansatz 2008</th> <th style="text-align: right;">Ansatz 2009</th> <th style="text-align: right;">Ansatz 2010</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Einnahmen</td> <td style="text-align: right;">450,9</td> <td style="text-align: right;">140,6</td> <td style="text-align: right;">0,0</td> <td style="text-align: right;">0,0</td> </tr> <tr> <td>Personalausgaben</td> <td style="text-align: right;">1.740,2</td> <td style="text-align: right;">1.683,6</td> <td style="text-align: right;">1.483,0</td> <td style="text-align: right;">1.396,3</td> </tr> <tr> <td>Sachausgaben</td> <td style="text-align: right;">311,4</td> <td style="text-align: right;">157,8</td> <td style="text-align: right;">192,0</td> <td style="text-align: right;">192,0</td> </tr> <tr> <td>eigene Investitionen</td> <td style="text-align: right;">66,0</td> <td style="text-align: right;">73,0</td> <td style="text-align: right;">73,0</td> <td style="text-align: right;">73,0</td> </tr> <tr> <td>Entnahmen aus Rücklagen</td> <td style="text-align: right;">353,7</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> <tr> <td>Zuführungen an Rücklagen</td> <td style="text-align: right;">212,3</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> </tbody> </table> <p>Flexibilisierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einseitige Deckungsfähigkeit der Ausgaben der Obergruppe 42 zugunsten der Ausgaben der HG 5 bis 8 - nicht zweckgebundene Einnahmen der HG 1 und des Titels 359 01 stehen für Ausgaben der Titelgruppe 89 zur Verfügung - nicht verbrauchte Mittel der HG 4 bis 8 des Grundhaushalts sowie der TG 62, 63 und 89 können am Jahresende in eine Rücklage eingestellt werden 	Kamerales Budget (Beträge in T€)	IST 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Einnahmen	450,9	140,6	0,0	0,0	Personalausgaben	1.740,2	1.683,6	1.483,0	1.396,3	Sachausgaben	311,4	157,8	192,0	192,0	eigene Investitionen	66,0	73,0	73,0	73,0	Entnahmen aus Rücklagen	353,7	-	-	-	Zuführungen an Rücklagen	212,3	-	-	-
Kamerales Budget (Beträge in T€)	IST 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010																																
Einnahmen	450,9	140,6	0,0	0,0																																
Personalausgaben	1.740,2	1.683,6	1.483,0	1.396,3																																
Sachausgaben	311,4	157,8	192,0	192,0																																
eigene Investitionen	66,0	73,0	73,0	73,0																																
Entnahmen aus Rücklagen	353,7	-	-	-																																
Zuführungen an Rücklagen	212,3	-	-	-																																
Zeitplan	Daueraufgabe																																			
Berichtswesen	1 Jahresbericht bis zum 01.03. des Folgejahres																																			

Zusätzliche Erläuterungen

für den

Aufgabenbereich: Sicherung der Kulturlandschaft in Schleswig-Holstein gem. Art. 9 (1) Landesverfassung

Kostenträgergruppe: Archäologisches Landesamt

<p>Aufgaben-Beschreibung</p>	<p>Das Archäologische Landesamt Schleswig-Holstein (ALSH) hat als Obere Denkmalschutzbehörde die gesetzliche Aufgabe, alle archäologischen Denkmäler im Rahmen des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege zu erhalten und zu erforschen. Es ist hoheitlich tätig. Grundlage ist das Gesetz zum Schutz der Kulturdenkmale (DSchG) und das 2003 ratifizierte „Europäische Übereinkommen zum Schutz des archäologischen Erbes“ (Konvention von Malta 1992 beinhaltet u.a. die Beteiligung des Verursachers an den Kosten).</p> <p>Der Aufgabenerfüllung dienen die zentrale Erfassung des Denkmälerbestandes (Archäologische Inventarisierung), die wissenschaftliche Erforschung (Ausgrabung), die Erhaltung (Denkmalschutz und Denkmalpflege) und die Information der Öffentlichkeit (Öffentlichkeitsarbeit).</p> <p>Das Archäologische Landesamt erteilt Auskünfte, stellt Informationen aus seinen Quellenbeständen für wissenschaftliche und heimatkundliche Forschung bereit, erstellt Zielplanungen, berät und unterstützt auch als Träger öffentlicher Belange in allen Angelegenheiten des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege die Gemeinden, Kreise und andere Behörden sowie Bürgerinnen und Bürger. Es fördert nach Maßgabe des Landeshaushaltes die Erhaltung der Kulturdenkmale.</p> <p>Zu seiner Unterstützung bildet es ehrenamtliche Helfer und Vertrauensleute für den Denkmalschutz fort und qualifiziert diese durch Schulung und Fortbildungsveranstaltungen.</p> <p>Das Archäologische Landesamt ist zuständig für die Durchführung länderübergreifender und europäischer Projekte soweit sie der Erhaltung und Inwertsetzung des kulturellen Erbes dienen wie z. B. die Anmeldung des Danewerkes zum Weltkulturerbe oder das Projekt „Lancewadplan“ an der Westküste.</p>			
<p>Kostenträger/ Maßnahmen zur Zielerreichung</p>	<p>Mengenergebnisse</p>	<p>Qualitätskennzahl/ -indikator bzw. Bürger- orientierung</p>	<p>Kosten/Effizienz</p>	<p>fachliche Zielerreichung</p>
<p>Erfassung und Erschließung</p>	<p>EDV gerechte Erschließung des Istbestandes (Denkmälerkartei mit 250.000 Blättern). Ca. 300 Fundneuzugänge.</p>	<p>Verfügbarmachung von archäologischen Daten zur Nutzung im Informationssystem des Landes.</p>	<p>Gesamtkosten.</p>	<p>Vollständige Erschließung und Umsetzung des Istbestandes u. der Neuzugänge.</p>
<p>Forschung</p>	<p>Durchführung von archäologischer Ausgrabungen und Baustellenbeobachtungen (ca. 60).</p>	<p>Gewinnung neuer Forschungsergebnisse unter gleichzeitiger Sicherung des kulturellen Erbes durch wissenschaftliche Ausgrabung.</p>	<p>Gesamtkosten unter Berücksichtigung der Einnahmen aus den einzelnen Grabungsprojekten.</p>	<p>Verfügbarmachung aktueller Forschungsergebnisse.</p>
<p>Erhaltung</p>	<p>Der Erhaltung bzw. Berücksichtigung des kulturellen Erbes dienen die Beteiligung an allen Planungen (ca. 2.000) und Unterschutzstellungen (ca. 20).</p>		<p>Gesamtkosten.</p>	
<p>Öffentlichkeitsarbeit</p>	<p>80 Vorträge u. Führungen, ca. 80 Fortbildungsveranstaltungen, ca. 200 Beratungen.</p>	<p>Zufriedenheitsgrad der Teilnehmer bzw. der Beratenen.</p>	<p>Gesamtkosten unter Berücksichtigung der Einnahmen aus den Einzelprojekten.</p>	<p>Deckung des Beratungsbedarfes.</p>

Gründe der Zielumsetzung	<ul style="list-style-type: none"> - Denkmalschutz und Denkmalpflege als europäische gesetzliche Aufgabe - Aufbereitung und Bereitstellung archäologischer Quellen für wissenschaftliche Forschung und Lehre - Förderung des Geschichtsbewusstseins durch Bildungs- und Erziehungsarbeit 				
Externe Zielgruppen	<ul style="list-style-type: none"> - alle Bürgerinnen und Bürger des Landes - archäologisch, historisch und ortsgeschichtlich interessierte Vereinigungen - regionale und überregionale Forschungseinrichtungen - öffentliche Verwaltung - Fort- und Ausbildungseinrichtungen 				
Vereinbarungszeitraum	Doppelhaushalt 2009/2010; die Daten gelten jedoch jeweils für 1 Jahr des Doppelhaushalts				
Position im Landeshaushalt	Einzelplan: 03 Kapitel: 0309				
Formelle Grundlage	<ul style="list-style-type: none"> - Gesetz zum Schutz der Kulturdenkmale (DSchG) i.d.F. vom 21.11.1996 (GVOBl.S.677) - Verfassung d. Landes Schleswig-Holstein Art. 9 Abs. 1 i.d.F. v. 27.09.1998 (GVOBl.S.280) - Europäisches Übereinkommen zum Schutz des arch. Erbes (Konvention von Malta von 1992) 				
Zur Zielerreichung zur Verfügung gestellte Ressourcen	Kamerales Budget (Beträge in T€)	IST 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
	Einnahmen	1.213,1	255,6	0,0	0,0
	Personalausgaben	2.201,6	1.686,3	1.420,3	1.267,7
	Sachausgaben	562,3	204,2	215,4	215,4
	Entschädigungen/Zuwendungen	3,4	2,1	2,1	2,1
	eigene Investitionen	78,6	76,0	66,3	49,4
	Entnahmen aus Rücklagen	56,1	0,0	0,0	0,0
	Zuführungen an Rücklagen	205,9	0,0	0,0	0,0
Zeitplan	Flexibilisierung: <ul style="list-style-type: none"> - nicht zweckgebundene Einnahmen der Hauptgruppe 1 und des Titels 359 01 stehen für Ausgaben der Titelgruppe 89 zur Verfügung - nicht verbrauchte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 8 des Grundhaushaltes und der Titelgruppen 61 und 89 können am Jahresende in eine Rücklage eingestellt werden. - einseitige Deckungsfähigkeit der Ausgaben der Hauptgruppe 5 zugunsten der Ausgaben der Hauptgruppe 8 				
Zeitplan	Daueraufgabe				
Berichtswesen	Jahresbericht bis zum 01. März des Folgejahres				

Stellenplan Stellenübersichten

	Seite
Kap. 03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei	106
Kap. 03 02 Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein in Berlin	110
Kap. 03 05 Landeszentrale für politische Bildung	112
Kap. 03 06 Kulturförderung	113
Kap. 03 07 Landesarchiv	114
Kap. 03 08 Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek	117
Kap. 03 09 Archäologisches Landesamt	119
Kap. 03 10 Landesamt für Denkmalpflege	120
Abschluss Stellenpläne und -übersichten	121
Hebungen 2009	123
Umwandlungen 2009	124

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenanzahl			Vom Soll 2008 waren am 01.02.2008 besetzt mit	
		2008	2009	2010	beamteten Hilfskräften	Arbeit- nehmern
422 01						
Bedarf an Beamtinnen und Beamten						
FESTE GEHÄLTER						
<i>Bes.Gruppe</i>						
Ministerpräsident, Staatskanzlei						
B10	Staatssekretäre/-innen	2	2	2		
B7	Ministerialdirigenten/-innen	1	0	0		
B5	Ministerialdirigenten/-innen	3	3	3		1
B2	Ministerialräte/-innen	5	5	5		2
Summe [Ministerpräsident, Staatskanzlei]:		11	10	10	0	3
AUFSTIEGENDE GEHÄLTER						
<i>Bes.Gruppe</i>						
Ministerpräsident, Staatskanzlei						
A16	Ministerialräte/-innen	8	10	10		
A15	Regierungsdirektoren/-innen	14	14 ¹⁾	14 ¹⁾		
A14	Oberregierungsräte/-innen	6	6	6		2
A13 hD	Regierungsräte/-innen	2	2	1		
A13 gD	Oberamtsräte/-innen	12	12	12		
A12	Amtsräte/-innen	9	9	9		
A11	Regierungsamtmänner/-frauen	8	8	8		2
A10	Regierungsoberinspektoren/-innen	3	3	3		
A9 gD	Regierungsinspektoren/-innen	2	2	2		1
A9 mD	Amtsinspektoren/-innen	4	4 ²⁾	4 ²⁾		
Summe [Ministerpräsident, Staatskanzlei]:		68	70	69	0	5
Summe :		79	80	79	0	8

- 1) 1 Planstelle der BesGr. A 15 (Museumsdirektor) darf nur in Anspruch genommen werden, wenn die Personalkosten einschließlich Versorgungszuschlag und Nebenkosten erstattet werden.
1 Planstelle der BesGr. A 15 darf nur mit 50 v.H. der regelmäßigen Arbeitszeit besetzt werden.
- 2) 2 Planstellen sind mit einer Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu BesGr. A 9 BBesO ausgestattet.

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle	A15	mit Wegfall der Erstattung der Personalkosten einschließlich Versorgungszuschlag und Nebenkosten, spätestens mit Ausscheiden des Stelleninhabers (Leiter des Freilichtmuseums Molfsee) (übertragen von 0701) (aus HH 2001)	(aus HH 2006)
1 Stelle	A12	am 31.05.2012 mit Ausscheiden des Stelleninhabers	(aus HH 2009/2010)
1 Stelle	A9 mD	am 31.12.2010	(aus HH 2006)

Vermerke:

Im Kapitel 0301 dürfen bis zu 2 Planstellen der BesGr. A 15 oder A 16 mit Richterinnen und Richtern aus den Kap. 0902, 0904 bis 0906 besetzt werden. Vgl. Titel 0902 - 422 01. (aus HH 2001)

1 Planstelle der BesGr. A 14 darf nur mit 50 v. H. der regelmäßigen Arbeitszeit besetzt werden. (aus HH 2004/2005)

Im Kapitel 0301 darf zusätzlich 1 Stelle der BesGr. A 14 für das Landesportal www.schleswig-holstein.de aus dem Einzelplan 07 besetzt werden, und zwar zu 50 v.H. bei Titel 0701-422 01 und zu 50 v.H. bei Titel 0717-422 01. (aus HH 2009/2010)

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Nachrichtlich:
Freistellung mit Dienstbezügen
 - die Planstellen sind im Stellenplan enthalten -

			2008	2009	2010
1.	für das Schlesig-Holsteinische Freilichtmuseum e. V. Molfsee				
	A 15	Museumsdirektoren/innen	1	1	1
	<i>Summe zu 1.</i>		1	1	1
2.	für den Büchereiverein Schleswig-Holstein e. V.				
	2.1	A 16 Leitende Bibliotheksdirektoren/-innen	1	1	1
	2.2	A 14 Oberbibliotheksräte/-innen	1	1	1
	<i>Summe zu 2.</i>		2	2	2
Zusammen			3	3	3

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2009													
Ministerpräsident, Staatskanzlei													
1	B7		1									-1	Personalkosteneinsparungskonzept für 2008
Ministerpräsident, Staatskanzlei													
2	A16	1										+2	Projektleitung "Kooperation der Personaldienste" Umwandlung aus EntGr. E15Ü gem. § 12 c Abs. 11 Haushaltsgesetz 2007/2008 (Verbeamtung)
3						1							
Summe:		1	1			1						+1	
Veränderungen in 2010													
Ministerpräsident, Staatskanzlei													
4	A13 hD		1									-1	Personalkosteneinsparungskonzept für 2009
Summe:			1									-1	

neue Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle A12 am 31.05.2012 mit Ausscheiden des Stelleninhabers (aus HH 2009/2010)

Vermerke:

Im Kapitel 0301 darf zusätzlich 1 Stelle der BesGr. A 14 für das Landesportal www.schleswig-holstein.de aus dem Einzelplan 07 besetzt werden, und zwar zu 50 v.H. bei Titel 0701-422 01 und zu 50 v.H. bei Titel 0717-422 01. (aus HH 2009/2010)

weggefallene Vermerke:

Vermerke:

1 Planstelle der BesGr. A 13 gD darf nur mit 50 v. H. der regelmäßigen Arbeitszeit besetzt werden. (aus HH 2004/2005)

428 01	Entgeltgruppe	Stellenanzahl		
		2008	2009	2010
	AT	3	3	3
	E15 Ü	3	2	2
	E15	6	6	6

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

E14	2	2	2
E13	3	3	2
E12	2	3	3
E11	6	5	5
E10	2	1	1
E9	14	14	13
E8	13	13	13
E6	6	6	6
E5	8	6	5
E3	2	2	2
Volontär	0	1	0
Summe :	70	67	63

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle E12 für ein freigestelltes Personalratsmitglied gem. § 12 b Nr. 1 HG 2002 (aus HH 2003)

Vermerke:

1 Stelle E5 darf nur mit 60 v.H. der regelmäßigen Arbeitszeit besetzt werden. (aus HH 2007/2008)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2009													
1	E15 Ü						1					-1	Umwandlung in BesGr. A16 gem. § 12 c Abs. 11 Haushaltsgesetz 2007/2008 (Verbeamtung)
2	E13		1									0	Personalkosteneinsparkonzept für 2008
3								1					Hebung aus EntGr. E9 gem. § 12 c Abs. 11 Haushaltsgesetz 2007/2008
4	E12			1								+1	Übertragen von 1301-428 01
5	E11		1									-1	Personalkosteneinsparkonzept für 2008
6	E10										1	-1	Herabgruppierung nach EntGr. E9 gem. § 12 c Abs. 11 Haushaltsgesetz 2007/2008
7	E9		1									0	Wirksamwerden des kw-Vermerks
8								1					Hebung aus EntGr. E5 gem. § 12 c Abs. 11 Haushaltsgesetz 2007/2008
9									1				Hebung nach EntGr. E13 gem. § 12 c Abs. 11 Haushaltsgesetz 2007/2008
10										1			Herabgruppierung von EntGr. E10 gem. § 12 c Abs. 11 Haushaltsgesetz 2007/2008
11	E5		1									-2	auf Grund Arbeitszeitverlängerung
12									1				Hebung nach EntGr. E9 gem. § 12 c Abs. 11 Haushaltsgesetz 2007/2008
13	Volontär	1										+1	Zusätzliche Ausbildungsstelle gem. § 12 b Nr. 10 Haushaltsgesetz 2007/2008
Summe:		1	4	1			1	2	2	1	1	-3	
Veränderungen in 2010													
14	E13		1									-1	Personalkosteneinsparkonzept für 2009
15	E9		1									-1	Wirksamwerden des kw-Vermerks
16	E5		1									-1	Personalkosteneinsparkonzept für 2009
17	Volontär		1									-1	Wirksamwerden des kw-Vermerks
Summe:			4									-4	

weggefallene Vermerke:

Vermerke:

1 Stelle E13 darf nur zur Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit besetzt werden.

(aus HH 2007/2008)

03 02 Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein in Berlin

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl			Vom Soll 2008 waren am 01.02.2008 besetzt mit	
	2008	2009	2010	beamteten Hilfskräften	Arbeitnehmern
422 01					
FESTE GEHÄLTER					
<i>Bes. Gruppe</i>					
B5 Ministerialdirigenten/-innen	1	1	1		
B2 Ministerialräte/-innen	1	1	1		
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER					
<i>Bes. Gruppe</i>					
A16 Ministerialräte/-innen	1	1	1		
A15 Regierungsdirektoren/-innen	5	5	5		
A14 Oberregierungsräte/-innen	1	1	1		
A13 hD Regierungsräte/-innen	0	0	0		
A11 Regierungsamt männer/-frauen	1	1	1		
Summe :	10	10	10	0	0

Planstellen künftig umzuwandeln:

1 Stelle A15 in A13 hD (aus HH 2004/2005)

Vermerke:

1 Stelle B5 kann auch für das Kapitel 0301 in Anspruch genommen werden. (aus HH 2001)

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2009													
1	A15				1							0	Übertragen nach 1301 - 422 01
2						1							Umwandlung aus EntGr. E15Ü gem. § 12 c Abs. 11 Haushaltsgesetz 2007/2008 (Verbeamtung)
Summe:					1	1						0	

	Stellenanzahl		
	2008	2009	2010
428 01			
<i>Entgeltgruppe</i>			
E15 Ü	2	1	1
E15	2	2	2
E12	4	4	4
E9	4	4	4
E8	1	1	1
E6	1	1	1
E5	5	5	5
E4	3	3	2

03 02 Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein in Berlin

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Cheffahrer	2	1	1
Summe :	24	22	21

Stellen künftig wegfallend:

- 1 Stelle E15 Ü (aus HH 2004/2005)
- 1 Stelle E12 (aus HH 2004/2005)

Vermerke:

- 1 Stelle E5 darf nur zur Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit besetzt werden (aus HH 2007/2008)

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2009													
1	E15 Ü						1					-1	Umwandlung nach BesGr. A15 gem. § 12 c Abs. 11 Haushaltsgesetz 2007/2008 (Verbeamtung)
2	Cheffahrer		1									-1	auf Grund Arbeitszeitverlängerung
Summe:			1				1					-2	
Veränderungen in 2010													
3	E4		1									-1	Personalkosteneinsparkonzept für 2009
Summe:			1									-1	

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Stellenanzahl

**Vom Soll 2008 waren
am 01.02.2008 besetzt mit**

2008 2009 2010 beamteten Arbeit-
Hilfskräften nehmern

422 01

AUFSTEIGENDE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

A14	Oberstudienräte/-innen, Oberre- gierungsräte/-innen	1	0	0	1
A13 gD	Oberamtsräte/-innen	0	1	1	
Summe :		1	1	1	0 1

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stel- len	Ein- spa- run- gen	Über- tragungen		Umwand- lungen		Hebungen		Herabgrup- pierungen		Sum- me	Bemerkungen
				Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2009													
1	A14						1					-1	nach A 13 gD, Wirksamwerden des ku-Vermerks
2	A13 gD					1						+1	von A 14, Wirksamwerden des ku-Vermerks
Summe:						1	1					0	

Stellenanzahl

2008 2009 2010

428 01

Entgeltgruppe

E15	1	1	1
E14	1	1	1
E13	1	1	1
E8	1	1	1
E6	1	1	1
E3	1	1	1
Summe :	6	6	6

03 06 Kulturförderung

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenanzahl		
		2008	2009	2010
686 41	(04)			
	<i>Entgeltgruppe</i>			
	E6	2	2	2
	Summe :	2	2	2

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Stellenanzahl

**Vom Soll 2008 waren
am 01.02.2008 besetzt mit**

2008 **2009** **2010** beamteten Arbeit-
Hilfskräften nehmern

422 01

AUFSTEIGENDE GEHÄLTER

Bes. Gruppe

A16	Leitende Archivdirektoren/-innen	1	1	1		
A15	Archivdirektoren/-innen	2	2	2		
A14	Oberarchivräte/-innen	4	4	4		
A13 gD	Oberamtsräte/-innen	1	1	1		
A12	Amtsräte/-innen	2	2	2		
A11	Archivamt männer/-frauen	3	3 ¹⁾	3 ¹⁾		
A10	Archivoberinspektoren/-innen	4	3	2		
Summe :		17	16	15	0	0

1) 1 Planstelle der BesGr. A 11 darf nur mit einer oder einem arbeitslosen Schwerbehinderten besetzt werden.

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2009													
1	A10		1									-1	Personalkosteneinsparkonzept für 2008
Summe:			1									-1	
Veränderungen in 2010													
2	A10		1									-1	Personalkosteneinsparkonzept für 2009
Summe:			1									-1	

Stellenanzahl

2008 **2009** **2010**

422 03

Bes. Gruppe

Anw. hD	Archivreferendare/-innen	1	1	1
Anw. gD	Archivinspektoranwärter/-innen	3	2	1
Summe :		4	3	2

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2009													
1	Anw. gD		1									-1	auf Grund Arbeitszeitverlängerung
Summe:			1									-1	
Veränderungen in 2010													
2	Anw. gD		1									-1	Bereinigung des Stellenplans
Summe:			1									-1	

Stellenanzahl

2008 2009 2010

428 01

Entgeltgruppe

E11	1	1	1
E9	1	1	1
E6	4	4	4
E5	6	6	6
E4	4	4	4
E3	1	1	1
Auszubild.	1	0	0
Summe :	18	17	17

Vermerke:

2 Stellen E4 dürfen nur mit arbeitslosen Schwerbehinderten besetzt werden (aus HH 2007/2008)

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2009													
1	Auszubild.		1									-1	Bereinigung des Stellenplans
Summe:			1									-1	

Stellenanzahl

2008 2009 2010

428 61 (61)

Entgeltgruppe

E2	3	3	3
Summe :	3	3	3

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle E2 mit Wegfall der Personalkostenerstattung durch den Bund (aus HH 2000)

03 07 Landesarchiv

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl			Vom Soll 2008 waren am 01.02.2008 besetzt mit	
	2008	2009	2010	beamteten Hilfskräften	Arbeitnehmern
422 01					
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER					
<i>Bes.Gruppe</i>					
A16	Leitende Bibliotheksdirektoren/-innen	1	1	1	1
A14	Oberbibliotheksräte/-innen	1	0	0	
A13 hD	Bibliotheksräte/-innen	1	1	1	1
A13 gD	Oberamtsräte/-innen	1	1	1	1
A12	Amtsräte/-innen	1	1	1	1
A11	Bibliotheksamt männer/-frauen	1	1	1	
A10	Bibliotheksobersinspektoren/-innen	2	2	2	2
A6 mD	Bibliothekssekretäre/-innen	1	1	1	
Summe :		9	8	8	0

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2009													
1	A14 Oberbibliotheks-räte/-innen		1									-1	Bereinigung des Stellenplans
Summe:			1									-1	

	Stellenanzahl		
	2008	2009	2010
428 01			
<i>Entgeltgruppe</i>			
E13	4	3	3
E9	1	1	1
E6	3	3	3
E5	4	4	4
E4	1	0	0
E3	2	2	2
Summe :	15	13	13

Vermerke:

1 Stelle E6 darf nur mit 50 v.H. der regelmäßigen Arbeitszeit besetzt werden.

(aus HH 2007/2008)

03 08 Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2009													
1	E13		1									-1	Personalkosteneinsparkonzept für 2008
2	E4		1									-1	Personalkosteneinsparkonzept für 2008
Summe:			2									-2	

weggefallene Vermerke:

Vermerke:

1 Stelle E4 darf nur mit 50 v.H. der regelmäßigen Arbeitszeit besetzt werden.

(aus HH 2007/2008)

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei**Abschluss Stellenpläne und -übersichten 2009 / 2010**

Kapitel	Bezeichnung	Jahr	Beamtinnen und Beamte			Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	Nachwuchskräfte	Summe Spalte 4-8
			422 01 422 TG	Z. A. 422 02	im Vorb.D. 422 03			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
03 01	Ministerpräsident, Staatskanzlei	2010	79	-	-	63	-	142
		2009	80	-	-	66	1	147
		2008	79	-	-	70	-	149
03 02	Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein in Berlin	2010	10	-	-	21	-	31
		2009	10	-	-	22	-	32
		2008	10	-	-	24	-	34
03 05	Landeszentrale für politische Bildung	2010	1	-	-	6	-	7
		2009	1	-	-	6	-	7
		2008	1	-	-	6	-	7
03 06	Kulturförderung	2010	-	-	-	2	-	2
		2009	-	-	-	2	-	2
		2008	-	-	-	2	-	2
03 07	Landesarchiv	2010	15	-	2	20	-	37
		2009	16	-	3	20	-	39
		2008	17	-	4	20	1	42
03 08	Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek	2010	8	-	-	13	-	21
		2009	8	-	-	13	-	21
		2008	9	-	-	15	-	24
03 09	Archäologisches Landesamt	2010	4	-	-	17	-	21
		2009	4	-	-	18	-	22
		2008	4	-	-	18	-	22
03 10	Landesamt für Denkmalpflege	2010	13	-	-	6	2	21
		2009	13	-	-	7	2	22
		2008	13	-	-	8	2	23
Summe		2010	130	-	2	148	2	282
		2009	132	-	3	154	3	292
		2008	133	-	4	163	3	303

Abschluss Stellenpläne und -übersichten 2009 / 2010

in Wirtschaftsbetrieben			Leerstellen		Jahr	Bezeichnung	Kapitel
Planstellen	Stellen	Summe Spalte 10+11					
10	11	12	13	14	15	16	17
-	-	-	-	-	2010	Ministerpräsident, Staatskanzlei	03 01
-	-	-	-	-	2009		
-	-	-	-	-	2008		
-	-	-	-	-	2010	Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein in Berlin	03 02
-	-	-	-	-	2009		
-	-	-	-	-	2008		
-	-	-	-	-	2010	Landeszentrale für politische Bildung	03 05
-	-	-	-	-	2009		
-	-	-	-	-	2008		
-	-	-	-	-	2010	Kulturförderung	03 06
-	-	-	-	-	2009		
-	-	-	-	-	2008		
-	-	-	-	-	2010	Landesarchiv	03 07
-	-	-	-	-	2009		
-	-	-	-	-	2008		
-	-	-	-	-	2010	Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek	03 08
-	-	-	-	-	2009		
-	-	-	-	-	2008		
-	-	-	-	-	2010	Archäologisches Landesamt	03 09
-	-	-	-	-	2009		
-	-	-	-	-	2008		
-	-	-	-	-	2010	Landesamt für Denkmalpflege	03 10
-	-	-	-	-	2009		
-	-	-	-	-	2008		
-	-	-	-	-	2010		Summe
-	-	-	-	-	2009		
-	-	-	-	-	2008		

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Hebungen 2009

Kapitel	Beamtinnen und Beamte		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		Zahl
	aus BesGr.	in BesGr.	aus EntgeltGr.	in EntgeltGr.	
1	2	3	4	5	6
03 01	Ministerpräsident, Staatskanzlei				
			E9 E5	E13 E9	1 1
Summe	0	0	2	2	2

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Umwandlungen 2009

Kapitel	aus			in			Zahl
	422 01 Planmäßige Beamtinnen und Beamte BesGr.	422 02 Beamtete Hilfskräfte BesGr.	428 01 428 61 ff Arbeitnehmerin- nen und Arbeit- nehmer EntgeltGr.	422 01 Planmäßige Beamtinnen und Beamte BesGr.	422 02 Beamtete Hilfskräfte BesGr.	428 01 428 61 ff Arbeitnehmerin- nen und Arbeit- nehmer EntgeltGr.	
1	2	3	4	5	6	7	8
03 01	Ministerpräsident, Staatskanzlei						
			E15 Ü	A16			1
03 02	Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein in Berlin						
			E15 Ü	A15			1
03 05	Landeszentrale für politische Bildung						
	A14			A13 gD			1
Summe	1	0	2	3	0	0	3